



107 KLASSIK

MERCEDES-BENZ R/C 107 SL-CLUB DEUTSCHLAND E. V.

G25789 - 4. Quartal 2024



Rückblick Herbsttreffen
vom RT 34 in Bad Wildungen

20 Jahre RT 04 Leipzig
in Maishofen und Großglockner

Jahrestreffen Sonthofen
29.5. - 1.6.2025 Ausschreibung

4 2024

JAHRESTREFFEN SONTHOFEN

29. MAI - 1. JUNI 2025



Unser Club kennt kein Saisonkennzeichen

Liebe Clubfreundinnen und Clubfreunde, werte Gönner und Förderer unseres Vereins!



Wenn Ihr diese Zeilen lest, das dürfte so Mitte/Ende November sein, haben wohl die meisten von Euch die Oldtimersaison 2024 schon abgeschlossen und den 107er bereits in den Winterschlaf geschickt. Einige von uns tragen den Zeitraum ihrer Saison sogar auf dem Kennzeichen.

Unser Club hat jedoch kein Saisonkennzeichen, und von Winterschlaf kann auch nicht die Rede sein. Aber der Reihe nach...

Rückblick

Mit viel ehrenamtlichen Engagement und reichlich Herzblut haben wir auch in diesem Jahr eine stattliche Anzahl an Veranstaltungen organisiert und bespielt.

Neben den Messe-Klassikern Bremen, Essen, Stuttgart, Kassel, Neumünster und Friedrichshafen waren wir im Mai erstmalig bei der ADAC Hockenheim Historic an allen drei Veranstaltungstagen als Korporativ-Club des ADAC mit dabei. Nicht zu vergessen, unsere 22. Teilnahme beim Markenclubtreffen im Rahmen des BELMOT Oldtimer-Grand-Prix auf dem Nürburgring – wie die Hockenheim Historic mit neuem Namenspatron.

Nicht unerwähnt bleiben dürfen an dieser Stelle natürlich unsere Saisonhöhepunkte: das Jahrestreffen Ende Mai in Hannover sowie das Herbsttreffen Ende September in Bad Wildungen.

Schon Geschichte sein wird auch unser jährliches Treffen der Funktionsträger in Geseke, dessen Ergebnisse aber sicherlich die Zukunft des Vereins prägen werden. Mehr dazu in der 107 KLASSIK 1/2025.

Ausblick

Nach der Premiere im vergangenen Jahr sind wir vom 29. November bis 8. Dezember wieder auf der Essen Motor Show mit unserem Nachwuchs SL als Gast auf dem Stand der E-Mags Media GmbH, besser bekannt als Mercedes-Fans bzw. Men-in-Benz. Eine Veranstaltung, mit der wir gezielt jüngerer Pub-

likum sowie „Petrol-Heads“ ansprechen und uns vorstellen wollen, die man nicht unbedingt auf den klassischen Oldtimer-messen antrifft.

Zudem schließt mit der Retro Classics Bavaria, die vom 6. – 8. Dezember stattfindet traditionell die Messe-Saison. Auf einem Gemeinschaftsstand mit dem Pagode – Club sind wir auch in Nürnberg präsent.

2025

Einen Veranstaltungskalender für das kommende Jahr findet Ihr in dieser Ausgabe unserer Clubzeitschrift.

Die Saison eröffnet bereits im Januar die Bremen Classic Motorshow und findet ihren Abschluss im Dezember in Nürnberg – wie bereits erwähnt, unser Club kennt kein Saisonkennzeichen!

Da sollte für jeden von Euch eine Veranstaltung dabei sein – wir freuen uns jetzt schon auf Euren Besuch bzw. Teilnahme!

Ganz besonders ans Herz legen möchte ich Euch unser Jahrestreffen, das wir Ende Mai in Sonthofen im Allgäu veranstalten. Die südlichste Stadt Deutschlands lockt mit Natur und Brauchtum, die Ihr bei den angebotenen Ausflügen und Ausfahrten hautnah erleben könnt. Es wird zünftig werden – falls vorhanden, Dirndl und Lederhose nicht vergessen!

Die Ausschreibung nebst Informationen zur Anmeldung findet Ihr ab Seite 24 in diesem Heft.

Ebenfalls möchte ich an dieser Stelle unser Herbsttreffen im September in Leipzig bewerben. Ich bin mir sicher, dass unser RT 04 nicht nur Stadt und Region vorstellen sondern ganz bestimmt besondere Highlights im Programm haben wird. Lasst Euch überraschen!

Nicht zu vergessen, die vielen Stammtische, Ausfahrten und Technikveranstaltungen unserer über 50 Regionaltreffen. Wer von Euch noch nie einen Stammtisch besucht oder an einer RT-Ausfahrt teilgenommen hat, dem empfehle ich dies im neuen Jahr unbedingt nachzuholen.

Meine Erfahrung ist, wer einmal eine Veranstaltung eines Regionaltreffs besucht hat, wird Wiederholungstäter!

Ich freue mich jetzt schon auf viele gemeinsame Momente, Gespräche und Erlebnisse mit Euch bei unseren Veranstaltungen im kommenden Jahr.

Mitgliederversammlung 2025

Nächstes Jahr stehen bei der Mitgliederversammlung, die im Rahmen des Jahrestreffs stattfindet, turnusmäßig die Neuwahlen des Präsidenten, des Vorstands sowie der Kassenprüfer an.

Was ich Euch heute schon sagen kann ist, dass mit einer Ausnahme der aktuelle Vorstand sowie meine Wenigkeit als Präsident sich als Team zur Wiederwahl stellen werden. Nach 9 Jahren als Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit verzichtet Patrick Rothenbacher aus beruflichen Gründen auf eine weitere Legislatur.

Gemäß § 13.1 unserer Satzung besteht der Vorstand aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten und bis zu vier weiteren Vorstandsmitgliedern.

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung unserer Verwaltung sowie dem glücklichen Umstand, dass wir mit Ulrich Linde und Reinhard Krell quasi zwei „Vollzeitvorstände“ in unseren Reihen wissen, sind wir im Vorstand der Meinung, dass die Aufgaben in der Vereinsführung auch zu sechst gemeistert werden können.

Im Falle unserer Wiederwahl als Team, für das ich jetzt schon um Eure Unterstützung bitten möchte, würden wir die Aufgaben aus dem Ressort Öffentlichkeitsarbeit, Messen und Veranstaltungen entsprechend neu zuordnen.

Bis dahin viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe der 107 KLASSIK, eine besinnliche Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Eurer Liebsten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Bleibt uns gewogen!

Euer

Günter Hofer



Vorstand/Organisation

Präsident

Geschäftsstelle u. Cluborganisation,
Entwicklung u. Ziele des Clubs, Kontakte zur
Mercedes-Benz AG, Versicherungen, Satzung, Clubshop



Günter Hoferer
70186 Stuttgart
Mobil 0176 84699945
Telefax 0711 8895254

guenter.hoferer@107sl-club.de

Vizepräsident

Bereich Technik



Ralf Cyriax
71522 Backnang
Telefon 07191 899770
Mobil 0173 6211578

ralf.cyriax@107sl-club.de

Vizepräsident

Bereich Regionaltreffs und Mitglieder



Ulrich Linde
51381 Leverkusen
Mobil 01575 2146562

ulrich.linde@107sl-club.de

Vorstand

Bereich Finanzen

Ralf Nehring



81375 München
Telefon 089 144161

ralf.nehring@107sl-club.de

Vorstand

Öffentlichkeitsarbeit, Überregionale
Veranstaltungen, Messen

Patrick Rothenbacher



89584 Ehingen
Telefon 07391 53712

patrick.rothenbacher@107sl-club.de

Vorstand

IT, Internet, Social Media
Digitalbeauftragter

Reinhard Krell



34582 Borken (Hessen)
Mobil 0171 8306588

socialmedia@107sl-club.de

Vorstand

Recht

Dr. Thorsten Olav Lau



44229 Dortmund
Mobil 0172 5288887

thorsten.lau@107sl-club.de

Ehrenpräsident



**Gerhard
Spenz**

gerhard.spenz@107sl-club.de

Ehrenpräsident



**Jürgen
Kreuer**

juergen.kreuer@107sl-club.de

Ehrenvorstand



**Manfred
Ehrhardt**

manfred.ehrhardt@107sl-club.de

Wer macht was?

Mitgliederverwaltung Redaktion 107 Klassik



Marcel Weber
Ehrenvorstand
51377 Leverkusen
Telefon 0214 2064103

marcel.weber@107sl-club.de

Mitgliedsbeiträge/ Lastschrifteneinzüge



Stefan Parpart
21224 Rosengarten
Telefon 04108 416993
Telefax 04108 416530

beitrag@107sl-club.de

Typreferent R/C 107



Rolf Keicher
71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 534513
Mobil 0176 82429705

rolf.keicher@107sl-club.de

Club-Shop



Günter Hoferer
Pflasteräckerstr. 60
70186 Stuttgart
Mobil 0176 84699945
Telefax 0711 8895254
Öffnungszeiten auf Anfrage!

shop@107sl-club.de

Nachwuchsreferent

NEU!



Carl-Philip Kress
36119 Neuhoof
Mobil 0177 5596100

nachwuchsreferent@107sl-club.de

Design/ Corporate Design



Horst Schumacher
28207 Bremen
Telefon 0421 4170552
Telefax 0421 4170553
Mobil 0151 27531555

hsh@107sl-club.de

Datenschutzbeauftragter



Fred Oehmke
12305 Berlin
Telefon 030 76766182
Telefax 030 76766184

datenschutz@107sl-club.de

Bearbeitung von Anfragen

Neue Mitglieder



Joachim Göldner
50389 Wesseling
Telefon 02232 419916

info@107sl-club.de



INHALT

4

2024



- 42 51. BELMOT-Oldtimer-Grand-Prix**
Seit vielen Jahren ist der Club beim jährlichen OGP auf dem Nürburgring vor Ort.

- 52 Der RT 53 Siebengebirge auf Tour**
Erlebnisreiche Rheingau-Taunus-Weintour.

CLUB INTERN

- 3 **Vorwort**
von Günter Hoferer
- 4 **Vorstand/Organisation**
- 5 **Wer macht was**
- 6 **Inhaltsverzeichnis**
- 8 **Regionaltreff-Übersicht**
- 10 **Technik-Übersicht**
- 12 **Regionaltreff-Ticker Update**
- 12 **Mercedes-Benz ClubCard**
- 13 **Mit spitzer Feder**
- 15 **Club-Fotoseite**
- 16 **Trauer-Anzeige**
- 17 **Club-Termine 2025**
- 17 **Mitglieder werben Mitglieder**
- 18 **Digitalbeauftragter**
von Reinhard Krell
- 20 **Nachwuchsreferent**
von Carl-Philip Kress

CLUB BERICHTE

- 22 **Verabschiedung des RT-92 Leiters**
von Uli Müller
Titelgeschichte
- 24 **Einladung zum Jahrestreffen 2025**
von RT 86/87 und RT 88
- 42 **51. BELMOT-Oldtimer-Grand-Pix**
von Reinhard Krell
- 46 **Sommerausfahrt des RT 24**
von Oscar Fuchs
- 49 **Regionaltreffen des RT 83 am Chiemsee**
von Hans Träg
- 50 **Frühjahrsausfahrt des RT 89 ins Allgäu**
von Susanne Bucher
- 52 **Der RT 53 auf Rheingau-Taunus Fahrt**
von Wolfgang Klein



- 55 **Nordfriesland-Rundfahrt des RT 24**
von Astrid Hansen
Titelgeschichte
- 56 **Herbsttreffen 2024**
von Reinhard Krell
- 60 **Der RT 41 auf Tour nach Ostbelgien**
von Hans-Joachim Jungbluth
- 62 **Frühjahrsausfahrt des RT 01 in den Osten**
von Udo und Susanne Burkert
- 64 **Ausfahrt des RT 76 in den Odenwald**
von Uwe Eichhorn
- 66 **Sommerausfahrt des RT 80 nach Österreich**
von Robert Pelzl
Titelgeschichte
- 68 **Jubiläum: 20 Jahre RT 04**
von Prof. Thomas Köhler
- 70 **Mein Weg zum SL**
von Clemens Heymann
- 72 **Oldtimer-Spendenaktion**
Lebenshilfe Gießen
- 73 **Nachwuchsprojekt**
von Siavash Rezvanifar
- 74 **Messerrückblick Klassikwelt Bodensee**
von Wolfgang Stetter





55 Nordfriesland-Rundfahrt des RT 24 Schleswig Holstein
Eine Tour durch die Köge der Nordseeküste bei sonnigem Wetter.



56 Herbsttreffen 2024
in Bad Wildungen und Nationalpark Kellerwald-Edersee.



62 Frühjahrsausfahrt des RT 01 Dresden
Wochenendausfahrt in die Oberlausitz nach Bad Muskau an der polnischen Grenze.



68 20 Jahre RT 04 Leipzig
Jubiläums-Ausfahrt an den Großglockner.

CLUB TECHNIK

- | | |
|---|--|
| 76 Techniktag des RT 34
von Reinhard Krell | 90 Techniktag beim RT 66
von Arthur Knopp |
| 78 Techniktag des RT 71
vom RT 71 Böblingen/Enzkreis | 92 Zulassungszahlen 2024
von Marcel Weber |
| 80 Die H4 Beleuchtungsmisere
von Helmut Lang | 94 Restaurierungsstory 170S - Teil 28
von Alois Hoppen |
| 84 Im Scheinwerferlicht - H4 oder LED
von Rolf Schumacher | 100 Ralfs Praxis-Tipps und Technik (PTT)
von Ralf Cyriax |
| 85 Spiegeldreieck ist lose
von Rolf Keicher | |
| 86 Reparatur Wegstreckenzähler
von Herbert Koch | |
| 88 Techniktag beim RT 80
von Robert Pelz | |

CLUB INTERN

- 103 Neue Mitglieder**
- 104 Club Markt**
- 106 Impressum**

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2025:

15. Januar 2025



Regionaltreff-Übersicht

Regionaltreff 01 Dresden

RT Leiter Udo Burkert

Tel.: 0172 2585212 oder rt01@107sl-club.de
Restaurant Schießhaus
Am Schießhaus 19, 01067 Dresden
Termin beim RT Leiter erfragen

Regionaltreff 04 Leipzig

RT Leiter Immo Warnecke

Tel.: 0341 868570 oder rt04@107sl-club.de
Stellv.: Sten Lackner, Tel.: 0345 232443071
Gasthof Störmthal Am See
Rödgner Straße, 04463 Großpösna, OT Störmthal
Jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr
bei Veranstaltungen in einem Monat entfällt der Dienstag

Regionaltreff 10 Berlin - Brandenburg

RT Leiter Michael Henze

Tel.: 030 2186451 oder rt10@107sl-club.de
Stellv.: Gloria Matthes, Tel.: 030 6044448
An den ungeraden Monaten:
Restaurant Cafe Bar Britzer Mühle
Buckower Damm 130, 12349 Berlin
Jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr
An den geraden Monaten: Restaurant Enzian
Enzianstraße 5, 12203 Berlin Steglitz
Jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 20 Hamburg

RT Leiter Dr. Oliver Welp

Tel.: 04183 9757750 oder rt20@107sl-club.de
Stellv.: Thomas Stahlkopf, Tel.: 04501 754
Fährhaus Tatenberg
Tatenberger Deich 162, 21037 Hamburg
Jeden 3. Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 21 Nordheide

RT Leiter Jürgen Unruh

Tel.: 0171 4777116 oder rt21@107sl-club.de
Stellv.: Stefan Parpart, Tel.: 04108 416993
Treffpunkt und Termin beim RT Leiter erfragen

Regionaltreff 24 Schleswig-Holstein

RT Leiter Karl-Heinz Messer

Tel.: 04621 51755 oder rt24@107sl-club.de
Stellv.: Joachim Schöne, Tel.: 0178 4433200
Hotel Restaurant Carstens
Holstenstraße 23, 24582 Bordesholm
Jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 26 Oldenburg-Ostfriesland

RT Leiter Horst Koppenberg

Tel.: 0151 68453846 oder rt26@107sl-club.de
Stellv.: Lutz Meiners, Tel.: 0151 25318706
Rosenkrug
Westerstede Straße 97, 26655 Westerstede
Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 28 Bremen/Weser-Ems

RT Leiter Manfred Schnese

Tel.: 0172 4222211 oder rt28@107sl-club.de
Stellv.: Carsten Intemann, Tel.: 0173 8911464
Hotel Haberkamp
Uphusener Dorfstraße 1, 28832 Achim
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

Regionaltreff 30 Hannover

RT Leiter Lars Schulz

Tel.: 0174 7468330 oder rt30@107sl-club.de
Stellv.: Rainer Grzeca, Tel.: 0151 15759610
Restaurant Kalimera
Steinriede 2, 30827 Garbsen
Jeden letzten Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 32 Ostwestfalen-Lippe

RT Leiter Peter Zapf

Tel.: 0174 8377719 oder rt32@107sl-club.de
Stellv.: Roland Cramer, Tel.: 0174 4453100
Hotel - Restaurant Zum Löwen
Sylbacher Straße 223, 32107 Bad Salzuflen
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 33 Paderborner Land

RT Leiter Dieter Ernst

Tel.: 05251 22525 oder rt33@107sl-club.de
Stellv.: Gerhard Vollmer, Tel.: 02942 8836
Café - Restaurant Zu den Fischteichen
Dubelohstraße 92, 33102 Paderborn
Jeden letzten Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 34 Kassel

RT Leiter Reinhard Krell

Tel.: 05682 733020 oder rt34@107sl-club.de
Stellv.: Jörg Keßler, Tel.: 0152 28914717
Gasthof zur Linde
Haldorfer Straße 9, 34295 Edermünde
Jeden 3. Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 35 Mittelhessen

RT Leiter Jan Vosteen

Tel.: 0641 9607585 oder rt35@107sl-club.de
Stellv.: Uwe Seth, Tel.: 06403 64554
Gasthof-Hotel Mühlenhof
Kirchstraße 14, 35457 Lollar
Jeden 3. Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 37 Göttingen

RT Leiter Christian Hartig

Tel.: 05551 65384 oder rt37@107sl-club.de
Stellv.: Hans von Minnigerode von Knauer
Tel.: 0172 2602658
Hotel und Restaurant Sachsenross
Obere Dorfstraße 32, 37176 Lüttenrode
Jeweils am 7. eines Monats um 19.30 Uhr

Regionaltreff 39 Magdeburg

RT Leiter Andreas Telge

Tel.: 039201 26254 oder rt39@107sl-club.de
Stellv.: Madlen Berner, Tel.: 0152 34056184
Restaurant Zum Klinkerhof
Magdeburger Straße 63,
39167 Hohe Börde OT Niederndodeleben
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 40 Düsseldorf

RT Leiter Dietmar Steinhaus

Tel.: 02131 39319 oder rt40@107sl-club.de
Stellv.: Dr. Cord Werdermann, Tel.: 0160 90134457
Landgasthaus Kemperdick
Kemperdick 1, 40699 Erkrath
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 41 Mönchengladbach

RT Leiterin Beate Schlotbohm

Tel.: 0171 8602749 oder rt41@107sl-club.de
Stellv.: Hans-Joachim Jungbluth, Tel.: 0172 2057587
Hotel Landgut Ramshof
Ramshof 1, 47877 Willich Neersen
Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr

Regionaltreff 42 Wuppertal/Bergisches Land

RT Leiter Ulrich Linde

Tel.: 02171 31438 oder rt42@107sl-club.de
Stellv.: Ralf Zallar, Tel.: 0173 7269349
Jagdhaus Mollenkotten
Mollenkotten 144, 42279 Wuppertal-Barmen
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 44 Dortmund

RT Leiter Dr. Thorsten Olav Lau

Tel.: 0172 5288887 oder rt44@107sl-club.de
Stellv.: Theodor van der Putten,
Tel.: 02351 54442
Gasthaus Ledendecker
Kreissstraße 30, 44267 Dortmund
Jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 45 Rhein/Ruhr

RT Leiter Andreas Schlüter

Tel.: 02043 378938 oder rt45@107sl-club.de
Stellv.: Thomas Langer, Tel.: 02043 681304
Gasthof Haus Schult
Gahlener Straße 333, 46286 Dorsten
Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 47 Westliches Ruhrgebiet

RT Leiterin Annette v. Brauchitsch-Lavault

Tel.: 0170 4833489 oder rt47@107sl-club.de
Haus Reintjes
Wehrstraße 9, 46047 Oberhausen
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 48 Münsterland

RT Leiter Franz-Josef Volking

Tel.: 02552 63475 oder rt48@107sl-club.de
Treffpunkt und Termin beim RT Leiter erfragen

Regionaltreff 484

Grafschaft Bad Bentheim - Overijssel/NL

RT Leiter Theo Wachtberger

Tel.: 05924 782536 oder rt484@107sl-club.de
Landgasthaus Niermann
Alte Landstraße 22, 48455 Bad Bentheim
Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 50 Köln

RT Leiterin Charlotte Bauer

Tel.: 0173 2925448 oder rt50@107sl-club.de
Restaurant Ewige Lampe
Wilhelm-Klein-Straße 8, 51427 Bergisch Gladbach
Jeden letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 52 Aachen/Dreiländereck

RT Leiter Rainer J. Seyfried

Tel.: 02408 957980 oder rt52@107sl-club.de
Forsthaus Weiden
Hochwaldweg 80, 52080 Aachen-Verlautenheide
Jeden vorletzten Donnerstag im Monat, um 19 Uhr
außer im Dezember

Regionaltreff 53 Siebengebirge

RT Leiter Wolfgang Klein

Tel.: 02224 89616 oder rt53@107sl-club.de
Stellv.: Peter Münchrath, Tel.: 0157 73422088
Restaurant Tannenhof, Fam. Lange
Bellinghausener Straße 50
53639 Königswinter-Oberpleis/Bellinghausen
Jeden letzten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr



Regionaltreff 56 Koblenz Rhein/Ahr/Mosel**RT Leiter Wolfgang von Tagen**

Tel.: 02641 205949 oder rt56@107sl-club.de
 Stellv.: Ralf Priwitzter, Tel.: 0171 4034851
 Hotel-Restaurant Forsthaus
 Nettestraße 12, 56745 Volkesfeld/Riedener Mühlen
 Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 57 Süd-Westfalen**RT Leiterin Claudia Heinemann**

Tel.: 0175 1604865 oder rt57@107sl-club.de
 Stellv.: Christian Fugmann, Tel.: 02732 82528
 Lokale Treffen siehe Clubseite im Internet

Regionaltreff 59 Westfalen-Mitte**RT Leiter Hans Lippmeier**

Tel.: 0171 5133122 oder rt59@107sl-club.de
 Stellv.: Eduard Rammert, Tel.: 05251 108060
 Landhaus Günther
 Hörster Straße 151, 59558 Lippstadt
 Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 60 Rhein/Main**RT Leiter Markus Wetterich**

Tel.: 06048 9530290 oder rt60@107sl-club.de
 Stellv.: Peter Markworth, Tel.: 06087 852
 Restaurant Viehweide
 Viehweide 1, 65719 Hofheim/Taunus
 Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 63 Aschaffenburg**RT Leiter Jörg Becker**

Tel.: 0171 7247422 oder rt63@107sl-club.de
 Stellv.: Lars Eric Gräf, Tel.: 0176 64126282
 Klosterschänke Schmerlenbach
 Schmerlenbacher Str. 4, 63768 Hösbach
 Jeden 2. Freitag im Monat um 18.30 Uhr

Regionaltreff 66 Saar-Pfalz**RT Leiter Hermann Creuzburg**

Tel.: 06337 6146 oder rt66@107sl-club.de
 Stellv.: Martin John, Tel.: 0172 6109484
 Victors-Residenz Hotel
 Deutschmühlental 19, 66117 Saarbrücken
 Jeden 2. Freitag im Monat um 19.30 Uhr

Regionaltreff 67 Rheinhessen**RT Leiter Gerhard Lott**

Tel.: 0162 7838358 oder rt67@107sl-club.de
 Stellv.: Norbert Coenen, Tel.: 0159 01387673
 Museumsschänke Frangel
 Pfaffenhalder 9, 55232 Alzey Schaffhausen
 Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 69 Kurpfalz**RT Leiter Ernst Schwefel**

Tel.: 06323 9139609 oder rt69@107sl-club.de
 Stellv.: Jürgen Müller-Walz, Tel.: 0621 893796
 Landgasthof Gänsberg
 Gänsberg 1, 69168 Wiesloch
 Jeden 3. Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 70 Stuttgart**RT Leiter Günter Hoferer**

Tel.: 0176 84699945 oder rt70@107sl-club.de
 Stellv.: Jürgen Collet, Tel.: 07021 59675
 Kursaal Bad Cannstatt
 Königsplatz 1, 70372 Stuttgart
 Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr

Regionaltreff 71 Böblingen/Enzkreis**RT Leiter Rolf Keicher**

Tel.: 0176 82429705 oder rt71@107sl-club.de
 Stellv.: Astrid Pietsch, Tel.: 07157 64895
 Zum Trollinger
 Im Mönchswasen 1, 75382 Althengstett
 Jeden 2. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr

Regionaltreff 716 Ludwigsburg**RT Leiter Jürgen Borkhart**

Tel.: 0176 70307081 oder rt716@107sl-club.de
 Stellv.: Dr. Carsten Weiß, Tel.: 0160 92787064
 Sportheim Münchingen
 Kornwestheimerstraße 15, 70825 Korntal-Münchingen
 Jeden 2. Freitag im Monat um 18.30 Uhr

Regionaltreff 72 Schwäbische Alb**RT Leiter Arno Karl Sauer**

Tel.: 07404 1534 oder rt72@107sl-club.de
 Restaurant Oldtimer Zollernalb
 Obere Mühlstraße 7, 72379 Hechingen
 Jeden letzten Sonntag im Monat um 11.00 Uhr

Regionaltreff 726 Nürtingen/Neckar**RT Leiter Roland Dorau**

Tel.: 0176 46079686 oder rt726@107sl-club.de
 Sportgaststätte Waldeck
 Großbettlingerstraße 15, 72658 Bempflingen
 Jeden letzten Mittwoch des Monats um 18.00 Uhr

Regionaltreff 73 Rems/Murr**RT Leiter Volker Dörr**

Tel.: 0172 1809862 oder rt73@107sl-club.de
 Stellv.: Bernd Oeffinger, Tel.: 0173 8278625
 Landgasthof Hirsch – Remshalden
 Reinhold-Maier-Straße 12, 73630 Remshalden
 Jeden 2. Montag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 74 Heilbronn**RT Leiter Joachim Sigloch**

Tel.: 0157 54254528 oder rt74@107sl-club.de
 Stellv.: Thomas Kraft, Tel.: 0176 62825916
 Gaststätte Bürgerhaus Böckingen
 Kirchsteige 5, 74080 Heilbronn-Böckingen
 gerader Monat 2. Freitag im Monat um 19.00 Uhr
 ungerader Monat 2. Mittwoch um 19.00 Uhr

Regionaltreff 75 Karlsruhe**RT Leiter Wolfgang Hofmann**

Tel.: 07274 703115 oder rt75@107sl-club.de
 Stellv.: Frank Detscher, Tel.: 0176 10541308
 Schützenhaus Wolfartsweier
 Horbenloch 3, 76228 Karlsruhe
 Jeden 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 76 Südwest**RT Leiter Oskar Jankowski**

Tel.: 06202 15704 oder rt76@107sl-club.de
 Stellv.: Klaus Beck, Tel.: 06341 93520
 Treffpunkt bitte bei der RT Leitung erfragen
 Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr
 Wintermonate:
 Jeden 1. Samstag im Monat um 12.00 Uhr

Regionaltreff 77/79 Baden**RT Leiter Klaus Trawniczek**

Tel.: 0170 1796085 oder rt79@107sl-club.de
 Lokale Treffen siehe Clubseite im Internet
 Für weitere Auskünfte bitte direkt die RT Leitung kontaktieren

Regionaltreff 78**Radolfzell/Westlicher Bodensee****RT Leiter Heiner Schmeck**

Tel.: 0170 2282282 oder rt78@107sl-club.de
 Stellv.: Alfred Nabers, Tel.: 07731 44975
 Strandcafé Mettnau
 Strandbadstraße 102, 78315 Radolfzell
 Jeder 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 80 München**RT Leiter Ralf Nehring**

Tel.: 089 144161 oder rt80@107sl-club.de
 Stellv.: Ullrich Hesseling, Tel.: 08141 16904
 Stellv.: Robert Pelzl, Tel.: 08102 9980444
 Erdinger Weißbräu (im Saal München)
 Heighofstraße 13, 81377 München
 Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 83 Chiemsee/Chiemgau**RT Leiter Hans Träg**

Tel.: 08669 6868 oder rt83@107sl-club.de
 Stellv.: Dr. Uwe Strohbeck, Tel.: 08031 3521250
 Hafenwirt Seebruck
 Am Chiemseepark 7, 83358 Seebruck
 Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 84 Salzachviertel**RT Leiter wird z. Zt. gesucht**

ulrich.linde@107sl-club.de

Regionaltreff 86/87 Augsburg/Allgäu**RT Leiter Stefan Pfaff**

Tel.: 0160 96962099 oder rt86@107sl-club.de
 Stellv.: Monika Schenk, Tel.: 0160 2559843
 an geraden Monaten: Brauereigasthaus Holzhausen
 Hauptstraße 8, 86859 Holzhausen
 an ungeraden Monaten: Landgasthof Lindermayr
 St. Stefan Straße 53, 86316 Haberskirch
 Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 88 Bodensee**RT Leiter Bruno Wehinger**

Tel.: 0175 5598117 oder rt88@107sl-club.de
 Stellv.: Wolfgang Bartel, Tel.: 0171 6816836
 Gasthaus zur Post
 Kemmerlang 4, 88214 Ravensburg
 Jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 89 Ulm**RT Leiter Harald Schiellmann**

Tel.: 0152 09203748 oder rt89@107sl-club.de
 Stellv.: Wolfgang Walter, Tel.: 0157 57139402
 Gasthof Hotel zum Hirsch
 Osterstraße 3, 89584 Ehingen Kirchen,
 Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 92 Mittelfranken**RT Leiter Ulrich Müller**

Tel.: 0152 08757173 oder rt92@107sl-club.de
 Stellv.: Dieter Böckenholt, Tel.: 0172 9345887
 Gaststätte Das Schnitzel Paradies
 Am Schießhaus 1, 90530 Wendelstein
 Jeden 2. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr

Regionaltreff 93 Regensburg**RT Leiter Holger Berndt**

Tel.: 0173 1926006 oder rt93@107sl-club.de
 Stellv.: Jürgen Siara, Tel.: 0170 3114438
 Gasthof Parzefall
 Obertraublinger Straße 54, 92055 Regensburg
 Jeden 2. Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 94 Niederbayern**RT Leiter Ronald Sterr**

Tel.: 0160 1800372 oder rt94@107sl-club.de
 Stellv.: Stefan Turri, Tel.: 0991 299312
 Gasthof zur Post
 Untere Hauptstraße 11, 84381 Johanniskirchen
 Jeden 4. Sonntag im Monat um 11.30 Uhr

Regionaltreff 96 Oberfranken**RT Leiter Frank Hofmann**

Tel.: 0152 02975832 oder rt96@107sl-club.de
 Restaurant Mediterran
 Weichengereuth 50, 96450 Coburg
 Jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff 99 Erfurt**RT Leiter Heinrich Ulrich Rose**

Tel.: 0176 40007038 oder rt99@107sl-club.de
 Stellv.: Dieter Maier, Tel.: 0152 29851513
 Restaurant Waldhaus
 Rhodaer Chaussee 12, 99094 Erfurt
 Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Regionaltreff HU Regio Hungaria**RT Leiter Emil Pintér**

Tel.: +36 88 242170 oder rth@107sl-club.de
 Stellv.: Imre Tósofi, Tel.: +36 30 7497150



Technik-Übersicht

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem aktuellen Technikbeileger.

Technikbeauftragter RT 04 Leipzig

Immo Warnecke

Telefon 0341 868570, Mobil 0172 3695600
Telefax 0341 8685760, tb04@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 10 Berlin - Brandenburg

Michael Henze

Telefon 030 2186451, tb10@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 20 Hamburg

Torsten Kulka

Telefon 040 53027109, Mobil 0171 4827460
tb20@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 21 Nordheide

Gerhard Kremer

Telefon 05829 9869694, tb21@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 24 Schleswig-Holstein

Joachim Schöne

Mobil 0178 4433200, tb24@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 26 Oldenburg-Ostfriesland

Uwe Fengler

Telefon 04955 9979711, Mobil 0170 7333562
tb26@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 28 Bremen/Weser-Ems

Rolf Schumacher

Telefon 04202 83422, Mobil 0171 4583836
tb28@107sl-club.de

Rolf Dieter Gehle

Telefon 04244 810334, Mobil 0176 41421302
tb28@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 30 Hannover

Lars Schulz

Telefon 05130 7222 (ab 20.00 Uhr)
Telefax 05130 3762884, tb30@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 32 Ostwestfalen-Lippe

Thomas Hauelsen

Telefon 05261 93810, Mobil 0171 400841
Telefax 05261 9381190, tb32@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 33 Paderborner Land

Wolfgang Stümpel

Mobil 0151 12654518, tb33@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 34 Kassel

Michael Mitze

Mobil 0157 85090302, tb34@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 35 Mittelhessen

Jan Vosteen

Telefon 0641 9607585, Mobil 0175 2972144
Telefax 0641 9607534, tb35@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 37 Göttingen

Andreas Erdt

Telefon 05542 8487, tb37@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 40 Düsseldorf

Andreas Franke

Mobil 0173 8881020, tb40@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 41 Mönchengladbach

Klaus Hüls

Mobil 0171 8160285, tb41@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 42 Wuppertal/Bergisches Land

Dirk Bühnen

Telefon 0231 777190, Mobil 0171 8105091
Telefax 0231 808449, tb42@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 44 Dortmund

Dirk Bühnen

Telefon 0231 777190, Mobil 0171 8105091
Telefax 0231 808449, tb44@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 45 Rhein/Ruhr

Thomas Langer

Telefon 02043 681304, tb45@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 47 Westliches Ruhrgebiet

Jochen Augenstein

Telefon 02841 51106, tb47@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 48 Münsterland

Heinz-Jürgen Demter

Telefon 02551 82705, tb48@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 484 Grafschaft Bad Bentheim - Overijssel/NL

Jean-Louis Stolk

Telefon 05924 782536, Mobil 0160 1594949
tb484@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 50 Köln

Peter Jansen

Mobil 0151 15524839, tb50@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 52 Aachen/Dreiländereck

Pascal Johnen

Telefon +31 652 561012, tb52@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 53 Siebengebirge

Reinhard Lahme

Telefon 02241 73767, tb53@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 56 Koblenz Rhein/Ahr/Mosel

Reinhard Lahme

Telefon 02241 73767, tb56@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 57 Süd-Westfalen

Markus Dreher

Mobil 0176 40469290, tb57@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 59 Westfalen-Mitte

Herbert Koch

Telefon 02945 6412, tb59@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 60 Rhein/Main

Peter Markworth

Telefon 06087 852, tb60@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 63 Aschaffenburg

Udo Schmitt

Mobil 0152 01070745, tb63@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 67 Rheinhessen

Edwin Stamm

Telefon 06735 960732, Mobil 0172 2641684
tb67@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 69 Kurpfalz

Gerhard Koch

Telefon 06221 767707, tb69@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 70 Stuttgart

Jürgen Borkhart

Mobil 0176 13995120, tb70@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 71 Böblingen/Enzkreis

Thomas Müller

Telefon 07031 4271708, Mobil 0151 20788717
tb71@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 716 Ludwigsburg

Jürgen Borkhart

Mobil 0176 70307081, tb716@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 72 Schwäbische Alb

Heinz Schupsky

Telefon 07073 4311, tb72@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 726 Nürtingen/Neckar

Manfred Buchmann

Mobil 0170 9350229, tb726@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 74 Heilbronn

Thomas Kraft

Telefon 07143 890470, Mobil 0176 62825916
tb74@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 75 Karlsruhe

Wolfgang Hofmann

Telefon 07274 703115, Mobil 0176 81699678
tb75@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 76 Südwest

Oskar Jankowski

Telefon 06202 15704, Mobil 0176 42541270
tb76@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 78 Radolfzell/Westlicher Bodensee

Manfred Merz

Telefon 0771 17510518, Mobil 0173 2314302
tb78@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 83 Chiemsee/Chiemgau

Simon Dandl (Mechanik)

Telefon 08661 929689, tb83@107sl-club.de

Dipl.-Ing. Wolfgang Beifuß (Elektrik)

Telefon 08664 929969, tb83@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 84 Salzachviertel

Wolf-Dieter Thunig

Telefon 08502 915756, tb84@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 86/87 Augsburg-Allgäu

Hans Medele

Telefon 0881 64670, Mobil 0171 4591198
tb86@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 88 Bodensee

Thomas Staudacher

Telefon 07541 44640, Telefax 07541 43194
tb88@107sl-club.de



Technikbeauftragter RT 89 Ulm**Sven Kleinwächter**

Telefon 0171 4206605, tb89@107sl-club.de

Technikbeauftragter RT 92 Mittelfranken**Ralph Hämmerlein**Telefon 09256 467, Mobil 0176 76791024
tb92@107sl-club.de**Technikbeauftragter RT 93 Regensburg****Jürgen Siara**Telefon 09441 6822726, Mobil 0170 3114438
tb93@107sl-club.de**Technikbeauftragter RT 94 Niederbayern****Dipl.-Ing. (FH) Ronald Sterr**Telefon 08543 1573, Mobil 0160 1800372
Telefax 08543 918720, tb94@107sl-club.de**Technikbeauftragter RT 96 Oberfranken****Frank Hofmann**Telefon 09563 4920, Mobil 0176 54530569
tb96@107sl-club.de**Technikbeauftragter RT 99 Erfurt****Dieter Maier**Telefon 03634 623561, Mobil 0152 29851513
Telefax 03634 372153, tb99@107sl-club.de**Technikbeauftragter RT Hungaria****Ákos Tóth**

Telefon +36 30 9997225, tbh@107sl-club.de

Club Technikreferenten**Dietmar Brock**

Mobil 0176 60141136, dietmar.brock@107sl-club.de

Themen: Fahrwerk/Achsen/Bremsen, US-Modelle/Umbauten
Interieur/Ersatzteile**Auskunft:** E-Mail/Telefon Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 20 Uhr**Dirk Bühnen**Telefon 0231 777190, Telefax 0231 808449
dirk.buehnen@107SL-Club.de**Themen:** Karosseriebau und Gesamtfahrzeug**Auskunft:** E-Mail/Telefon Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 19 Uhr**Klaus J. Eßer**

kje@107sl-club.de

Themen: Fahrzeugelektrik, Allgemeine Technik, Re-Importe,
Seminare, Workshops, Vorträge**Auskunft:** E-Mail Montag bis Freitag, 10 Uhr bis 20 Uhr**Uwe Fengler**Telefon 04955 9979711, Mobil 0170 7333562
uwe.fengler@107sl-club.de**Themen:** M103/M110, Fahrwerk/Elektrik, Kaufberatung**Auskunft:** E-Mail/Telefon Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 20 Uhr**Marc Großjung**Telefon 02103 986272, Telefax 02103 986273
marc.grossjung@107sl-club.de**Themen:** M103/M110/M116/M117, D-Jetronic, Allgemeine
Fahrzeugtechnik**Auskunft:** E-Mail/Telefon Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 18 Uhr**Wolfgang Hofmann**Telefon 07254 703115, Mobil 0176 81699678
wolfgang.hofmann@107sl-club.de**Themen:** Ersatzteilrecherche, Teileverfügbarkeit, Allgemeine
Fahrzeugtechnik**Auskunft:** E-Mail/Telefon Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 20 Uhr**Alois Hoppen**Telefon 02683 3019016, Mobil 0172 6550631
alois.hoppen@107sl-club.de**Themen:** Hohlraumversiegelung, M103/M110/M116/M117,
Allgemeine Fahrzeugtechnik**Auskunft:** E-Mail/Telefon Montag bis Freitag,
14 Uhr bis 20 Uhr**Rolf Keicher****Typreferent**Telefon 07033 534515, Mobil 0176 82429705
rolf.keicher@107sl-club.de**Themen:** Fahrzeugausstattung, Teileverfügbarkeit,
Ausstattungs historie**Auskunft:** E-Mail/Mobil Montag bis Freitag, 10 Uhr bis 20 Uhr**Siegfried Knoch**Telefon 09171 62290, Mobil 0171 2858166
siegfried.knoch@107sl-club.de**Themen:** Allgemeine Fahrzeugtechnik**Auskunft:** E-Mail/Telefon Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 18 Uhr**Thomas Kraft**Telefon 07143 890470, Mobil 0176 62825916
thomas.kraft@107sl-club.de**Themen:** elektronische Komponenten, Steuergeräte, ABS
Sensorik**Auskunft:** E-Mail/Telefon Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 18 Uhr**Helmut Lang**Telefon 06227 62860, Mobil 0151 41694512
helmut.lang@107sl-club.de**Themen:** Fahrzeugelektrik und Steuerungen**Auskunft:** E-Mail/Telefon Montag bis Freitag,
10 Uhr bis 18 Uhr**Thomas Langer**

Telefon 02043 681304, thomas.langer@107sl-club.de

Themen: Fahrzeugelektrik, D-Jetronic**Auskunft:** E-Mail/Telefon Montag bis Freitag,
18 Uhr bis 20 Uhr**Harald Pfänder**Telefon 0711 6599585, Mobil 0172 7407645
harald.pfander@107sl-club.de**Themen:** Ersatzteilversorgung, Internetrecherche,
Sonderausstattungen**Auskunft:** E-Mail Montag bis Freitag, 18 Uhr bis 22 Uhr**Udo Schmitt**

Mobil 0152 01070745, udo.schmitt@107sl-club.de

Themen: Karosserie/Achsen/Fahrwerk, Technikseminare,
Kaufberatung**Auskunft:** E-Mail/Mobil Montag bis Freitag, 10 Uhr bis 20 Uhr**Gerhard Schulz**Telefon 0711 322945, Mobil 0160 4407095
gerhard.schulz@107sl-club.de**Themen:** Automatikgetriebe PKW, Technikseminare**Auskunft:** E-Mail/Telefon Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 17 Uhr**Rolf Schumacher**Telefon 04202 83422, Mobil 0171 4583836
rolf.schumacher@107sl-club.de**Themen:** Hohlraumversiegelung, US-Modelle/Umbauten
Stoßstangensanierung, Teileverfügbarkeit**Auskunft:** E-Mail Montag bis Freitag, 17 Uhr bis 20 Uhr**Thomas Staudacher**Telefon 07541 44640, Telefax 07541 43194
thomas.staudacher@107sl-club.de**Themen:** M116/ M117, Getriebe, Achsen**Auskunft:** E-Mail/Telefon Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 20 Uhr**Jan Vosteen**

Telefon 0641 9607585, Mobil 0175 2972144

Telefax 0641 9607534, jan.vosteen@107sl-club.de

Themen: Fahrzeugelektrik, M103**Auskunft:** E-Mail Montag bis Freitag, 18 Uhr bis 20 Uhr**Horst Wolf**

Telefon 0711 3450700, Mobil 0171 1424271

Telefax 0711 3454567, horst.wolf@107sl-club.de

Themen: Gutachten/Classic Data, Technikseminare,
ADAC-FIVA Fzg.-Prüfer, Kfz-Versicherung**Auskunft:** E-Mail/Telefon Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 19 Uhr**Service****Uwe Fengler**Telefon 04955 9979711, Mobil 0170 7333562
uwe.fengler@107sl-club.de**Allgemeine Anfragen**, Telefonauskunft**Alois Hoppen**Telefon 02683 3019016, Mobil 0172 6550631
alois.hoppen@107sl-club.de**Allgemeine Anfragen**, Telefonauskunft**Wichtiger Hinweis:**

Bitte haben Sie Verständnis, wenn der R/C 107 SL-Club aus Haftungsgründen immer darauf hinweisen muss, dass grundsätzlich alle geltenden Vorschriften (StVZO, Unfallverhütung, Umweltschutz usw.) zu beachten sind. Arbeiten an Fahrzeugen erfordern Qualifikation sowie große Sorgfalt und Umsicht. Der Club empfiehlt, nur Fachwerkstätten zu beauftragen und ausschließlich Original-Ersatzteile sowie vom Werk freigegebene Betriebsmittel, Betriebsstoffe und Unterlagen zu verwenden. Alle Ratschläge in dieser Clubzeitung erfolgen nach bestem Wissen und berücksichtigen in der Regel die Informationen in den Werksunterlagen, dennoch haben sie nur den Charakter von Empfehlungen für Fachleute. Der Club und die für ihn handelnden Mitglieder lehnen die Haftung für alle Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieses Hinweises erfolgen, ausdrücklich ab.



Regionaltreff-Ticker **Update**

In dieser Rubrik werden die Änderungen in den Regionaltreffs in kompakter Form veröffentlicht

RT	Änderungen
24 Schleswig Hotstein	Neues Clublokal, Hotel Restaurant Carstens, Holstenstr. 23, 24582 Bordesholm, jeden 2. Dienstag im Monat, 19 Uhr
26 Oldenburg - Ostfriesland	Man trifft sich ab sofort im Rosenkrug, Westersteder Str. 97, 26655 Westerstede, jeweils am 1. Freitag im Monat um 19 Uhr
35 Mittelhessen	Neuer Beginn RT um 19 Uhr
41 Mönchengladbach	Beate Schlotbohm hat das Amt des RT Leiter von Gerhard Hanisch übernommen. Gute Besserung Gerhard . Hans Joachim Jungbluth hat das Amt des Stellvertreters von Beate übernommen.
70 Stuttgart	Neuer Internetbeauftragter. Seit August pflegt Thomas Stix , der auch für die Internetseiten des RT Nürtingen/Neckar verantwortlich ist, die Seiten des RT Stuttgart. Lieber Thomas, vielen Dank für Dein RT übergreifendes Engagement!
716 Ludwigsburg	Neues Clublokal, Sportheim Münchingen, Kornwestheimerstr. 15, 70825 Korntal-Münchingen, jeden 2. Freitag im Monat um 18:30 Uhr
Wichtig: Mit der Bitte, mir die Änderungen im RT-Bereich immer rechtzeitig mitzuteilen, vielen Dank!	
Marcel Weber	

Bestellung Mercedes-Benz ClubCard 2025/2026

Bereits in den Ausgaben 4/2022 und 3/2024 haben wir Euch mitgeteilt, dass Mercedes-Benz Heritage ab 2025 die haptische ClubCard durch eine digitale ClubCard ersetzt.

Wir haben jedoch die Möglichkeit allen Mitgliedern, die nicht auf eine haptische ClubCard verzichten wollen, letztmalig eine haptische Mercedes-Benz ClubCard zum Selbstkostenpreis von einmalig 5,00 € zu bestellen.

Alle, denen die digitale ClubCard ausreicht, finden im Mitgliederbereich unserer Homepage eine Anleitung, wie der Download in der Mercedes-Benz Clublounge funktioniert.

Bestellprozess

Die ClubCard mit einer Gültigkeit für die Jahre 2025/2026 könnt Ihr ausschließlich über diesen Bestell-Link bestellen: <https://forms.office.com/e/bJF2guLLjd>
Den Link findet Ihr auch auf unserer Homepage unter
→ „News – wo findet Ihr uns“ → Aktuell

Das Bestellfenster wird am 15.12.2024 geschlossen. Später eintreffende Bestellwünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Informationen zur digitalen ClubCard aus der Mercedes-Benz ClubLounge:

Die digitale Mercedes-Benz ClubCard

Die bekannte ClubCard aus Plastik ist jetzt digital! Einmal auf dem Smartphone installiert, ist sie immer dabei, immer aktuell und kann nicht vergessen werden; sie kann auch ausgedruckt werden.

Die digitale ClubCard enthält unter anderem Ihre offizielle ClubCard ID sowie Ihre club-interne Mitgliedsnummer. Die Akzeptanz der Karte bleibt unverändert – nur dass eben kein umweltbelastendes Plastik mehr benötigt wird.

Mit Ihrem persönlichen QR-Code haben Sie zudem freien Zugang in das Mercedes-Benz Museum Stuttgart – ohne zusätzliches Anstehen, ohne Eintrittskarte.



Mit spitzer Feder ...



477 Club-Mitglieder haben bereits ihr 25-jähriges Jubiläum gefeiert. Im nächsten Jahr kommen weitere 80 Mitglieder hinzu.



Das waren noch Zeiten <https://youtu.be/9RA3Tqz8n0w?si=mS7vdlGJpzfi-cE89>

Im Autotest präsentiert Rainer Günzler knapp 16 Minuten lang eine „lebende Legende“ – wie ich meine.



Ich finde es immer wieder toll, wenn auch unsere Partner zum Stift greifen und eine schöne Story für unsere Clubzeitschrift schreiben. Ein gemeinsames Hobby – speziell in der Familie – ist was feines!

Marcel Weber

Fußnoten: Die „Daumen“, die sind wie immer aus dem Netz



Titelfotos:



Umschlagseite 1:
Hafen von Bremerhaven

Foto: Thomas Isaías



Umschlagseite 2:
**Illustration zum
Jahrestreffen Sonthofen**

Foto: Krebs Illustration



Umschlagseite 3:
Hotel die Sonne Frankenberg

Anzeige



Umschlagseite 4:
Württembergische Versicherung

Anzeige

Auf den wichtigen Hinweis zu Beginn einer jeden Ausgabe unserer Clubzeitschrift hinsichtlich der Empfehlungen, grundsätzlich alle geltenden Vorschriften (StVZO, Unfallverhütung, Umweltschutz, Arbeiten in Fachwerkstätten usw.) zu beachten, wird hiermit nochmals ausdrücklich verwiesen. Der Club und die für ihn handelnden Mitglieder lehnen die Haftung für alle Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieses Hinweises erfolgen, ausdrücklich ab.





TRAVEL IN STYLE.

Als Mercedes-Benz Club-Mitglied erhalten Sie bei Ihrem Einkauf im Mercedes-Benz Classic Store der EVO Eitel & Volland GmbH **10 % Rabatt*** auf alles.

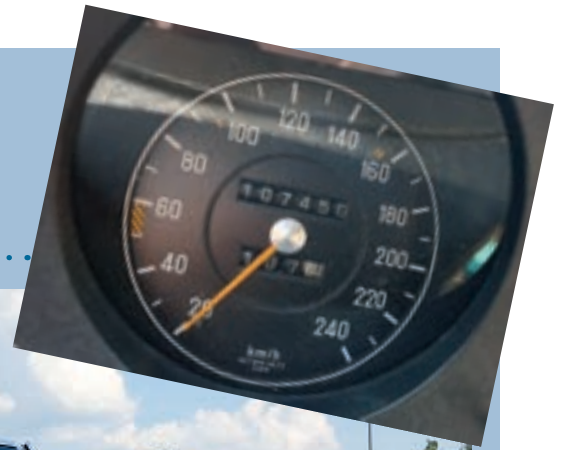
*Geben Sie bei der Erfassung Ihrer Kundendaten Ihre Mercedes-Benz ClubCard-ID ein.
Ausgenommen ist technische Literatur. Rabatte sind nicht kombinierbar.



Mercedes-Benz Classic Store
www.mercedes-benz-classic-store.com



Ein Bild sagt mehr als 107 Worte...



Norbert Sommer aus Herdecke mit seinem 450 SL und entsprechenden Wegstreckenzähler.

Fotos in guter Auflösung bitte an marcel.weber@107sl-dub.de einsenden.

Anmerkung: Nur Fotos einsenden bei denen man die Rechte besitzt und die Freigabe zur Veröffentlichung in der 107 Klassik überträgt.

hämmerlein.
KFZ - WERKSTATT

Mit Liebe zu klassischen Fahrzeugen ...

Als Profi des Kfz-Handwerks für Oldtimer- und Youngtimer-Restauration gehen wir mit Sorgfalt und Liebe zum Detail ans Werk. Mit unserer Kompetenz in Beratung und handwerklicher Ausführung der Wartungs- bzw. Restaurationsarbeiten sind wir ein wichtiger Partner für Klassik-Car-Begeisterte.

... Werte erhalten!



KFZ-Werkstatt Hämmerlein - 95236 Stammbach (Franken) - www.kfz-haemmerlein.de - info@kfz-haemmerlein.de - Tel. 09256 467



Wir reparieren und restaurieren Mercedes-Klassiker der 50er bis 90er Jahre!



Der RT 37 Göttingen trauert um Dr. Axel Görs

Am Montag den 26.08.2024 verstarb unser langjähriges Clubmitglied und ehemaliger Leiter des RT 37 Göttingen, Dr. Axel Görs.

Er hinterlässt eine große Lücke in unserem Regionaltreff, denn Axel hat den RT 37 Göttingen einst ins Leben gerufen und über viele Jahre erfolgreich geführt. Unsere Mitglieder verdanken Axel viele schöne Momente, Erinnerungen an rege RT Abende, spannende Ausfahrten durch herrliche Landschaften mit Besuchen von aufregenden Zielen und viele nette Gespräche.

Ich denke ich spreche für alle Mitglieder, wenn ich sage, dass wir ihn sehr vermissen werden und Axel wird uns noch lange als guter Freund, lieber Mensch und exzellenter RT Leiter in bester Erinnerung bleiben.

Danke Axel!

Anbei ein Foto welches Axel so zeigt, wie er sich selbst am liebsten gesehen hat. Wunderschöne Kulissen, Oldtimer, Ausgelassenheit und Freiheit. La dolce vita!

Die Leitung des RT 37 Göttingen
Christian Hartig
Hans v.Minnigerode - v.Knauer
Werner Wohlfarth



859 km nördlich Stockholm schwedisch Lappland



Foto: Patrick Simon / Philipp von Olnhausen

Club-Termine 2025

Zum Abschluss der Saison 2024 und im kommenden Jahr sind wir bei vielen Messen und Veranstaltungen für Euch mit eigener Präsenz vor Ort. Unsere aktuellen Planungen im Detail:

#	Veranstaltung	Ort	Datum
2025	Essen Motor Show	Essen	30.11. – 08.12.2024
	Retro Classics Bavaria	Nürnberg	06.12. – 08.12.2024
	Bremen Classic Motorshow	Bremen	31.01. – 02.02.2025
	Retro Classics Stuttgart	Stuttgart	27.02. – 02.03.2025
	Technorama Kassel	Kassel	05.04. – 06.04.2025
	Techno Classica Essen	Essen	09.04. – 13.04.2025
	ADAC Hockenheim Historic	Hockenheimring	09.05. – 11.05.2025
	Klassiker-Tage Schleswig-Holstein	Neumünster	24.05. – 25.05.2025
	Club Jahrestreffen	Sonthofen	29.05. – 01.06.2025
	BELMOT OldtimerGrand-Prix Nürburgring	Nürburgring	01.08. – 03.08.2025
	Schöne Sterne Hattingen	Heinrichshütte Hattingen	August 2025
	Club Herbsttreffen	Leipzig	12. – 14. 09.2025
	Essen Motor Show	Essen	November/Dezember 2025
	Retro Classics Bavaria	Nürnberg	Dezember 2025
2026	Club Jahrestreffen	Köln	03. – 07.06.2026
	Club Herbsttreffen	Markgräflerland	25.09. – 27.09.2026

Ergänzungen sowie eventuelle Terminänderungen werden wir rechtzeitig auf unserer Homepage, Socialmedia-Kanälen und in der 107 KLASSIK bekanntgeben.

Mitglieder werben Mitglieder

Bedingungen und Hinweise nachzulesen im Heft 1/2024, Seite 102

Vom 1. März bis 31. Oktober 2024 wurde diese Aktion aufgezeichnet.
In diesem Zeitraum wurden 49 Mitglieder von Mitgliedern geworben.

Die 2 fleißigsten Werber waren:

Stefan Pfaff, # 8761 aus 86438 Kissing mit 4 Werbungen

Harald Stammler, # 672 aus 85282 Wolnzach mit 2 Werbungen

43 Mitglieder haben jeweils 1 neues Mitglied geworben

Die Gewinner werden in den nächsten Tagen benachrichtigt.



Reinhard Krell

Digitalbeauftragter

Wie kann ich „Fake News“ erkennen?

Liebe Clubmitglieder und Freunde der 107Klassik,
ich interessiere mich – wie die meisten unserer Clubmitglieder – für die täglichen Nachrichten und sonstige Informationen, die mich im Bereich Online, Printmedien, Radio und TV erreichen. Speziell im Online-Bereich stelle ich seit zwei, drei Jahren immer häufiger fest, dass mich Nachrichten erreichen, die sich als „Fake News“ herausstellen.

Die Themen gehen durch alle Bereiche der Politik, Gesundheitswesen, Social Media, WhatsApp etc. und es wird immer schwerer, diese auch als „Fake News“ zu erkennen, zumal das neue Medium der Künstlichen Intelligenz (KI) ganz aktuell massiv dafür genutzt wird.

Desinformationen sind ein großes Problem und viele der sogenannten Fake News sind schwer von echten Nachrichten zu unterscheiden und ich will jetzt nicht auf die Gefahren hier eingehen, sondern wie erkenne ich sie.

Viele Angebote können helfen, falsche Informationen zu identifizieren.

Du informierst dich im Internet oder auf Social Media und siehst dabei Nachrichten, die dir fraglich erscheinen? Wie können wir **falsche Nachrichten erkennen**? Dabei kann helfen: einen digitalen Nachrichtentest machen, Faktenfinder nutzen – mehr weiter unten. Um Fehlinformationen z. B. auf Social Media zu erkennen, habe ich ein paar Tipps und Links für den Alltag. Damit die Auswahl leichter fällt, sind die Angebote kurz zusammengefasst.

Wie umgehe ich Falschnachrichten?

Jede und jeder kann etwas gegen Desinformation tun. Was bedeutet Desinformation? Damit sind gemeint: nachweislich falsche oder irreführende Informationen, die gezielt verfasst und verbreitet werden, um zu manipulieren. Hier findest du in vier Schritten heraus, wie hoch der Wahrheitsgehalt einer Information ist.

Schritt 1: Kritisch hinterfragen statt weiterleiten

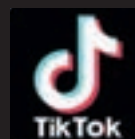
Je emotionaler und dramatischer eine Meldung ist, umso häufiger wird sie verbreitet. Umso wichtiger ist es, keine ungeprüften Informationen weiterzuleiten. Daher ist es wichtig, innezuhalten und Inhalte zunächst zu hinterfragen. Was jede und jeder hier tun kann: keine Inhalte teilen, die ungeprüft sind und zweifelhaft erscheinen. Auch einfach einmal bis zum nächsten Tag warten, ob die Meldung in anderen Medien auch erwähnt wird!

Social Media

facebook



You Tube



1

IHR HABT BILDER

von eurem SL/SLC, von gemeinsamen Reisen, Ausfahrten im RT und/ oder auch eurer Restauration?

2

IHR MÖCHTET SIE

digital teilen? Dann stellt ein Paket zusammen und schickt es mir.

3

SOCIALMEDIA@107SL-
CLUB.DE



Schritt 2: Quellen und Absender der Nachricht prüfen

Zunächst hilft eine kurze Recherche zu dem Autor und auch die Plattform, auf der die Information verbreitet wurde, sollte geprüft werden. Die verifizierten Accounts der offiziellen Stellen und Institutionen erkennst du auf Social Media am blauen Haken. Im Impressum der Websites sollten vollständige Anschrift, nicht nur eine anonyme E-Mail-Adresse, und eine verantwortliche Person angegeben sein. Wie ist die generelle Berichterstattung auf dieser Seite? Wird ausgewogen oder eher tendenziös berichtet? Beides gibt Auskunft darüber, wie zuverlässig die Informationen eingeschätzt werden können. Hilfreich ist es auch, fragliche Nachrichten mit zwei weiteren Quellen zu vergleichen. Zwei weitere wichtige Fragen sind: Gibt es echte Beweise oder basiert die Meldung auf Behauptungen und Gerüchten? Stimmen die Zahlen und Fakten? Wer sich diesen Fragen stellt und sich bewusst mit den Informationen auseinandersetzt, ist deutlich besser davor geschützt, auf falsche Informationen hereinzufallen.

Schritt 3: Bilder und Videos zurückverfolgen

Ob ein Foto manipuliert oder ein Original ist, lässt sich mit Hilfe der Bilder-Rückwärtssuche überprüfen: Die Bilddatei oder die URL werden dazu auf der Seite einer Suchmaschine hochgeladen sowie – soweit verfügbar – Hinweise zu Ort und Datum der Veröffentlichung im Netz. So lässt sich beispielsweise auch herausfinden, ob ein Bild überhaupt aktuell ist oder vielleicht aus früheren Veröffentlichungen stammt, möglicherweise in ganz anderem Zusammenhang.



Schritt 4: Faktenfinder nutzen

Öffentlich-rechtliche Medien und andere unabhängige Organisationen überprüfen einzelne Falschmeldungen und stellen sie in sogenannten Faktenchecks richtig. Der Europäische Auswärtige Dienst (EAD) listet auf seiner englischsprachigen Internetseite unter anderem aktuelle Fälle von Desinformation aus Russland auf – und widerlegt falsche Behauptungen.

<https://correctiv.org/faktencheck/>

<https://www.mimikama.org>

<https://www.dpa.com/de/faktencheck#aktuelle-dpa-faktenchecks>

<https://www.br.de/nachrichten/faktenfuchs-faktencheck,QzSlz3>

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/umgang-mit-desinformation>

https://germany.representation.ec.europa.eu/nachrichten-und-veranstaltungen/faktencheck_de

Zum Schluss möchte ich euch diese Bilder nicht vorenthalten.

Ich habe in einem KI-Programm nach Bildern des Mercedes-Benz R 107 gefragt und diese KI-gestalteten SL erhalten – schaut euch die Proportionen an, sie passen nicht überall, aber ich war erstaunt über die Qualität der Darstellung!

Am Ende wünsche ich mir wie immer auch in der Anonymität des Internets einen seriösen Umgang miteinander.

Gruß Reinhard Krell

Meine Quellen:

Bundesregierung.de, Digitalcheck.nrw, Correctiv.org, OpenAI.com



Carl-Philip Kress

Nachwuchsreferent



Carl-Philip Kress

Liebe Clubmitglieder,

ich bin Carl-Philip Kress, 22 Jahre alt, und habe die Ehre, das neu geschaffene Amt des Nachwuchsreferenten zu gestalten. Ich hatte im vergangenen Jahr das Vergnügen, das Nachwuchsprojekt für 3 Monate fahren zu dürfen, so kam eins zum anderen und jetzt bin ich hier. Mein Aufgabenbereich dreht sich hauptsächlich um die Nachwuchsarbeit.

Konkret werde ich mich gemeinsam mit dem Vorstand um die Übergaben und Koordination des Nachwuchsautos in Zukunft kümmern.

Jedoch soll ich nicht nur bestehende Aufgaben übernehmen, sondern auch neue Dinge angehen. Das Thema Oldtimer ist bei der jungen Generation ein eher unterrepräsentiertes Thema. Meiner Ansicht nach hat dies mehrere Gründe. Zum einen leben wir in einer Welt, in der es immer schneller und besser werden muss; ein Auto, das mehrere Jahrzehnte auf dem Buckel hat, damit weiß ein 18- bis 30-Jähriger kaum etwas anzufangen.

Ich sehe es auch an mir: Ich bin zum Thema Oldtimer gekommen wegen meines Vaters, der sich eines Tages einen 107er gekauft hatte und mich dann auch mit 18 gleich fahren ließ. Ich wusste, ich fahre hier etwas Besonderes, jedoch hätte ich zum damaligen Zeitpunkt den 107er gleich in einen AMG getauscht, wäre dies möglich gewesen. Heute sehe ich das etwas anders. Das liegt hauptsächlich daran, dass ich anfang, mich mit dem Thema zu beschäftigen, Bilder von Oldtimern zu machen

und zu begreifen, dass man solch ein Auto nicht mit modernen Autos vergleichen kann. Man setzt sich rein, dreht den Schlüssel um und ist in einer anderen Welt, in einer Welt, die das Gegenteil ausstrahlt wie heute üblich. Wenn ich mit dem Oldtimer unterwegs bin, habe ich immer das Gefühl, es entschleunigt, ich kann mal abschalten von dieser so schnelllebigen Welt. Diese Gefühle und die Begeisterung rund um das Thema Oldtimer weiter an junge Menschen zu geben, dies wird meine Hauptaufgabe sein. Dabei darf man beim Thema Oldtimer-Nachwuchs dies nicht nur aus unserer Brille betrachten, sondern sollte gemeinsam als Mercedes-Oldtimer-Clubs agieren, vor allem um die finanzielle Einstiegsbarriere zu umgehen.

Den Kontakt herzustellen und mögliche gemeinsame Projekte zu planen, wird ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit für den Club sein. Darüber hinaus möchte ich noch eine 107er-Club-U30-Gruppe gestalten, wo der Fokus mehr auf Themen liegt, die der Zielgruppe entsprechen. Als erste Amtshandlung durfte ich das Auto an den neuen Gewinner Siavash übergeben. Dies fand im Rahmen des „Schöne Sterne“-Events in Hattingen auf dem „Roten Teppich“ statt. Es hat mir eine riesige Freude gemacht, das Auto vor so vielen Leuten zu übergeben und das Projekt weiter populär zu machen. Siavash, ich wünsche dir viel Spaß und allzeit gute Fahrt mit dem Auto.

Falls Fragen oder Anregungen bestehen, können Sie mich gerne kontaktieren unter:

nachwuchsreferent@107sl-club.de



Stefanie Mendel



Tabea Menze



Übergabe an den neuen Gewinner Siavash



Felix Brändle



WINTERPREISE!

Auch zum Umrüsten von US-Modellen geeignet.

SCHEINWERFER

Mercedes SL R107 / SLC C107

RÜCKLEUCHTEN

Mercedes SL R107 / SLC C107



EU Ausführung



US Ausführung

Die ClassParts R107 Scheinwerfer wurden nach deutschen Qualitätsrichtlinien gefertigt und entsprechen in Bauweise, Qualität und Wertigkeit dem Modell aus den 1980er Jahren. Steckeranschlüsse Plug&Play sowohl EU als auch US Ausführung

inkl. Leuchtmittel und E-Satz



inkl. Reflektoren

Die ClassParts R107 Rückleuchten wurden nach deutschen Qualitätsrichtlinien gefertigt und können Plug&Play direkt gegen das Originalteil getauscht werden.

EU Ausführung (Blinkfeld orange)
Auch für US Importe geeignet

inkl. Reflektoren und Befestigungsmuttern

Wir legen besonderen Wert auf hochwertige und originalgetreue Qualität. Deshalb eignen sich diese Produkte auch optimal für Restauration und US-Umrüstung.

Händleranfragen erwünscht!



ClassParts GmbH
Brauckstr. 47
58454 Witten
Germany

Tel: +49 (0)2302 9813020
info@classparts.de
www.classparts.de

Verabschiedung des RT 92 Leiter Robert Königer

Robert meinte, es sei an der Zeit, sich ein wenig mehr um seine anderen Hobbys zu kümmern und unsere RT 92 Leitung zu verjüngen.

Am 10. Juli 2024 war es dann soweit: Wir feierten seinen Abschied aus der Position des RT Leiters im Gartenlokal IDEAL in Nürnberg. Es war ein sehr gelungener Abschied. Viele Gruß- und Dankesworte wurden an Robert gerichtet. RT 92 Mitglieder und Clubfreunde dankten nochmals für sein Engagement und erinnerten an;

- die Organisation von Ausfahrten, Urlauben, Segelscheinprüfungen
- die hervorragenden Ideen
- die vielen, vielen organisatorischen Dinge, die er zum Wohle unserer STERNE mit hohem Zeitaufwand erledigt hat
- die zusätzliche Tätigkeit als langjähriger Messebeauftragter
- die Kommunikation mit dem Vorstand
- und natürlich auch an die Geduld mit uns.

Auch der Vorstand war vertreten – der Vizepräsident Uli Linde hat sich auf den Weg nach Nürnberg gemacht und Robert überrascht.

Ebenfalls vertreten waren unsere Freunde aus dem Pagodenclub Nürnberg-Würzburg – hier hat sich schon seit längerer Zeit und ebenfalls gepflegt von Robert ein fruchtbringender Kontakt entwickelt.

Und noch ein Abschied stand an diesem Abend an: Siegfried Knoch – ein Urgestein im R/C 107 SL-Club



– gab die interne Position des Technik-Beauftragten weiter an Ralph Hämmerlein. An dieser Stelle sei Sigi ganz herzlich – insbesondere auch von unseren 107er, die er oft wieder flott gemacht hat und mit etlichen Ratschlägen zur Seite stand – gedankt. Viele Werkstattgespräche und Techniktage fanden bei ihm statt.



Unserer großen Familie bleibt Sigi als Technikreferent erhalten – danke auch für dieses Engagement!

Bereits im Dezember 2023 haben wir Herbert Mösbauer als stv. RT 92 Leiter verabschiedet – er hat seinerzeit zusammen mit Robert und Sigi die Leitung unserer Keimzelle übernommen. Unsere Wertschätzung gebührt natürlich auch ihm. Übernommen hat diese Funktion unser Dieter – ebenfalls ein absoluter „Oldtimer“ unseres Clubs.

Nicht zu vergessen sind aber auch die Partnerinnen von Robert und Sigi, die unterstützend bei der Organisation sowie beim Catering unserer Veranstaltungen mitgewirkt haben.

Viel mehr schreiben möchte ich über diesen außergewöhnlichen Clubabend nicht – die Bilder sagen hier mehr als weitere Worte. Nur noch so viel: Dir, lieber Robert, ein ganz großes persönliches Dankeschön dafür, dass Du mir als Mentor und mit vielen Ratschlägen weiterhin zur Seite stehst!

Uli Müller

Im Namen der neuen RT 92 Leitung



im Rhein-Mosel-Dreieck
zwischen Loreley und
Cochem gelegen



BurgStadt Hotel®
Qualität & Ambiente

Ihr First-Class Hotel im Hunsrück

-  59 Zimmer – modern & gemütlich
-  Inhaber ist echter Petrolhead & Mitglied in Markenclubs:
Mercedes 280 SLC (1981) & W126, Porsche, Ford, Opel
-  Fertige Arrangements, Events und Roadbooks „Ready to go“
-  Nur 8 km zu Deutschlands längster Hängeseilbrücke
-  Griechisches Restaurant mit schöner Gartenterrasse
-  iTAKEOFF Flugsimulator-Center mit Boeing 737 im Haus



Südstraße 34 · 56288 Kastellaun · Telefon +49 (0) 6762 4080-0 · info@burgstadt.de · www.burgstadt.de



Einladung

zum Jahrestreffen nach Sonthofen vom 29.05.- 01.06.2025

...da san mer dahoam !



Quelle Stadt Sonthofen

Ausschreibung zum Jahrestreffen 2025 in Sonthofen

Liebe Clubfreundinnen und Clubfreunde,

die Regionaltreffs 86/87 Augsburg/Allgäu und 88 Bodensee laden gemeinsam zum **Jahrestreffen nach Sonthofen** ins Allgäu zum Höhepunkt in unserem Vereinskalendar ein. Das attraktive, breitgefächerte Programm, welches durch aktive Zusammenarbeit in unserem gemeinsamen Organisationsteam entstanden ist, bietet für jede Vorliebe und jeden Geschmack einmalige Erlebnisse und Eindrücke.

Sonthofen ist nicht nur eine malerische Stadt im Allgäu, sondern auch ein idealer Standort für das Jahrestreffen des Clubs im Jahr 2025. Die beeindruckende Lage in den Alpen macht Sonthofen unverwechselbar. Die umliegenden Berge bieten eine atemberaubende Kulisse, die nicht nur Auge und Herz erfreuen, sondern auch die Leidenschaft für das Autofahren weckt. Die kurvenreichen Straßen des **Oberjochs** und der **Allgäuer Pässe** bis nach Österreich hinein und malerischen Landschaften sind ideal für gemeinsame Ausfahrt mit unseren Oldtimern.

Unser Programm beinhaltet daher nicht nur **Ausfahrten**, sondern auch **Wanderungen**, um die Natur hautnah zu erleben, **Radtouren** für weitläufigere Erkundungen und spannende **Ausflüge** an die beiden Voralpenseen **Ammersee** und **Bodensee**, die das Allgäu beidseitig umgeben.

Unser Jahrestreffen in Sonthofen bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die lokale Kultur und Tradition kennenzulernen. Das **Allgäu** hat eine lange Geschichte, die sich in ihrer Architektur und ihren Bräuchen widerspiegelt. Es sind kulturelle Programme integriert, die den Teilnehmern Einblicke in die Traditionen, Bräuche und das Leben der Menschen in dieser Region geben.

Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche, interessante gemeinsame Zeit mit Clubfreundinnen und Clubfreunden aus nah und fern! Viel Vergnügen bei der Auswahl Eures persönlichen Programms wünscht Euch

Euer Organisationsteam Jahrestreffen 2025
Sonthofen / Allgäu

Unser Hotel

AllgäuSternHotel

Buchfinkenweg 2, 87527 Sonthofen

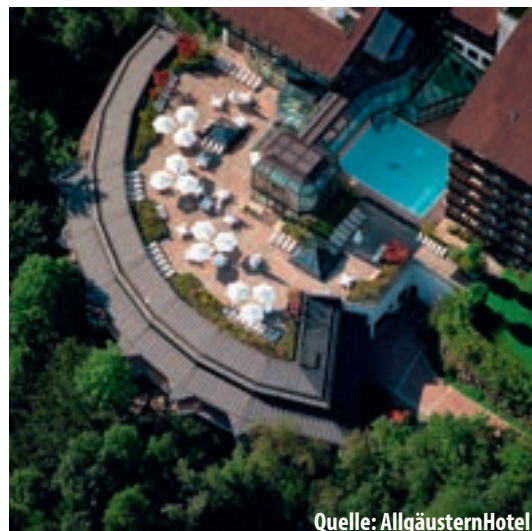
Das Hotel liegt oberhalb von Sonthofen mit phantastischer Sicht auf die Alpen und ist idealer Ausgangspunkt für Erkundungen der Stadt, Ausflüge in die Natur und des Umlandes.

Unser Hotel bietet Zimmer in verschiedenen Kategorien an.



Quelle: AllgäusternHotel

Das weitläufige Hotel verfügt über einen großen **Wellnessbereich**, **Innen- und Außenpool**; **große Bar**, **Weinstube** und **Night-Club** bieten abends Unterhaltung; die Küche überzeugt mit regionalen und internationalen Gerichten, lokale Biere sind ein „highlight“. Parkplätze in den Tiefgaragen (gegen Gebühr) und auf dem Hotelgelände; während der Veranstaltung werden die Parkplätze nachts bewacht.



Quelle: AllgäusternHotel

Warum Sonthofen?

.....weil die südlichste Stadt Deutschlands nicht nur idealer Ausgangspunkt für herrliche Ausfahrten, Wanderungen und Naturerlebnissen ist, sondern auch ein lebendiger Ort mit schöner Fußgängerzone, attraktiven Geschäften und viel Lokalkolorit.

Unser Programm:

Das offizielle Programm beginnt am **Donnerstag, 29.05.2025** um 18:00 Uhr mit einem zwanglosen Treffen inklusive Welcomedrink und dezenter Musik.

Am **Freitag** stehen dann herrliche Ausflüge an: mit E-Bikes in die Natur, Wanderung zur Alpe und Bustouren in die Umgebung. Abends treffen wir uns dann zur Hüttengaudi oder erleben im Rahmen der Busausflüge traditionelle Gastlichkeit in urigen Gasthäusern.

Der **Samstag** steht ganz im Zeichen unserer 107er, wir haben tolle Ausfahrten vorbereitet, die Euch durch die malerische Alpenlandschaft führen. Am Abend erwartet uns dann ein Allgäuer Abend mit Essen im Restaurant und anschließendem Programm im Kongresszentrum des Hotels. Hier werden uns bei fantastischem Blick in die Bergwelt Tradition und moderne Unterhaltung geboten.

Am **Sonntag** findet traditionell unsere Mitgliederversammlung statt, bevor die Heimreise ansteht oder der Start in eine Verlängerung.

Unser Hotel:



Quelle: AllgäuHotel



Quelle: Stadt Sonthofen

Anmeldung/Info-Stand/ Clubshop

Donnerstag, 29.05.25

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag, 30.05.25

08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag, 31.05.25

08:00 bis 12:00 Uhr

Allgemeine Hinweise:

Anmeldung ausschließlich über unsere Homepage:

<https://107sl-club.mercedes-benz-clubs.com/news/Jahrestreffen2025>

Nenngeld ist Reuegeld, wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Zimmerreservierung ausschließlich direkt beim Hotel:
www.allgaeustern.de/zimmer-buchen

Wichtig ist die Eingabe unseres Codes: Jahrestreffen SL 107_2025

Mit dem Code stehen 3 Kategorien inkl. Frühstück zur Verfügung:

1. Standard DZ 179,00 €/Nacht
(EZ 119,00 €/Nacht)
2. Komfort DZ 219,00 €/Nacht
(EZ 135,00 €/Nacht)
3. Suiten DZ 249,00 €/Nacht
(EZ 165,00 €/Nacht)

- Tiefgaragenplätze (begrenzt) gegen Gebühr
- Freiplätze am Hotel kostenfrei (nachts bewacht!)

F01 Berg oder Tal - uns doch egal

FREITAG

30. Mai 2025

75 € p.P.



Raus aus den Pantoffeln und rein in die Pedale heißt es am heutigen Tag. Wer sich einmal eins mit der Natur fühlen möchte, für den ist diese **Radtour** genau richtig!

Wir treffen uns nach dem Frühstück zur Übernahme der modernen e-Bikes (Tourer bzw. Mountain-Bikes), eine kurze Einweisung in die Technik (Schalten, Bremsen, Motorunterstützung) ist obligat. Um die Gruppe zu entzerren, starten wir in zwei Gruppen im Abstand von 10 Minuten.

Wir radeln über **Tiefenbach, Reckenberg** nach **Vorderhindelang**. Der Ostrach talaufwärts folgend erreichen wir nach ca. ½ Stunde die Obere Mühle, wo wie eine kurze Pause einlegen. Von der dortigen **Käserer** werden kleine Köstlichkeiten und Erfrischungen gereicht.

Weiter geht's talaufwärts durch Wälder und vorbei an grünen Wiesen, so langsam radelt es sich wie von selbst! Auf dem Weg Richtung **Giebelhaus** passieren wir eine u.a. eine historische Hammerschmiede, Gehöfte und kleinere „Flecken“ bis nach **Hinterstein** – stets begleitet vom tollen Bergpanorama rechts und links unserer Strecke sowie beobachtet von manch tierischer Attraktion. Nach weiteren 30 Minuten im Sattel sammeln wir uns beim **Konstanzer Jägerhaus**, bevor wir den Schlusssanstieg und die letzten 5 km in Angriff nehmen. Im **Giebelhaus** auf 1.111 Metern Höhe über Meeresspiegel erwartet uns eine ausgedehnte Mittagsrast, typische Allgäuer Schmankerl aus der Küche und ausreichend Zeit, um alte Freundschaften zu pflegen und neue zu schließen.

Auch wenn es schwerfällt, sagen wir dem Giebelhaus gegen 14 Uhr leise Servus und starten den Rückweg. Mit kleineren Abweichungen geht's die gleiche Strecke talabwärts, auf halbem Weg Richtung **AllgäuSternHotel** legen wir in **Hinterstein** nochmals eine kurze Pause ein – wo eine weitere Erfrischung auf uns wartet! Spätestens gegen 16:30 Uhr sind wir zurück im Hotel, so dass genug Zeit bleibt um sich für die **Hüttengaudi** (F08) frisch zu machen!



Hinweise

Die **Radtour** ist weder die Königsetappe der Tour de France, noch eine Kurztour in den nächsten Biergarten. Fast die gesamten Strecke von gut 40 km fahren wir auf befestigten Nebenstrecken und Wirtschaftswegen, ca. 2km über ausgebauten Waldwege.

Die Anstiege sind moderat, zum Teil jedoch stetig. Die wenigen steilen Anstiege (>10%) sind allesamt kürzer als 100 Meter.

Jeder sollte daher eine gewisse Grundkondition mitbringen sowie Erfahrung mit e-Bikes haben. Fahrradhelm erforderlich, bitte mitbringen, ebenso (wetterabhängig) mindestens eine leichte Jacke. Rucksack für Proviant nicht vergessen!

Leistungen

- Tourbegleitung
- Leihpedelec
- Mittagessen inkl. 2 Getränke
- 2 x Pausenerfrischungen



F02 Radeln mit Genuss

FREITAG

30. Mai 2025

75 € p.P.



Für alle 107er-Fans, die auch mal die idyllische **Allgäu-Landschaft** mit dem Fahrrad erkunden wollen, bieten wir diese Ganztags-Tour mit top-gepflegten E-Mountain-Bikes an.

Nach der Übernahme der Räder und der Einstellung starten wir vom Hotelparkplatz in 2 Gruppen, rollen hinunter nach **Sonthofen** und fahren dann auf ruhigen Nebenstraßen unterhalb der **Burgruine Fluhenstein** aus dem Ort durch die Wiesenlandschaft zur **Hofschaft Winkel**, vorbei am Einstieg zur **Starzackklamm**. Weiter geht es zum **Dorf Burgberg**, wieder an an einer Burgruine vorbei und durch den schönen Ort. Hinter Burgberg wechseln wir auf den Fahrradweg durch die **grünen Allgäuer Wiesen**, um dann gemütlich durch urige Hofschaften und einem letzten Anstieg zum höchsten Bierdorf Deutschlands „**Rettenberg**“ zu kommen. Dort erwartet uns nicht nur eine Rast, sondern ein **Event der exklusiven Art**:

Die Leitung der **Brauerei Zöttler** erwartet uns zu einer besonderen Führung in nicht alltäglicher Art, einer Verkostung der Biere (-und alkoholfreien Spezialitäten), begleitet von Brezeln. Auch eine deftige Brotzeit wird uns gereicht: Wurst, Käse, Semmeln, Obatzter usw.

Die Brauerei **Zöttler** ist heute noch ein Familienbetrieb und produziert für die Region.

Gestärkt radeln wir durch die Wiesenlandschaft zurück, und über den letzten steilen Anstieg erreichen wir wieder rechtzeitig das Hotel, um nach einer ausgiebigen Verschnauropaufe zum **Hüttenabend** (F08) zu wandern.



Hinweise

Grundlegende Kondition und E-Bike Erfahrung ist erforderlich, Fahrradhelm erforderlich, bitte mitbringen, ebenso Wetterkleidung.

Leistungen

- Leihpedelecs
- Tourbegleitung
- spezielle Brauereiführung m. Verköstigung
- umfangreiche Brotzeit



F03 Panorama-Wanderung zur *Wünsch-Glück-Alpe*



FREITAG
30. Mai 2025

35 € p.P.

Mal nicht mit dem Auto, sondern zu Fuß unterwegs, ist von der **Alpenstadt Sonthofen** aus kein Problem. Wir haben eine schöne **Wanderung** ausgesucht, ausgehend von unserem „**AllgäuSternHotel**“.

Insgesamt beträgt die Strecke ca. 7.5 KM, dabei gilt es einen Höhenunterschied von 360 Metern mit etwas Schweiß zu meistern, daher ist eine gewisse Grundkondition erforderlich.

Wir empfehlen Wanderschuhe und bequeme Funktionskleidung, sowie je nach Witterung Sonnen- oder Regenschutz und wer sie braucht, die Wanderstöcke - für alle Fälle.

Es bieten sich **zwei tolle Routen** an, die je nach Wetterlage zur Option stehen. Bei Regen oder feuchtem Boden empfiehlt sich der sichere und weniger rutschige Weg über die Almstraße hoch zur **Wunsch-Glück-Alpe** hindurch zwischen Kapellen, wunderschön geschmückten alten Bauernhöfen, Trinkbrunnen, Rastbänken sowie neugierigen Kühen.

Der Weg führt uns anfangs über Wiesen, dann geht es stetig bergauf, vorbei an einer alten Burgruine, weiter über Felder und Alm-Straße. Wandern macht bekanntlich den Kopf frei und bringt gute Laune, deswegen gibt es zwischendurch auch immer wieder eine **Verschlaufpause**, sei es, um die schöne Aussicht zu genießen, ein paar Fotos zu machen, einen Schluck zu trinken, oder einfach nur die Natur zu genießen.

Schließlich erreichen wir die „**Wunsch-Glück-Alpe**“, die von der freundlichen Familie Buhl mit viel Liebe und Leidenschaft betrieben wird. Je nach Wetterlage können wir es uns draußen auf der schönen Balkonterrasse mit herrlichem Panoramablick auf die **Allgäuer Hochalpen** gemütlich machen, alternativ drinnen in der urigen Stube. Als verdiente Stärkung wird ein deftiger **Brotzeit-Teller** serviert, mit leckeren regionalen Produkten aus dem Allgäu, inkl. 1 Getränk. Und als sogenanntes „Schmankerl“ wird ein Sohn des Hauses für etwas **musikalische Unterhaltung** mit der Ziehharmonika sorgen.

Nach dieser gemütlichen Einkehr machen wir uns gestärkt wieder auf den Weg zurück zum Hotel, um nach einer längeren Verschlaufpause zum **Hüttenabend (F08)** zu wandern.



Hinweise

Grundlegende Kondition und Trittsicherheit, Wetterkleidung.



Leistungen

- **Tourbegleitung**
- **umfangreiche Brotzeit**
- **Unterhaltung**

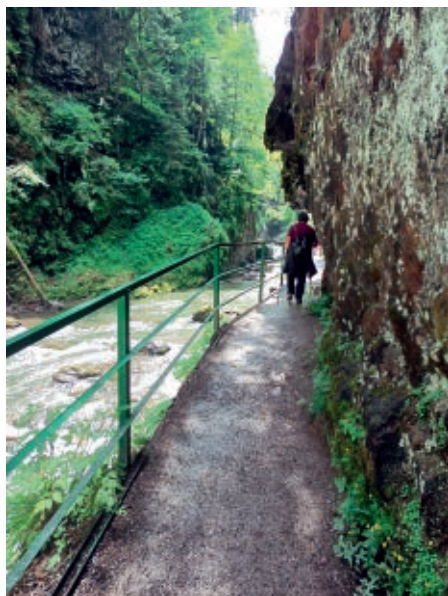


F04 Majestätische Schluchten und alpine Küche

FREITAG

30. Mai 2025

65 € p.P.



... die spektakuläre Breitachklamm und die gemütliche Alpe Dornach

Wir starten vom Hotel mit Reisebussen, fahren durch die **Allgäuer Landschaft** bis zur **Breitachklamm**. Dort erleben wir ein unvergessliches Abenteuer in einer der tiefsten und beeindruckendsten Klamm Europas. Wir wandern entlang der spektakulären Stege und genießen die kraftvollen Wasserfälle und die faszinierenden Felsformationen. Die **Breitachklamm** ist ein wahres Naturwunder, das sowohl für Familien als auch für Abenteuerlustige ein unvergessliches Erlebnis bietet.

Nach unserem Besuch in der Klamm laden wir Euch ein, die **Alpe Dornach** zu erkunden, genießt die frische Bergluft und die herrliche Aussicht auf die umliegenden Gipfel. Hier können wir regionale Köstlichkeiten in der gemütlichen **Almhütte** probieren (auch vegetarisch und vegan, falls gewünscht bitte angeben) und uns bei einer **Wanderung** durch die malerische Landschaft entspannen.

Kommt mit und erlebt die perfekte Kombination aus Abenteuer und Erholung in der **Breitachklamm** und der **Alpe Dornach** – ein Ort, an dem Natur und Genuss aufeinander treffen!

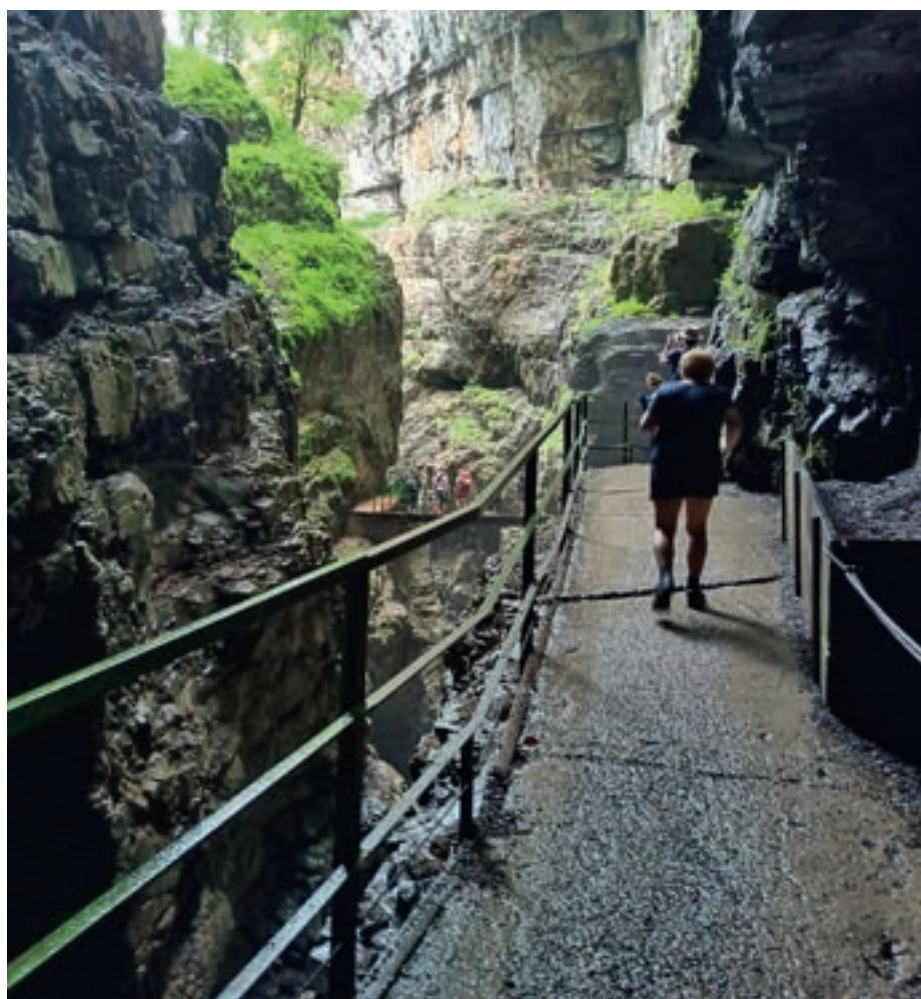
Rückfahrt rechtzeitig, um noch nach einer Verschnaufpause zum Hüttenabend (F08) zu wandern.

Leistungen

- **Tourbegleitung**
- **Busfahrten**
- **Eintritt Klamm**
- **Brotzeit inkl. 2 Getränke**

Voraussetzungen

Grundlegende Kondition und Trittsicherheit, Wetterkleidung, Wanderstöcke empfohlen



F05 Von Tradition bis Abenteuer

FREITAG

30. Mai 2025

90 € p.P.

... vom historischen Berghof in die Bärenfalle der Alpsee Bergwelt

Bei dieser Tour besuchen wir am Vormittag das **Allgäuer Bergbauernmuseum** in Diepholz, das **höchstgelegene Freilichtmuseum** Deutschlands. Hier können wir authentische Einblicke in das Leben und die Traditionen der Bergbauern im Allgäu seit dem 18. Jahrhundert gewinnen. Das Museum zeigt historische Gebäude, landwirtschaftliche Geräte und handwerkliche Techniken, die die regionale Kultur prägen. Im Museum erleben wir die ländliche Vergangenheit und die Verbundenheit der Allgäuer Bergbauern zur Natur.

Nach dem Besuch des Bergbauernmuseums fahren wir mit den Bussen zur Talstation der **Alpsee Bergwelt**. Mit dem **Sessellift** geht's auf 1.100 m Höhe. In der urigen **Berghütte Bärenfalle** unweit der Bergstation können wir uns dann mit leckeren **Allgäuer Spezialitäten** stärken und unseren Durst löschen. Nach dem Essen dürfen wir die atemberaubende Natur der **Alpsee Bergwelt** genießen und auf gut ausgeschilderten Wanderwegen die Umgebung er-



kunden. Die Sportlichen können im **Kletterpark** Bärenfalle, Bayerns größtem Hochseilgarten in der Alpsee Bergwelt, abenteuerliche Herausforderungen meistern.

Die Talstation ist wieder bequem mit dem Sessellift zu erreichen. Die Mutigen können natürlich auch mit dem **Alpsee-Coaster** rasant ins Tal zurückkommen.

Gegen Abend geht es dann mit den Bussen zum Traditionsgasthof Krone in Niedersonthofen, wo wir den Tag mit regionalen Spezialitäten und Allgäuer Bier ausklingen lassen. Für die Unterhaltung mit traditioneller **Allgäuer Musik** ist gesorgt.



Quelle: Allgäuer Bergbauernmuseum e.V.



Quelle: BergWelt GmbH & Co.KG



Quelle: BergWelt GmbH & Co.KG

Leistungen

- Busfahrt,
- Eintritt und Führung Bergbauernmuseum
- Berg- und Talfahrt Sessellift (Talfahrt wahlweise mit dem Coaster)
- Abendessen im Traditionsgasthof Krone (ohne Getränke)

F06 Vom Himmelreich auf den heiligen Berg der Bayern

FREITAG

30. Mai 2025

90 € p.P.



Leistungen

- **Tourbegleitung**
- **Busfahrten, Dampferfahrt, Bergbahn**
- **Mittagessen (ohne Getränke)**
- **Brotzeit (inkl. 1 Getränk)**
- **Optional gegen Gebühr: Bierprobe**



Wir entführen euch in das Himmelreich, die bedeutendste Stiftkirche des bayrischen Barocks, das **Marienmünster** in Dießen am **Ammersee**. Der prunkvolle Hochaltar in der Verbindung mit den üppigen Deckenfresken sind atemberaubend und führten im Volksmund bald zum Begriff des Diessner Himmelreichs. Nach der Besichtigung mit einer Führung bringen uns die Busse zur **Diessner Strandpromenade**, auf der an diesem Tag der **Diessner Töpfermarkt** mit 160 Ausstellern aus ganz Europa stattfindet.

Wir stärken uns erst im **Seefelder Hof** - einem Traditionsgasthof an der **Strandpromenade** mit romantischem **Biergarten** (bei gutem Wetter) und dann kann jeder Teilnehmer den **Töpfermarkt** durchstöbern. Danach treffen wir uns dann am **Dampfersteg** (Abfahrt 16:05) und erleben gemeinsam die **Ammersee Südrunde** - von **Diessen** über **Riederau** nach **Herrsching** am Ostufer des Sees. Auf dem **Raddampfer Herrsching** haben wir einen fantastischen Blick über den See, den wir dann zur Münchner Seite nach Herrsching überqueren.

In Herrsching nehmen uns die Busse wieder und bringen uns bequem auf den „**heiligen Berg der Bayern**“, zum **Benediktiner Kloster Andechs**.

Wir besichtigen das Kloster mit seiner bedeutenden Klosterkirche - stärken uns bei einer urigen bayrischen Brotzeit im **Klostergasthof Andechs** - natürlich mit Andechser Bier.

Auf Wunsch kann noch an einer Bierprobe teilgenommen werden, bis wir dann gegen 20:00 Uhr die Heimreise per Bus nach **Sonthofen** antreten werden.



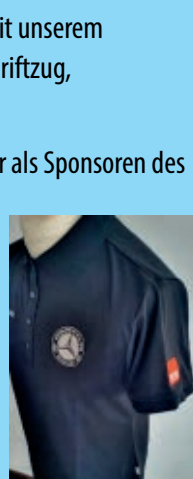
Clubshop

Erstmalig bieten wir für das Jahrestreffen auch **Polo-Shirts** an; bestickt mit unserem **Clublogo**, dem **Logo der Stadt Sonthofen** (auf dem Foto noch alter Schriftzug, wird geändert!) und **SL oder SL-Silhouette** als Rückenstick.

Komplettiert werden die Polos mit Ärmelstick unserer langjährigen Partner als Sponsoren des Jahrestreffens Classic Data GmbH und Württembergische Versicherung AG.

Die Shirts gibt es in den Größen XS bis 4XL können zum Preis von 65 € (Damen) und 70 € (Herren) ab sofort über den Clubshop (<https://shop.rc107sl.club>) bestellt werden.

(HAKRO Polo-Shirts, Material: Single-Jersey 50% Baumwolle / 50% Polyester, Farbe schwarz)



F07 Schwäbisches Meer und mehr

FREITAG

30. Mai 2025

90 € p.P.

Erlebt einen unvergesslichen Ausflug an das „**Schwäbische Meer**“ und darüber hinaus. Unsere Reise beginnt um mit der Abfahrt vom Hotel in Sonthofen. Wir folgen der malerischen Alpenstraße und erreichen dann die charmante Inselstadt **Lindau** am Bodensee. Dort habt ihr die Wahl zwischen einer geführten Stadtbefichtigung (**gegen zusätzliche Gebühr**) oder einem entspannten Bummel entlang der Strandpromenade, vielleicht mit einem Abstecher in einen der gemütlichen Biergärten. Ihr könnt natürlich auch die Insel mit ihren Sehenswürdigkeiten selbst erkunden.

Gegen 14:00 Uhr treffen wir uns am Hafen, um die Reise mit einer Schifffahrt nach **Bregenz** fortzusetzen. In Bregenz erwartet uns ein kurzer Spaziergang zur **Pfänderbahn**, die uns auf den Pfänder bringt. Genießt den Panoramablick auf den **Bodensee** und die **Alpen**, bevor es wieder ins Tal geht.

Von der Talstation spazieren wir zur berühmten **Bregenzer Festspielbühne**. Hier habt Ihr die Wahl: Erkundet das Gelände auf eigene Faust, oder nehmt an einer exklusiven Führung teil (**gegen zusätzliche Gebühr**).

Zum Abschluss unseres Tages geht es gegen 18:00 Uhr weiter zum idyllischen **Hofgut Farny** in Dürren, wo wir den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen. Anschließend kehren wir zurück zum Hotel in Sonthofen.

Taucht ein in eine faszinierende Reise – von den Alpen bis an den Bodensee!



Leistungen

- Tourbegleitung
- Busfahrten, Schifffahrt, Bergbahn
- Abendessen (ohne Getränke)
- Optional gegen Gebühr:
Stadtführung Lindau,
Führung Bregenzer Festspielbühne



F08 Hüttenabend in der Sonnenkopfhütte



FREITAG
30. Mai 2025

60 € p.P.

Nach der Rückkehr von den Touren F01 bis F04 und einer Verschnauf-Pause laden wir zu einer traditionellen **Hüttengaudi** ein. Ein Fußweg führt durch das Tal zur gegenüber liegenden **Sonnenkopfhütte**, hier erwartet uns nicht nur ein uriges Ambiente, sondern auch ein **bayrisches Grillbuffet** mit Salaten, deftigen Speisen und Desserts. Natürlich gibt es neben alkoholfreien Getränken das Bier aus der Region und vieles mehr.

Uns erwartet ein Unterhaltungsprogramm in der für die Region typischen Kultur; neben Tanz-Darbietungen wird uns ein **einheimisches Musiktrio** aufspielen und ein Bierfass angeschlagen – natürlich darf probiert werden. Daneben gibt es aber auch ausgiebige Gelegenheit, miteinander „zu ratschen“, zu lachen und den Tag Revue passieren zu lassen.

Gegen 22:00 Uhr treten wir den Heimweg zum Hotel auf der anderen Talseite an, eine willkommene Gelegenheit, sich nach dem Genuss ein bisschen zu bewegen (es steht aber auch ein Shuttle-Dienst zur Verfügung).

Zum Ausklang ist dann noch ein Treffen mit den anderen Rückkehrern in der **Bierbar**, der **Weinstube** oder auch im **Night-Club** angesagt.



Leistungen

- Transfer – bei Wunsch
- großes Grillbuffet
- Unterhaltungsprogramm

Achtung:

Nicht buchbar für Teilnehmer der Touren F05 bis F07, da diese unterwegs einkehren.

S01 Seen-Burgen-Schlösser

SAMSTAG, 31. Mai 2025

Länge 160 km

Reine Fahrzeit ca. 3,5 Stunden

Verpflegung Selbstzahler

Wir verlassen den AllgäuStern in Richtung **Bad Hindelang** und folgen dem kurven-reichsten Pass Deutschlands, der **Jochpass-Straße**. Nach 105 Kurven erreichen wir das 400m höher gelegene **Oberjoch**. Von hier geht es weiter durch das österreichische **Tannheimer Tal**, das wir kurz nach Tannheim in Richtung **Pfronten** verlassen.

Wir durchqueren Pfronten und fahren weiter in Richtung **Füssen**, zum direkt am **Forggensee** gelegenen **Festspielhaus Füssen**. Hier legen wir unseren ersten Stopp ein und haben Gelegenheit zu einem kurzen Spaziergang in den Parkanlagen am See, mit Sicht auf die gegenüberliegenden Schlösser **Neuschwanstein** und **Hohenschwangau**, oder können die Gastronomie des Festspielhauses nutzen.

Nach dieser Pause geht es weiter durch **Füssen** in Richtung **Schwangau**. Wir fahren am **Bannwaldsee** und **Illasbergsee** vorbei, dann über die in den 50er Jahren gebaute **Staumauer** des Forggensees. Unterwegs genießen wir den Panoramablick auf die **Allgäuer Alpen**, und auf den vorgelagerten Hügeln können wir auch schon die **Burgruinen Freiberg** und **Eisenberg** sehen. Bald erreichen wir unser zweites Ziel, den **BÄREN IM ALLGÄU**. Hier wartet ein köstliches Mittagsmenü auf uns. (Selbstzahler, www.derbaeren.de)

Nach dem Essen haben wir die Möglichkeit, eine kurze **Wanderung** auf die **Schlossberg Alm** zu unternehmen. Von hier aus gelangt man in wenigen Minuten zu den **Burgruinen Freiberg** und **Eisenberg**, von denen aus man ein beeindruckendes 360° Panorama genießen kann. (www.schlossbergalm.de)

Nichtwanderwillige können ihren Nachmittagskaffee selbstverständlich auch im Bären genießen und/oder den hauseigenen Bärengarten erkunden, aus dem die Küche des Hauses ihre frischen Zutaten und Gewürze gewinnt.

Nachdem wir uns hier gestärkt haben, verlassen wir den Bären in Richtung **Pfronten**, durchqueren **Nes-**



Quelle Festspielhaus AG

selwang und fahren weiter vom **Ostallgäu** zurück ins **Oberallgäu**. Auf der Strecke haben wir schöne Ausblicke auf das **Allgäuer Voralpenland**. Über

Wertach, Kranzegg und **Rettenberg** erreichen wir nach einer knappen Stunde Fahrzeit wieder den AllgäuStern.



Quelle Hotel Bären



Quelle Gem. Eisenberg

S02 Allgäu pur

SAMSTAG, **31. Mai 2025**

Länge 160 km

Reine Fahrzeit ca. 3,5 Stunden

Verpflegung Selbstzahler



Wir verlassen den AllgäuStern Richtung B308 zum **Knappendorf Burgberg** und fahren entlang des Berges Grünten (genannt der **Wächter des Allgäus**) zum **Biergenussdorf Rettenberg**. Über **Kranzegg** geht es weiter nach **Petersthal**, entlang des malerischen **Rottachsees**. In dieser wunderbaren Landschaft mit vielen Hügeln und Kurven fahren wir über **Oberzollhaus** entlang des **Kemptener Waldes** in den Landkreis Ostallgäu, nach **Görisried**. Weiter geht es entlang der B12 nach **Kraftisried** und **Obergünzburg**; schließlich kommen wir durch die wunderbare Landschaft des Günztales ins Unterallgäu nach **Markt Rettenbach**.

Von hier aus sind es nur noch wenige Kilometer zur herrlich gelegenen Marktgemeinde **Ottobeuren** mit der weltbekannten **Benediktinerabtei**. Die barocke Basilika dort lädt zu einer Besichtigung und zum Verweilen ein. Neben einem Klosterladen kann auch das neue gestaltete Klostermuseum besucht werden. Danach gibt es ein Mittagessen im **Brauereigasthof Hotel Hirsch**, direkt am Marktplatz mit bayerischer Küche (Selbstzahler).

Nach einer entspannten Mittagspause in **Ottobeuren** geht es weiter Richtung Kempten ins Oberallgäu. Hier fahren wir über wenig befahrene Landstraßen mit herrlichem Ausblick nach **Wiggensbach** und weiter über **Buchenberg**, der Sonnenterrasse des Allgäus, nach **Waltenhofen**.

Über den kleinen Ort **Memhölz** fahren wir entlang des **Niedersonthofener Sees** zum Urlauberort

Niedersonthofen. Von hier aus geht es über einen Anstieg nach **Diepholz**. Hier kann auf Wunsch das **Allgäuer Bergbauernmuseum** besucht werden. Das auf über 1000 m gelegene Freilichtmuseum entführt euch vor einer traumhaften Bergkulisse in die Welt der Allgäuer Bergbauern – einst und jetzt. (www.bergbauernmuseum.de)

Über das Bergdorf **Knottenried** gelangen wir Richtung **Immenstadt** und können an einem Panoramaparkplatz, hoch über Bühl, den herrlichen Blick über den **Alpsee** genießen.

Wir fahren weiter durch **Immenstadt**, über **Blaichach** und **Bihlerdorf** wieder zurück zum **AllgäuStern**.



S03 4-Pässe-Tour

SAMSTAG, 31. Mai 2025

Länge 180 km

Reine Fahrzeit ca. 4,5 Stunden

Verpflegung Selbstzahler



Quelle Tourismus Hörnerdörfer



Quelle Wolfgang B. Kleiner



Quelle Achim Meurer



Quelle Ur-Alp

Bereit für wunderschöne Naturlandschaften, einmalige Bergpanoramata und kurvenreiche Streckenabschnitte? Die **4-Pässe-Tour** wartet auf uns.

Wir starten am AllgäuStern und fahren auf der B19 Richtung **Oberstdorf** nach **Fischen**. Das erste Highlight unserer Ausfahrt ist nicht mehr weit: **Der Riedbergpass** (1409 m Höhe), der uns als höchster befahrbarer Gebirgspass Deutschlands ein unvergessliches Erlebnis bereiten wird.

Der **Riedbergpass** ist bekannt für seine steilen Abschnitte mit bis zu 16 Prozent Steigung. Oben angekommen werden wir mit einem fantastischen Panoramablick belohnt: Die **Allgäuer Alpen** breiten sich vor uns aus – wunderbar!

Im Anschluss geht es weiter Richtung Österreich. Schließlich erreichen wir nach unserer rund zweistündigen Fahrt unser erstes Etappenziel: das **Erlebnissgasthaus Ur-Alp** (www.ur-alp.at) in Au. Hier kehren wir ein und lassen es uns in uriger Atmosphäre, bei

traditioneller Küche und einem herrlichen Blick auf die Berge gut gehen.

Nach unserer Stärkung starten wir zum zweiten Pass unserer Ausfahrt: dem **Hochtannbergpass**. Der Gebirgspass trennt die Allgäuer Alpen vom Lechquellengebirge und gehört mit einer Höhe von 1679 Metern zu einem der höchsten befahrbaren Pässe Österreichs.

Wieder am Fuß des PASSES in **Warth** angekommen, fahren wir weiter durch das **Lechtal**. Das einmalige Tal ist eine der letzten Wildflusslandschaften Europas. Der Lech, der Namensgeber des Tals, fließt hier noch weitgehend ungezähmt durch die Landschaft. Über **Weißbach** am Lech nähern wir uns langsam unserem dritten Pass der Tour: **Der Gaichtpass** (1093 m Höhe) ist ein historisch und landschaftlich bedeutsamer Gebirgspass in den Alpen, der das Lechtal mit dem Tannheimer Tal verbindet. Hier wandeln wir auf den Spuren der Römer, die den Pass bereits als

Verbindungsweg nutzen. Im Mittelalter entwickelte er sich zu einer wichtigen Handelsroute, über die Salz und Wein transportiert wurden.

Viel Fahrspaß für uns: Die Passstraße ist stellenweise sehr eng und kurvig.

Wieder in Deutschland angekommen, erreichen wir den letzten Pass der Ausfahrt: **Der Oberjochpass** (1.178 m Höhe) ist nicht nur der **zweithöchste Straßenpass der Allgäuer Alpen**, er ist auch der **kurvenreichste**. Auf etwa fünf Kilometern schlängelt sich die Passstraße in 106 Kurven über 300 Höhenmeter hinauf nach **Oberjoch**. Neben den zahlreichen Kurven bietet der Fahrtweg zum **Oberjochpass** auf einen wunderschönen Ausblick auf eine naturbelassene Berglandschaft. Einfach zum Genießen!

Nach 180 Kilometern und vier Passstraßen kehren wir zum **AllgäuStern** zurück – mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck.



S04 Ausfahrt „Natur und Kultur pur“

SAMSTAG, **31. Mai 2025**

Länge 175 km

Reine Fahrzeit ca. 3,5 Stunden

Verpflegung Selbstzahler



Quelle Gemeinde Steingaden



Quelle Achim Meurer



Quelle Hannes Niederkofler

Los geht's vom AllgäuStern Richtung **Oberjochpass** (1.178 m Höhe). Der **zweithöchste** und **kurvenreichste Straßenpass** der **Allgäuer Alpen** verspricht jede Menge Fahrspaß und einzigartige Ausblicke. Wir durchfahren das **Tannheimer Tal** und weiter die Dörfer **Nesselwängle**, und **Tannheim**, die bekannt für ihre hübschen Holzhäuser mit bunten Blumenkästen sind.

Bald erreichen wir über den Gaichtpass das **Lechtal** und schon bald **Reutte**, eine charmante Stadt mit einzigartiger Kombination aus beeindruckender Bergkulisse, kristallklaren Seen und einer reichen Geschichte. Die **Burg Ehrenberg**, eine der größten

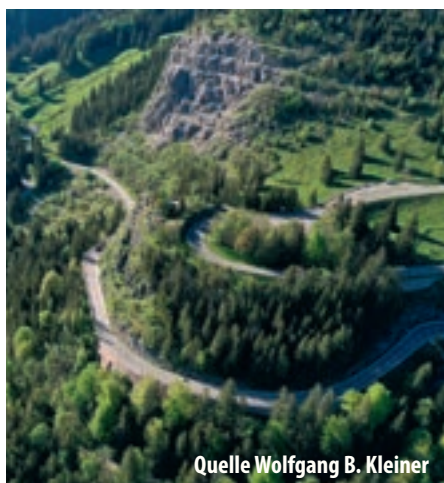
Burganlagen Europas, ist ein beeindruckendes Zeugnis dieser Vergangenheit. Weiter geht es zum **Plansee**, den wir nach rund neun Kilometern von Reutte kommend erreichen, und dann zum **Ettal**. (Absolut lohnenswert: Abstecher zum **Schloß Linderhof**)

Das Herzstück des Tales ist zweifellos das **Kloster Ettal**. Gegründet im Jahr 1330 von Kaiser Ludwig dem Bayer, ist das **Benediktinerkloster** ein beeindruckendes Zeugnis bayerischer Barockbaukunst.

Von **Ettal** geht es weiter zu unserm ersten Etappenziel. Im **Parkhotel Bad Bayersoien**, das inmitten der malerischen **Ammergauer Alpen** gelegen ist, können wir einkehren und unmittelbar am Ufer des

idyllischen **Soier Sees** regionale und internationale Küche genießen. Ausgeruht geht es dann wieder Richtung **Allgäuer Alpen**. Wir passieren unter anderem **Roßhaupten**, ein ruhiges Dorf, in nächster Nähe zum **Forggensee**, den **Allgäuer** und **Ammergauer Alpen** und dem **Zwieselberg**. (Absolut lohnenswert: Abstecher zur **Wieskirche**)

Wir fahren weiter durch die wunderschöne Naturlandschaft des Allgäus über **Nesselwang** nach **Wertach**, das als höchstgelegene Marktgemeinde Deutschlands (915 m ü. NN) gilt. Von da geht es vorbei an **Immenstadt** im Allgäu über **Sonthofen** wieder zurück zum **AllgäuSternHotel**.



Quelle Wolfgang B. Kleiner



Quelle R. Paulweber, Naturparkregion Reutte

S05 Eine SL-Reise zur/durch die automobile Geschichte

SAMSTAG, 31. Mai 2025

Länge 160 km

Reine Fahrzeit ca. 3 Stunden

Verpflegung Selbstzahler



Quelle Automuseum Wolfegg



Quelle Automuseum Wolfegg



Quelle Stadt Immenstadt



Quelle Thomas-Gretler

Wir fahren vom AllgäuSternHotel nach **Burgberg** und **Agathazell**, am **Grünten**, dem **Wächter des Allgäu's**, vorbei und durch eine schöne Allee nach **Immenstadt**. Von dort geht es am **Alpsee** längs nach **Missen**, um die **Brauerei Schäffler** herum, dann weiter nach **Isny** im Allgäu und **Neutrauchburg** mit einer bekannten Rehaklinik. Über wenig befahrene Landstraßen kommen wir später durch **Kißlegg** und schließlich nach **Wolfegg**.

Dort besuchen wir das nostalgische Automuseum von Herrn **Flosbach**, das nicht nur automobilen Preziosen, sondern auch allerlei Nostalgisches aus den 50-80ern zu bieten hat. Manch einer wird sich in seiner Kindheit/Jugend zurückversetzt fühlen.

Danach können wir uns im benachbarten Gasthof zur Post bei einem Mittagessen für die Weiterfahrt stärken. Nach dem Essen holen wir unsere Planwagen aus dem Schlosspark und fahren über Vogt Richtung **Wangen** und weiter nach **Hergatz** und **Niederstaufen**, auf die Alpenstraße. Nach Osten fahrend kommen wir über eine kleine Passstraße im Wald nach **Scheidegg** hinauf. Die Alpenstraße bietet immer wieder Parkplätze zur Rast und zum Genießen des Panoramas an. Weiter geht es nach **Oberstaufen**, und wir kommen an der **Nagelfluh-Kette** vorbei, auch als **Herrgottsbron** bezeichnet, dann wieder über **Immenstadt** und **Bleichach**, vorbei am ältesten Bosch-Werk im Allgäu, wieder zurück nach **Sonthofen** und zum AllgäuSternHotel.



Quelle Tourismus Oberstaufen

Allgäuer Abend

SAMSTAG, 31. Mai 2025



„Griast´s eich mitarnand“ ...

... heißt es dann am Abend: Mit dem **Allgäuer Abend** erreicht unser Jahrestreffen dann seinen Höhepunkt. Richtig: Wir sprechen bewusst nicht von Gala-Abend, denn wir wollen dem Bezug zu der Region treu bleiben, und Trachtenkleidung ist erlaubt!

Um 18:00 Uhr treffen wir uns alle im **Panorama-Restaurant** des Hotels. Bei einem hervorragenden Buffet

genießen wir neben den ausgezeichneten regionalen Speisen auch die herrliche Aussicht auf die Berge.

Um 20:00 Uhr treffen wir uns dann im **Großen Saal des Kongresszentrums**, nur einige Treppen tiefer. Dort erwartet uns die charmante Moderatorin und Schauspielerin **Sandra von Bonin**; sie führt uns durch ein buntes Programm mit traditionellen Auf-

tritten und kurzweiligen Momenten, bis wir dann zu bekannten Hits auch das Tanzbein schwingen können. Natürlich wird es auch bei diesem Jahrestreffen wieder eine **Tombola** mit höchst attraktiven Preisen geben, und die Ziehung der Gewinner wird in diesem Rahmen erfolgen.

Also: „Pack mas o!“



Beginn:

18:00 im Panorama-Restaurant

Leistungen:

Gourmet Buffet inkl. Getränke,
Unterhaltungsprogramm

Getränke im Saal Selbstzahler



Der Erlös unserer Tombola geht in diesem Jahr an die Bergwacht Sonthofen



Jahreshauptversammlung

SONNTAG, 01. Juni 2025

Ab 10:00 Uhr findet die **ordentliche Jahreshauptversammlung des Mercedes-Benz R/C 107 SL-Club Deutschland e.V.** statt. Die Versammlung wird im **Kongresszentrum des AllgäuStern-Hotels** stattfinden, der Tagungsraum wird ausgeschildert sein. Satzungsgemäß werden 2025 der Vorstand und die Kassenprüfer gewählt. Der Vorstand freut sich – nicht nur deshalb – auf eine sehr rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung. Um besser planen zu können, bitten wir um eine **verbindliche Nennung bei der Anmeldung**. Diejenigen, die nicht an der Versammlung teilnehmen, können die Sonnterrassen oder noch den großen Wellnessbereich im Hotel nutzen. Natürlich bietet sich auch noch ein Spaziergang durch die Natur rings um das Hotel an.



Carola Daimler
CARS

QUALITÄT. LEIDENSCHAFT. TRANSPARENZ.

Ihr Ansprechpartner für Oldtimer, Youngtimer & Sammlerstücke

ANKAUF - VERKAUF - VERMITTLUNG

www.carola-daimler.de

Carola Daimler Cars | In den Entenäckern 14 a+b | 70599 Stuttgart | 0711 96 000 130 | kontakt@carola-daimler.de | @carola_daimler_cars





51. BELMOT-Oldtimer-Grand-Prix

Seit vielen Jahren ist der Club beim jährlichen Oldtimer-Grand-Prix auf den Nürburgring als Gastgeber für unsere Clubmitglieder vor Ort.

Insgesamt waren wir das 23. Mal auf dem Ring und für mich war es jetzt der dritte Einsatz. Als Leiter des RT 34 Kassel ist der OGP zwar nicht in meiner unmittelbaren Umgebung, aber als ehemaliger Ahrtal – Bewohner war der Nürburgring mit seinen vielen Rennen immer präsent in der Familie und so habe ich mich wie die beiden Jahre zuvor mit meinem Kumpel Siggie am Donnerstag mit dem Wohnmobil, gepackt mit Zelt, Kaffeemaschine, Grill etc., zum Aufbau gemacht.

Dort haben wir Wolfgang (Leiter RT 53 Siebengebirge), seine Frau Lissi und Freunde zum Aufbau getroffen. Mit unserem neuen Clubzelt ging es schnell und mithilfe aller hatten wir am späten Nachmittag alles für das Wochenende bereit. Freitagmorgen kamen dann noch unser Präsidentenpaar Sonja und Günter und brachten die letzten notwendigen Club-Shop-Teile mit – jetzt können die 107er-Freunde kommen.

Wir haben am Wochenende weit über 100 Clubfahrzeuge von Freitag bis Sonntag zu den Rennen erwartet. Wir stehen wie die vielen Jahre zuvor am Parkplatz B2, direkt gegenüber der Mercedes-Tribüne bzw. der Start- und Zielgeraden – näher bekommt man seinen SL nicht an den Ring.

Was macht die Faszination für unsere Mitglieder aus?

Das beginnt schon bei der Parksituation – sie können den SL/C direkt im Bereich des Clubzeltes abstellen und nach der langen Anfahrt sich erst einmal mit Kalt- oder Warmgetränken kostenfrei erfrischen. Dazu gibt es noch selbst gebackenen Kuchen, die Mitglieder mitgebracht haben – die Kuchen waren so lecker, dass sie leider nicht für alle reichten.

Jetzt werden die ersten Benzingespräche gestartet und man schaut sich gemeinsam intensiv die Fahrzeuge anderer Mitglieder an und prüft, was man noch



benötigen kann, was der andere am SL/C hat.

Mit dem Kauf des B2 Parkscheins erhält jedes Fahrzeug für alle Mitfahrer auch ein Bonusheft, mit dem bis zu 20 € pro Person für die Eintrittskarte gespart werden kann, dazu 10 – 20 % Nachlässe beim Kauf von Artikeln an den Ring-Shops – es lohnt sich also immer!

Jetzt geht es zum Ring: über den Bereich Fahrerlager oder um die Ecke über die Mercedes-Tribüne erreicht man die Sitzplätze – eigentlich immer dem Renngeräusch folgen.

Mein Favorit ist das Fahrerlager, am besten schon ganz früh am Morgen oder nach den Rennen, denn dann kann man den Teams beim Schrauben oder der Vorbereitung für das nächste Rennen aktiv zuschauen – näher kommt man nicht an das Rennengeschehen. Hier ein paar Impressionen.

Aber nicht nur das „normale“ Fahrerlager ist hoch-



interessant, sondern auch das „historische Fahrerlager“ mit den Boxennamen berühmter Fahrer, die alle hier gefahren sind – ein Traum hier zu schlendern und sich umzuschauen. Das Historische Fahrerlager wurde am 18./ 19. Juni 1927 zusammen mit der Rennstrecke eröffnet. Es liegt im Außenbereich des Nürburgrings in Höhe der Anbindung der Nordschleife und der Start- und Zielgeraden und ist die älteste noch erhaltene Boxenanlage weltweit. Vor einigen Jahren wurde es in seinen Ursprungszustand zurückversetzt – Boxen wurden wieder zurückgebaut, Emaillelampen nach alten Unterlagen gefertigt, mit den alten Farbmischungen die Boxenwände gestrich-



Beste Momente im Mercedes-Benz Kundencenter Sindelfingen.



Events:

Erleben Sie unvergessliche Momente im Mercedes-Benz Kundencenter Sindelfingen! Besuchen Sie unseren Ticketshop und sichern Sie sich Ihre Plätze für die besten Events der Saison.

Classics & Coffee:

Ein Muss für alle Oldtimer-Liebhaber: Das Erfolgskonzept aus dem Mercedes-Benz Museum – ein Oldtimertreff der besonderen Art!



Abonnieren Sie unseren Newsletter und verpassen Sie keine Highlights!
<https://mb.mb4.me/newsletter>



Weitere Informationen und Tickets gibt es auf unserem Ticketportal unter
<http://mb4.me/ticketshop>

Mercedes-Benz





chen und Metallschilder zur Kennzeichnung der Boxen angebracht. Alles Moderne wurde verbannt oder so platziert, dass es nicht sichtbar ist. Unbedingt bei einem Ringbesuch anschauen.

Am Ende ist es egal, in welchem Fahrerlager man sich während des OGP befindet – Motorenlärm und der typische Geruch sind in beiden ausreichend vorhanden. Das Rennprogramm war – wie in den Jahren zuvor – wieder großartig gelegt und ergab über den ganzen Tag Spannung.

Gut 100 Jahre umfasste die Bandbreite der teilnehmenden Fahrzeuge in den zwölf Rennklassen und Fahrvents des Wochenendes. In praktisch jedem Starterfeld gab



Sitzen neu erfahren!

- ▶ Die Sitzhärte wird von uns auf Ihr Körpergewicht eingestellt (50 - 150kg)
- ▶ Kostenloser Umbau bei Anlieferung des Sitzträgers mit altem Federkern (ohne Sitzbezüge)
- ▶ Einfacher Umbau des Federkerns ohne Schweißarbeiten
- ▶ Feste Vorderkante und Seitenwangen
- ▶ Langstreckentauglichkeit durch hervorragende Dämpfungseigenschaften
- ▶ Reparatur oder Neuanfertigung des Rückenlehnenfederkerns
- ▶ Komplettservice: Federkerne - Auflagematten - Polsterarbeiten





**Sitzaufgabe
bei uns erhältlich!**



PRODUKT FÜR DENNER

PFK

Federkern Manufaktur e.K.

Produktion von Zylinder-Federkernen
Jahnstraße 7 ■ 73568 Durlangen
Telefon 07176 451276 ■ Telefax 07176 452266
Email info@pfk-federkern.de
Ansprechpartner: Paolo Isabettni
Infos unter www.oldtimersitz-restauration.de

es Highlights mit seltenen oder einzigartigen Rennwagen, bekannten aktuellen und ehemaligen Rennfahrern oder erstmals teilnehmenden Fahrzeugen. Ein American La France von 1918 mit imposanten 14,5 Litern Hubraum war dabei das älteste Modell des gesamten Wochenendes. Auch die bis auf den letzten Platz ausgebuchten Starterfelder mit Tourenwagen, GTs und Sportwagen zogen die Zuschauer in ihren Bann. Ein bemerkenswertes „Klassentreffen“ von Top-Piloten erlebten die „Tourenwagen Golden Ära“ sowie das DRM-Revival, für die zusammen bereits über 100 Fahrzeuge genannt wurden. Besonders begehrt waren dabei die Autogramme von Ex-DTM-Fahrern wie Roland Asch, Harald Grohs, Olaf Manthey, Kris Nissen, Peter Oberndorfer, Kurt Thiim und Leopold Prinz von Bayern. Der Ford-GT3-Werkspilot und amtierende 24h-Nürburgring-Sieger Christopher Mies stieg in einen der legendären Ford Capri Turbo aus der ehemaligen DRM. Der ehemalige Formel-1-Pilot Arturo Merzario – am Nürburgring berühmt geworden durch seine Rettung von Niki Lauda 1976 – gab sich als Teilnehmer in der FCD Racing Series im jüngsten Starterfeld des Wochenendes die Ehre.

Die Läufe der zweisitzigen Sportwagen und GT bis 1965 wurden einmal mehr ihrem Ruf gerecht, ein Treffpunkt der seltenen und schönen Rennwagen zu sein. Hier gab es einen starken italienischen Akzent mit Modellen wie Ferrari 246 SP und 250 GT, O.S.C.A 37, mehreren Maserati 300 S und zwei beeindruckenden Bizzarini 5300 GT. Aber auch britische Sportwagen wie Austin Healey und Elva MK8 und natürlich deutsche Modelle à la Porsche 356 und 904 sowie Mercedes-Benz 300 SL waren zu bestaunen. Die britische HGPCA-Rennserie präsentierte die Formel-1-Fahrzeuge der gleichen Epoche, in der die Monoposti die Entwicklung von den Frontmotor- zu den Heckmotorfahrzeugen machten. Viel historisches Flair, Informationen und auch die persönliche Begegnung mit den Cockpit-Stars gab es am Wochenende etwa beim Grid-Walk durch die Startaufstellung der Tourenwagen Golden Ära, bei Talkrunden und Autogrammstunden oder auch bei den Demonstrationen des legendären Le-Mans- Starts.

Also ein volles Programm über drei Tage und wir waren dabei.

Wer bei der Vielzahl der Rennen und Events eine Ruhepause benötigte, der kam zurück zum Clubzelt. Wir haben seit dem letzten Jahr einen neuen Grill mit dabei und wer sein Grillgut vorher in unserem Kühlwagen deponiert hatte, konnte jetzt in



Ruhe sein Steak, Würstchen oder was auch immer er mitgebracht hat, zubereiten.

Zum Schluss: Der 129er-Club hat sich uns in diesem Jahr das erste Mal angeschlossen und wir haben uns gefreut, dass die Ersten zu uns gefunden haben. Wir hoffen, dass sich der OGP im nächsten Jahr noch besser herumspricht und mehr unserer „Nachfolgermodelle“ vor Ort sind – wir sind auf alle Fälle wieder da!

Der Termin für die 52. Auflage des BELMOT-Oldtimer-Grand-Prix am 1. – 3. August 2025 steht fest.

Reinhard Krell
Leiter RT 34 Kassel



Der Spezialist
für Autoteppiche
seit mehr als
20 Jahren!

Tapis-DELUXE

 ab 382 €	 Kofferraum ab 256 €
 ab 136 €	 Türverkleidung ab 72 €

- Maßgeschneiderte Fertigung •
- Große Auswahl an Qualität und Farben •
- Teppiche für alle Marken und Modelle •

Alle unsere Modelle auf www.tapis-deluxe.com

shop@tapis-deluxe.com | Tel. 09171 8531911

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich hier um kein Originalprodukt des Automobilherstellers oder aus dem Kreis dessen autorisierter Zulieferer handelt.



Der RT 24 tourt mit sommerlichem Gartenfest durch die Probstei ...

Bei einer so großzügigen Einladung musste sogar der Wettergott ein Einsehen gehabt haben, denn nachdem es zur Eröffnung der Olympiade in Paris am Vortag in Strömen geregnet hatte, war es am Sonntag, dem 28. Juli 2024, den ganzen Tag über trocken und wir genossen bestes „Cabrio-Wetter“. Insgesamt 15 unserer schönen 107er SL stellten sich nachmittags in Landgraben/Kreis Plön zu einem Gartenfest ein.

Unsere Gastgeber, Doris und Peter, hatten netterweise bestens für genügend Parkplätze unserer „Schätzchen“, sogar auf den Nachbargrundstücken, gesorgt.

Wir wurden um 15:00 Uhr zu „Kaffee & Kuchen“ mit einem Torten-Buffer empfangen, das wirklich keinerlei Wünsche offen ließ. Und auch die Musik von unserem DJ Markus versetzte uns bereits jetzt in eine entspannte Party-Stimmung.

Im Anschluss erfreuten wir uns bei bestem Sommerwetter an der von Mike und Uwe ausgearbeiteten schönen Ausfahrt, die uns zunächst zu den Ufern einiger Holsteiner Seen führte. Wir warfen einen Blick auf den Dobersdorfer See und erreichten dann das Gestade des Selenter Sees. Der Selenter See ist nach dem Plöner See mit seinen ca. 23 km² der zweitgrößte See in Schleswig-Holstein und für seinen riesigen Fischreichtum bekannt.





Anschließend führte uns die Tour in die reizvolle Landschaft der Probstei, voll mit vielen unerwarteten Entdeckungen. Die Probstei ist ein Landstrich, die eine im Kreis Plön liegende und nicht nur Insidern bekannte Region inmitten der holsteinischen Landschaft darstellt. Diese gehörte seinerzeit zum Benediktinerinnenkloster Preetz und wurde von dem dort vorstehendem Probst verwaltet.

Daher erhielt die Probstei auch ihren Namen. Das absolut Besondere an der Probstei war seinerzeit, dass es hier bis

zum 16. Jahrhundert keine Leibeigenschaft gab; die Bauern waren zwar frei, jedoch keine Eigentümer ihrer ertragreichen „Scholle“, sondern nur Erbpächter. Sie mussten nur geringe Abgaben an das Preetzer Kloster leisten, jedoch dessen Anweisungen stets gehorsam folgen.

Natürlich hatten Mike und Uwe auch an eine besondere „Probsteier Attraktion“ gedacht, denn Jahr für Jahr werden hier für die „Probsteier Korntage“ Skulpturen und Strohpanoramen neu erschaffen. Und es freut sich bereits seit 2001 die gesamte Region auf die-

sen alljährlich wiederkehrenden Event. Während der gesamten Dauer dieser Traditionsveranstaltung zieren diese Kunstwerke Straßen und Wege im ganzen Probsteier Land.

Im Laufe unserer Tour wurde uns eine kurze Einsicht in den „Strohfiguren-Wettbewerb“ ermöglicht:

Rund einen ganzen Monat lang finden hier viele Aktionen rund um das





Korn statt: Wahl der „Korn-Königin“, Wanderungen durch die Kornfelder, Korn mahlen in einer Mühle und natürlich auch geführte Radtouren zu den Strohfiguren der engagierten Strohkünstler in den 19 Gemeinden der Probstei, die somit natürlich in jedem Dorf zu finden sind.

Nach dem Ende unserer schönen Ausfahrt ins „Holsteinische“ und unserer Rückkehr nach Landgraben hielten unsere Gastgeber Doris und Peter bereits das nächste „Tages-Highlight“ für uns bereit:

Zartes Spanferkel satt mit Beilagen, serviert vom Schlachtermeister, ein Fass Bier und „Verteiler“ anbei:

Und am Ende dieses für uns alle außergewöhnlichen Tages darf ich mich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser für alle Teilnehmer unvergesslichen Veranstaltung beigetragen haben – und natürlich ganz besonders bei unseren Gastgebern – ganz, ganz herzlich bedanken!

Wieder einmal eine perfekte Ausrichtung und Organisation, naturnah und familiär – nur so kann man diesen von Doris und Peter initiierten „Sommer-Event-Landgraben“ des RT 24 kurz und prägnant beschreiben.

Oscar Fuchs
RT 24 Schleswig-Holstein



VERSICHERUNGSSCHUTZ FÜR IHREN KLASSIKER

QR-Code
scannen und
persönlichen
Vorschlag
anfordern

Wir bieten Ihnen Sicherheit für

- Oldtimer und Youngtimer ab 20 Jahre
- Wertsteigerung bis 30 %
- Kein Abzug neu für alt
- Einschluss Vandalismus
- Allgefahrschutz und vieles mehr.

Ich berate Sie gerne.

Guido Wisgen e.K.
Versicherungsfachwirt
Generalvertretung der Allianz
Dülkenstraße 9, 51143 Köln
guido.wisgen@allianz.de, www.wisgen-oldtimer.de
Telefon 0 22 03.93 54 8-11



11. Regionaltreffen

der Mercedes-Oldtimer der Baureihe 107 in Seebruck am Chiemsee

Beim südostbayerischen Regionaltreffen haben die Clubmitglieder 60 Mercedes-Benz-Cabrios und Coupes der Baureihe 107 ausgestellt. Die Gäste kamen bis aus dem Münchner Umland, Niederbayern und Tirol. Auch in diesem Jahr bereicherten die Besitzer anderer SL-Baureihen mit ihren Preziosen die Schau, wobei der Sammlerwert eines W 198 schon mal die Millionengrenze überschritt.

Die Terrasse des gastlichen Hafenwirts gab dem Treffen eine sehr familiäre und gemütliche Note und war auch zugleich Treffpunkt für angenehme und interessante Gespräche mit den SL-Fahrern und solchen, die es noch werden wollen.

Kurz nach eins starteten die Oldtimer zur Ausfahrt in den nördlichen Chiemgau über Seeon - Rabenden - Kienberg und Schnaitsee nach Babensham zu Kaffee und Kuchen.

Organisator Hans Träg, Heinz Nowara und ihre Helferinnen und Helfer schafften wieder eine geordnete Abwicklung im Segelhafen, wo auch der 1. Bürger-



meister Martin Bartlweber einen Rundgang machte. Die Touristeninformation hatte für alle Gäste Tipps für den Aufenthalt in Seebruck zusammengestellt.

Hans Träg



Der RT 89 auf Frühljahrsausfahrt ins Allgäu

Voller Vorfreude auf die erste gemeinsame Ausfahrt des Jahres haben sich am 5. Mai 2024 die Clubmitglieder des RT 89 bei Martin und Renate Bleicher in Daugendorf an ihrem Möbelhaus getroffen. Wie bei jeder von den beiden organisierten Ausfahrten wurden wir dort auf das Herzlichste empfangen. Nach einer ersten Stärkung mit Butterbrezeln und Kaffee erhielten wir von Martin das Roadbook sowie ein kurzes Briefing über die Tour ins Allgäu.

Dann ging es – leider mit stark bewölkttem Himmel – los zur ersten Etappe nach Leutkirch zum Schloss Zeil. Die Optimisten unter uns starteten trotzdem mit offenem Verdeck. Dieser Mut sollte bedauerlicherweise nicht belohnt werden, denn bereits in Hetzisweiler begann es zu regnen. Unbeirrt davon setzten wir unsere kurvenreiche Fahrt durch die schöne grüne Landschaft fort.

In Knetzenweiler wurden wir durch eine herrliche Bergsicht – auf den Gipfeln lag noch Schnee – für den Regen entschädigt. Inzwischen war es auch wieder trocken. Einige wenige Kilometer vor Schloss Zeil gab es einen Schreckmoment, als plötzlich ein Reh auf die Fahrbahn sprang und unglücklicherweise von einem SL erfasst wurde. Nachdem der erste Schreck verdaut war, wurde die Polizei von dem Wildunfall in Kenntnis gesetzt und der Großteil der Gruppe setzte ihre Fahrt zum Schloss Zeil fort. Die fünf verbliebenen Fahrzeuge begutachteten den „Wild“-SL und bis auf eine kleine



Blick zurück ...



... im Rückspiegel

Delle an der Stoßstange konnte erfreulicherweise kein Schaden festgestellt werden. Bleibt zu hoffen, dass das Reh ebenfalls mit einem blauen Fleck davongekommen ist.

Inzwischen war einige Zeit ins Land gegangen, sodass die kleine Gruppe ohne Schlossbesichtigung direkt zum Mittagessen ins Hofgut Farny nach Kisslegg fuhr und dort wieder gemeinsam mit den anderen

am Treffpunkt





vor Schloss Zeil



vor Farny Bräu

zwei Schlümpfe



pünktlich eintraf. Die Brauereiwirtschaft Farny nahm uns sehr freundlich in Empfang und verpflegte uns mit ihren leckeren Speisen.

Frisch gestärkt machten wir uns kurz nach 14 Uhr mit einer leichten Verspätung auf zur nächsten Etappe. Inzwischen zeigte sich der Himmel von seiner sonnigen Seite, also Dächer aufgeklappt und weiter ging es. Bergauf und ab über wunderschöne kurvige kleine Sträßchen gelangten wir zur Käseerei Vogler nach Gospoldshofen. Bevor wir dort die Käseerei besichtigen konnten, wurden erst einmal – aus hygienischen Gründen – alle Teilnehmer in blaue Schlümpfe verwandelt.

Bei einer lustigen und kurzweiligen Führung durch die traditionelle Allgäuer Käseerei, welche ihren Käse bereits seit 1899 herstellt, konnte man allerlei interessante Dinge erfahren und auch so manche Anekdote lud zum Schmunzeln ein. Nach der Besichtigung ging es in das gemütliche Sennerstübli der Käseerei, in welchem schon Kaffee, Kuchen und diverse Probierhäppchen auf uns warteten.

Bevor wir dann langsam wieder Richtung Heimat aufbrachen, gab es noch die Gelegenheit das Käseereimuseum anzuschauen und im uralten Lädchen der Käseerei die ein oder andere Leckerei zu erstehen.

Jetzt ging es auf zur letzten Etappe nach Warthausen in die Motorworld, um dort in gemütlicher Runde den gelungenen Tag ausklingen zu lassen. An dieser Stelle ein ganz herzliches DANKESCHÖN an Renate und Martin für diesen schönen Tag, wir freuen uns schon auf die nächste Ausfahrt!

Susanne Bucher RT 89



Ihr Klassiker in besten Händen.

-  **Begutachtung**
-  **Wartung & Reparatur**
-  **Teile & Reifen**
-  **Lackaufbereitung**
-  **Pflege & Reparatur**
-  **Trockeneisreinigung**
-  **Konservierung**
-  **Collection & Zubehör**
-  **Tradition leben**
-  **Auslieferung**

Mercedes-Benz ClassicPartner
Wo Klassiker zu Hause sind.

Russ Jesinger Automobile GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 151 | 73730 Esslingen
esslingen@russjesinger.de
www.russjesinger.de



Die Weinnasen des RT 53 Siebengebirge auf Rheingau-Taunus Fahrt

vom 12. – 14. Juni 2024



Nach den erlebnisreichen Weintouren an die Nahe hatten die Organisatoren Andrea & Peter Münchrath in diesem Jahr eine Erlebnisreise mit unseren 107er in die Rheingau-Taunus Region geplant.

Mittlerweile hat es sich herumgesprochen, dass auch die regionalen Ziele attraktives zu bieten haben, daher sind auch die nah gelegenen Ziele insbesondere an den Wochenenden schnell ausgebucht, und wir mussten unsere Weintour auf Werkstage innerhalb der Woche terminieren.

Nach kurzem HALLO und Vorstellung der ersten Etappe durch Peter schnurrten die Motoren und es ging über schmale Straßen und kleine Orte am Rande des Westerwalds zum 1. Etappenziel, der Festung Ehrenbreitstein; direkt an der Mündung der Mosel in den Rhein auf einem Felsen östlich oberhalb von Koblenz gelegen. Dort wird das Plateau bereits auf die nächs-

namhafte Weinorte am Rhein entlang gen Süden; mittlerweile hat sich die Sonne durchgesetzt und das Fahren macht wieder einmal so richtig Spaß! In Lorch geht es zurück in die Berge, und am Nachmittag erreichen wir unser Ziel: Rüdesheim. Mitten im Herzen dieses bekannten Weinortes findet sich unser Hotel Lindenwirt, und wie immer das wichtigste Thema: in



Start zur Weintour 2024

Bei bewölkter Witterung haben sich 9 Teams am Mittwoch früh auf dem gewohnten Parkplatz Oberhonnefeld an der A 3 getroffen, und trotz kühlem Lüftchen die 107er zu geöffneten Cabrios gemacht.

ten Open-Air-Konzerte und eine neue Landesgartenschau vorbereitet.

Nach kurzer Stärkung schlängelt sich die 107er-Karawane durch Lahnstein und verschiedene weitere



Kleine Sträßchen im Rheingau

Zwischenstopp Ehrenbreitstein



Deutsches Eck, die Mosel findet den Rhein





Exklusives 107er-Parken beim Hotel Lindenwirt



Weinprobe im Weingut Philipp

den quadratischen Innenhof des Hotels passen exakt unsere 9 Fahrzeuge; perfekt!

Die Zimmer werden bezogen, anschließend steht bereits die erste Weinprobe im Weingut Philipp an, ganz in der Nähe und auch ohne Auto zu erreichen. Dort sind im uralten Innenhof gemütliche Tische für uns reserviert, und von den Wirtsleuten werden wir aufs Allerbeste versorgt; und erfahren dabei sehr viel Neues über die Riesling Weine dieser Region.

Am Donnerstag haben unsere Cabrios Pause. Nach tollem Frühstücksbuffet im historischen Speisesaal vom Lindenwirt bummeln wir durch Rüdesheim Richtung Rhein: Wir haben per Ringticket die „Romantik-Tour-Rheingau“ gebucht. Mit einem Ausflugsschiff fährt unsere Gruppe Rhein abwärts, vorbei an namhaften Weinlagen und dem Mäuseturm, nach Assmannshausen. Dort geht es per historischem Sessellift hinauf zum Jagdschloss Niederwald, wo wir in sehr feiner Umgebung trotz ausgebuchtem Haus eine ansprechende Ecke der Terrasse ganz für uns hergerichtet bekommen; und da wir ja nicht in Eile waren, wurde uns auch eine kleine Auswahl an Verzehrmöglichkeiten hergerichtet. Die Temperatur steigerte sich, und so machte es allen viel Spaß, über beschattete Wanderwege ganz gemütlich Richtung Niederwalddenkmal zu spazieren; und immer wieder an markanten Aussichtsplattformen den Ausblick über das Rheintal und die Mündung der Nahe zu genießen.



Seilbahn nach Rüdesheim

Am Niederwalddenkmal haben wir dann deutlich mehr touristisches Treiben angetroffen; so sind wir zügig per Seilbahn ins Tal zurück; die Talstation befindet sich direkt im Zentrum von Rüdesheim. Da hatten wir uns den original Rüdesheimer Kaffee aber redlich verdient!



Original Rüdesheimer Kaffee

Die nächste Weinprobe haben wir mit dem Abendessen direkt im Innenhof beim Lindenwirt erlebt, mit direktem Blick auf das turbulente Geschehen in der berühmten Drosselgasse. Auch bei diesem Erlebnis wiederum mit Rieslingen der Region gab es keine Langeweile.

Nachdem am Freitag die Zimmer zeitig geräumt waren, ging es durch waldige Sträßchen des Taunus nach Holzhausen. Dort wurden wir im Nicolaus August Otto Museum bereits mit angeworfenem originalem Ur-Motor von Otto empfangen; wer hätte das erwartet, dass hier am Rande des Westerwalds zahlreiche Exponate seltener Otto-Motoren vorgeführt werden; tolles Erlebnis (zumindest für die männlichen Teilnehmer ...).

Über den Weinbergen von Assmannshausen



Geburtshaus von Nicolaus August Otto





Der Ur-Otto-Motor läuft

Die letzte Etappe führte wieder an den Rhein, dann das Wiedtal bergan, über Roßbach an der Wied, zur Malberg Hütte. Als es bei uns im Winter noch Schnee gab, war dort ein Skilift mit entsprechender Piste; und als Überbleibsel die urige Malberg Hütte mit fantastischem Ausblick über das Wiedtal ... und deftiger Küche. So konnten

Unsere Damen freuen sich über das Cabrio-Sonnen-Wetter ..



Abschied in der Malberg Hütte

wir entspannt unsere diesjährige Weintour 2024 ausklingen lassen, nicht ohne uns bei Andrea und Peter für diese erlebnisreichen Tage und bestem Cabrio-Wetter herzlich zu bedanken.



Danke an Andrea & Peter

Schließlich gab es auf dem Parkplatz vor der Malberg Hütte eine Verabschiedung und Tschüss; Grüppchenweise gingen die Teams dann in die entsprechende Himmelsrichtung gen Heimat; gegen Abend meldete ein Team nach dem nächsten die gute Ankunft zu Hause über „whatsapp“ dem Rest der Gruppe; Fotos mit frisch polierten Oldies bereits als Anhang.

Es war abermals eine tolle Weintour, zur Freude aller, mit ganz viel Sonnenschein, wobei die RT 53 Freunde das gemeinsame Hobby genießen konnten.

DANKE an Andrea & Peter für die perfekte Vorbereitung und Organisation während der gemeinsamen Zeit.

Im Namen aller Beteiligten
Wolfgang Klein
RT 53 Siebengebirge

Nordfriesland-Rundfahrt

RT 24 im Juli 2024

Die Tage vor unserer geplanten Ausfahrt waren regnerisch und trüb und so konnten wir unser Glück gar nicht fassen, denn am entscheidenden Tag war es sonnig und frei von Regen! Was wäre eine Tour durch die Köge der Nordseeküste auch schon bei Schietwetter ...



Wir beginnen den Tag mit einem reichhaltigen Frühstücksbüfett im Bauernhof-Café „Hacienda“ in Almdorf. Es ist Zeit, in Ruhe zu schnacken.

Wir starten – es geht durch die Reußenköge und den Sönke Nissen Koog. Die Landschaft mit Deichen, Wiesen und Kornfeldern sieht bei dem sonnigen Wetter wunderschön aus! In Schlüttsiel verlassen wir kurz die Route und genießen, vom Hafen aus, den Blick auf die nordfriesischen Halligen und die Insel Föhr.

Weiter geht's durchs flache, schöne Land zur Nolde-Stiftung in Seebüll. Hier bekommen wir eine interessante

und unterhaltsame Führung durch das Museum mit Wohnhaus und Atelier. Wie der Künstler mit seiner Frau Ada lebte und zu seinen Impressionen kam, erfahren und sehen wir hier. Auch der

gezeigte Film war absolut sehenswert und berichtet von Noldes Werdegang und Leben. Nach der Führung bleibt

noch Zeit für einen gemütlichen Kaffee und etwas Klönschnack.

Anschließend geht es auf kleinen, schönen Wegen über die Dörfer nach Ahrenviöl, wo es im Restaurant „Forsthaus“ das typische Gericht Labskaus mit Rollmops, Spiegelei, rote Beete und saure Gurke gibt.

Es war ein rundum schöner Tag – mit netten Menschen, guten Gesprächen, schönen Landschaften, leckerem Essen und interessanter Kultur, einfach perfekt!

Astrid Hansen



Herbsttreffen 2024

in Bad Wildungen und Nationalpark Kellerwald-Edersee



Im Herbst 2022 überlegten meine Frau Susanne und ich, ob wir mit dem RT 34 Kassel das Herbsttreffen 2024 ausrichten und unseren Mitgliedern unser schönes Nordhessen und das Grimmsche Land näherbringen wollen. Schnell waren viele Ideen auf dem Tisch, Zeit, sowie Lust hatten wir auch und die Vorbereitungen begannen. Nachdem vor allem bürokratische Hürden wie Staumauerüberquerung und Genehmigung des Drohneneinsatzes abgeschlossen waren, durften wir unsere Gäste im schönen Hotel Maritim in Empfang nehmen.

Nachdem unser sehr freundliches Organisationsteam vor Ort unsere Teilnehmer aufgenommen hatte, wollten wir auch wissen, wie die Anfahrt war denn es war Aprilwetter im September.

Warme Sonne wechselte sich mit sanftem Nieselregen und heftigem Starkregen ab – die Fahrer/ Beifahrer waren gefordert, um immer wieder die Verdecke zu öffnen und zu schließen. Zwei Damen des Teams haben für unsere Verlosung zugunsten des Kinder- und Jugendhospizdienst Fritzlar/ Nordhessen eine stolze Summe eingenommen – ich komme noch einmal darauf zurück. Am Ende sind alle gesund angekommen und die Zeit hat für einen Teilnehmer noch ausgereicht, um bei unserem Mercedeshändler in Fritzlar eine defekte Hardyscheibe wechseln zu lassen.

Für den Abend hatten wir 4 Lokale verschiedener Nationalitäten ausgesucht, die im Vorfeld gebucht wurden – im Anschluss warteten dann noch zwei Nachtwächter, die uns die Wildunger Altstadt mit den Besonderheiten bei Nacht zeigten.

Der Samstagmorgen begann gleich mit unserem Höhepunkt, es ging in zwei Gruppen zum Edersee nach Hemfurth und Frank, unser Koordinator vor Ort, wartete mit drei Fotografen auf die Clubmitglieder. 60 Fahrzeuge warteten auf ihren Moment und die Wartezeit wurde ausgiebig genutzt, um viele Gespräche zu



führen oder die Staumauer zu Fuß zu erkunden. Am Startpunkt angekommen hat Frank die Teilnehmer im 60-Sekundentakt auf den Weg zur Staumauer geschickt. Die Sonne schien und gelegentlich drängte sich ein kleiner Wassertropfen dazwischen – aber das Verdeck konnte runter und man war immer als einziges Fahrzeug unterwegs und hatte das Bild für sich allein.

Ab ging es jetzt im Schrittempo über die 1914 eröffnete Edersee Staumauer, die Fotografen haben ihre Auslöser für jedes Auto gedrückt und die Drohne war



in der Luft und hat sich nur vereinzelt von Regentropfen beeinträchtigen lassen. Die Vorfreude auf die Fahrt und die vielen lächelnden Gesichter gaben uns recht, diese schöne Überfahrt für jeden Einzelnen zu ermöglichen. Nach der Überfahrt ging es – je nach Tour-Farbe – nach rechts oder links. Da beide Touren gegenläu-



fig verliefen verpasste kein Teilnehmer eine Destination, man sah sie entweder vor oder nach dem Mittagessen. In der weiteren Beschreibung folgen wir der Tour „Blau“, die sich nach dem Edersee auf dem Weg in das wildromantische Urfftal machte – von Erlenwäldern begleitet. Gerade breit genug für zwei Fahrzeuge schlängelte man sich durch dieses wunderschöne Tal, bevor es in das Schneewittchen Dorf Bergfreiheit ging. Wer Zeit und Lust hatte konnte das Schneewittchen Haus besichtigen oder die ausgestellten Skulpturen besichtigen. Danach ging es auf großartigen und kurvigen Strecken tiefer in den Kellerwald – eines der größten zusammenhängenden Buchenwaldgebiete Deutschlands und Teil des UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwälder. Mitten in den Wäldern ist ein SL liegen geblieben, die Benzinpumpen liefen nicht mehr, was tun? Schnell wurden die nächsten Tourmitfahrer auf die Gestrandeten aufmerksam und die Diagnose war klar – das Kraftstoffpumpenrelais (KPR) war der Sündenbock. Der Handschuhkasten wurde gemeinsam ausgebaut, das fest-sitzende KPR herausgezogen, die Kontakte gesäubert und die Benzinpumpen liefen wieder. Handschuhkasten wieder eingebaut, kurz gefachsimpelt und weiter ging es zum nächsten Ziel – dem Parkplatz P1 Kloster Haina – einfach wunderbar!

Die Beifahrer folgten den Roadbookanweisungen oder man hatte vorab die Gelegenheit genutzt und sich die angebotenen Tourdaten auf das Han-



dy oder ins Navigationsgerät geladen, denn der nächste Anlaufpunkt war das wunderschöne Kloster Haina, eine frühgotische Klosteranlage und ehemalige Zisterzienser-Abtei an der Wohra gelegen.

Ein paar Meter vom Parkplatz fühlte man sich um Jahrhunderte zurückversetzt und konnte die Gelegenheit nutzen, sich das Bauwerk anzuschauen. Natürlich wurde auch die Zeit genutzt an den Fahrzeugen zu Benzingesprächen zusammenzukommen, bevor es dann in das nur 5 Minuten entfernte Mohnhausen ging, wo die beeindruckende und wunderschöne Fachwerkkirche des Dorfes auf uns wartete. Wer noch nie eine Fachwerkkirche gesehen hat war erstaunt, wie schön diese zu-





letz 1887 renovierte Dorfkirche ist – sie ist anders. Man hatte speziell für uns alles geöffnet und auch gebeten, uns ins Gästebuch einzutragen, was natürlich reichlich genutzt wurde.

Mit diesen Eindrücken ging es dann Richtung Mittagessen nach Frankenberg in das historische Landgut Walkemühle, hier wartete in der Festscheune ein Büfett auf uns.

Nachdem wir auch die Zeit nutzen konnten die schöne Mühle zu besichtigen schickte uns Peter, der die Sehenswürdigkeiten und Parkplätze für uns sicherstellte, in den Nachmittag.

Jetzt fuhren wir weiter in den Kellerwald hinein, kleine Straßen, Kurven ohne Ende und tiefer dunkler Buchenwald erwarteten uns, bevor wir in Herzhausen wieder die Eder überquerten und langsam über Vöhl in Richtung Edersee fuhren. Die kurvige Randstraße erwartete uns mit Sonne und durch die 30er-Beschränkung ist man langsam genug, um die Schönheit des rund 27 Kilometer langen Stausees zu genießen. Zum Schluss kamen wir noch am „umgestürzten Haus“ vorbei und einige nutzten am Samstag oder später die Ge-

legenheit, um sich dieses verrückte Haus – hier steht alles auf dem Kopf – noch anzuschauen.

Gegen 16:00 Uhr kamen dann auch die letzten Teilnehmer in die Tiefgarage und machten sich fertig für den Festabend. Dieser begann mit einem Sektempfang und Susanne hat noch einmal die Gelegenheit

genutzt, um Lose für das Hospiz zu verkaufen, danach ging es in den wunderschönen Fürst-Pückler-Saal, der für uns festlich geschmückt war. Als sich nach dem Büfett eine allgemeine Sättigung eingestellt hat war es an der Zeit, mit der Verlosung zu beginnen – meine beiden Glücksbringer waren die zehnjährigen Zwilling-



ge Mara und Simon – die das ganz toll gemacht haben!

Während die glücklichen Gewinner gezogen wurden – Hauptgewinn 2 Nächte im DZ mit Frühstück in einem deutschen Hotel Maritim der Wahl – verwies ich noch einmal auf den guten Zweck. So kamen nach der Verlosung noch einmal Sonderspenden in die Holzbox und wir konnten am 2. Oktober die stolze Summe von 2.135 € an die Hospizleiterin Frau Priester in Fritzlar übergeben – es war ein Herzenswunsch von uns und ein voller Erfolg – vielen Dank an alle Spender!

Später wechselten viele dann in die Sportbar und es ging noch bis spät in die Nacht, obwohl spätestens um 9:15 Uhr am Sonntag die letzten aus der Tiefgarage mussten, um pünktlich zur Stadtführung auf dem vorgegebenen Parkplatz in Fritzlar zu sein, wo unsere Gäste von Jörg und mir empfangen wurden.

Mehrere Stadtführer haben die Mitglieder aufgeteilt und dann ging es in die 1300 Jahre alte Dom- und Kaiserstadt Fritzlar, die sich mit der Stadtmauer, dem



Dom, dem Hochzeitshaus und einer wunderschönen Fachwerk-Innenstadt nach dem Hessentag im Juni 2024 herausgeputzt gezeigt hat. Ich glaube, ich kann sagen, dass diese Stadt einen bleibenden Eindruck bei allen Beteiligten hinterlassen hat.

Zum Schluss gingen wir noch zum gemeinsamen Mittagessen in unser Brauhaus 1880 und dann hat das Or-

ganisationsteam unsere Gäste wieder nach Hause „ziehen“ lassen.

Aus unserer Sicht haben wir ein erfolgreiches Herbsttreffen auf die Beine gestellt und wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten. Zum Schluss haben die Teilnehmer alle Bilder des Treffens elektronisch erhalten – jedes Fahrzeug wurde auf der Staumauer fotografiert, die Drohne hat wunder-

bare Bilder gemacht und viele weitere Impressionen konnten eingefangen werden.

Uns hat es riesigen Spaß gemacht – es haben mitgewirkt:

Susanne, Tanja, Yvonne, Margriet, Tina, meine Enkel Luna und Joshua, Sebastian, Claus, Andreas, Niki, Frank, Rolf, Tom, Dieter, Peter und der Stv. RT Leiter Jörg.

Reinhard Krell
RT 34 Kassel

PS:

Da wir dreimal so viele Anfragen wie Plätze hatten, bieten wir interessierten RTs oder Mitgliedern die Touren auf Anfrage elektronisch an.



- ✓ Cabriooverdecke
- ✓ Innenhimmel
- ✓ Persenninge
- ✓ Autoteppiche
- ✓ Zubehör



Cabriooverdecke

originale Qualität | perfekte Passform | Montage durch Sattlermeister

Produktion in Deutschland | Über 30 Jahre Erfahrung am Markt | Hauseigene Sattlerei für Cabriooverdecke
Anspruchsvolle Qualität der Materialien | Internationale Stammkunden | Weltweit erster Hersteller mit computergesteuertem Zuschnitt für Verdecke

EUROTOP GmbH & Co. KG (vormals HÄRTEL Cabriooverdecke)

Kompetente, qualifizierte und ausführliche Beratung am Telefon
Mo. - Fr. 08:00 Uhr - 17:00 Uhr
Tel +49 (0) 7022 - 9 32 32 - 0
Fax +49 (0) 7022 - 9 32 33 - 0

WhatsApp +49 (0) 176 / 8 44 41 659

Benzstraße 2
72636 Frickenhausen, Deutschland

www.verdeck.de | www.eurotop.de

info@eurotop.de

instagram.com/eurotop_de_soft_tops

facebook.com/cabriooverdecke

Angebotsanfragen und Bestellungen telefonisch, via E-Mail, WhatsApp oder Fax möglich.



Der RT 41 erkundete Ostbelgien

Eifel mit Kultur und Naturlandschaft ...

Am 28. Juni 2024 trafen sich 25 Personen in 14 Fahrzeugen auf dem Rastplatz der ehemaligen Zollanlage Lichtenbusch der A 44 kurz vor der Grenze nach Belgien.

Bis 10 Uhr sollten sich alle auf dem Rastplatz Lichtenbusch einfinden, was auch hervorragend geklappt hat. Bis auf einige wenige hatten alle ihre Dächer noch geschlossen, da es doch recht frisch war.

Die Teilnehmer erhielten für jedes Fahrzeug eine Bordmappe mit wertvollen Hinweisen für die geplante Route, wie die erlaubte Geschwindigkeit zu beachten, da mit vielen Blitzern auf der Strecke zu rechnen war. Vorweg sei gesagt, dass niemand in die Falle getappt ist 😊.

Der Start erfolgte um kurz nach 10 Uhr über die Grenze in Richtung Eynatten – Raeren. Nach ca. 9 km war das erste Ziel erreicht. Das Töpfereimuseum in Raeren bietet eine weltweit einzigartige Steinzeugsammlung in der Burg Raeren, ergänzt durch ein vielfältiges museumspädagogisches Angebot.

Wir wurden von Bernadette Kohnemann einer sehr freundlichen Dame erwartet, die uns durch die verschiedenen Räume der Burg führte und uns von der Tongewinnung bis zum fertigen Produkt alles genau erklärte.

Da es viele Räume waren – vom Keller bis zum 2.



Stock – dauerte die Führung auch entsprechend lange. Dank ihres großen Fachwissens wurde es nie langweilig.

Zurück auf dem Parkplatz an der Burg hatte sich das Wetter zum Positiven gewendet und die Temperaturen erlaubten es





nun, alle Dächer zu öffnen.

Die Fahrt führte uns über wunderschöne Straßen, rechts und links von Tannenwäldern gesäumt, ins ca. 51 km entfernte Monschau-Widdau. Hier konnten alle Teilnehmer nicht nur mit den Augen genießen, sondern dank

des Cabrios auch den würzigen Duft der Tannen erleben. Am Ziel erwartete uns ein Mittagessen in der Gaststätte Hermann. Wir wurden bereits erwartet und nahmen auf der Terrasse des Lokals Platz, das einen atemberaubenden Blick auf eine Tallandschaft bot. Deftige



Eifler Gerichte wurden angeboten; vom Strammen Max über Eier mit Speck bis zum köstlichen Stück Obstkuchen war alles im Angebot.

Frisch gestärkt ging es weiter durch eine landschaftlich sehr reizvolle und abwechslungsreiche Region Ostbelgiens. Wer unberührte Natur liebt, kommt im Naturschutzgebiet Hohes Venn, einer der letzten Hochmoorlandschaften Europas, voll auf seine Kosten. Zahlreiche Quellen entspringen hier und speisen die umliegenden Stauseen. Wanderwege und Holzstege führen Wanderer und Radfahrer durch eine unendliche Weite mit beeindruckenden Panoramen. Das Signal de Botrange ist mit 694 Metern der höchste Punkt Belgiens. Er war das nächste Ziel. Einige ließen es sich nicht nehmen, ihn zu erklimmen. Eine Aussichtsplattform bot

einen herrlichen Blick ins Hohe Venn.

Von dort aus traten wir den Rückweg an. Wir fuhren wieder in Richtung Raeren. Neben der schönen Landschaft kamen wir auch durch einige Städte wie beispielsweise Eupen.

Langsam wurde es Zeit fürs Abendessen. Was darf bei einem Besuch in Belgien nicht fehlen? Natürlich die typisch belgischen Pommes frites. Typisch belgisch – gibt es das noch? Aber sicher! Davon konnten wir uns bei einem Besuch bei MANNEKEN Frit – der etwas anderen Frittenbude – in Hauset überzeugen. Hier gibt es Belgien pur – das Beste, was das Land zu bieten hat, in Top-Qualität und in einer Atmosphäre,

die belgischer nicht sein könnte.

Wir durften die original belgischen Pommes frites mit sorgfältig ausgewählten Zutaten probieren. Von Hand geschält und nach belgischer Tradition zweimal frittiert, werden die Kartoffeln zu Leckerbissen, denen man nicht widerstehen kann. Der Kaffee nach dem Essen wurde natürlich mit einer köstlichen belgischen Praline serviert.

Ein langer, abwechslungsreicher und erlebnisreicher Tag endete und jeder trat individuell die Heimreise an. Als Ausrichter der Tour möchte ich mich besonders bei Joachim Drossert für diesen Bericht sowie Leo Gossen für die Drohnen-Aufnahmen bedanken.

Hans-Joachim Jungbluth



Frühjahrsausfahrt 2024

des RT 01 in den Osten Deutschlands

Der Regionaltreff RT 01 des Mercedes-Benz R/C 107 SL-Club hatte seine Mitglieder und Partner zu einer Wochenendausfahrt in die Oberlausitz nach Bad Muskau an der polnischen Grenze eingeladen. Dies ist eine Region, die in Gesamtdeutschland doch relativ unbekannt, aber voller landschaftlicher Schönheit, Kultur und Geschichte ist.



Sonnabendvormittag trafen wir uns mit fünf SL und 10 Teilnehmern auf dem Museumsbahnhof in Weißwasser. Alles ist hier nostalgisch. Vom rollenden Material bis zum Personal.

Von hier aus ging es gemächlich „im Eiltempo“ mit von einer Dampflok bespanntem Zug nach Bad Muskau und nach einer kurzen Pause zum Wasserfassen der Lok wieder zurück nach Weißwasser. Danach fuhren wir mit unseren „aus-geruhten“ SL zu „Henri's Bierhaus“ in Weißwasser zum Mittagessen. Es schmeckte gut und die ersten „Benzingespräche“ nahmen Fahrt auf. Weiter ging die Fahrt mit unseren Oldtimern nach Kromlau. Unser Ziel war ein Spaziergang im blühenden Rhododendronpark und die Besichtigung der berühmten Rakotzbrücke, die nach einer Restaurierung wieder in voller Schönheit zu bewundern ist.



In Hornow befindet sich die sehr empfehlenswerte Confiserie „Felicitas“. Wieder ein Tisch in einem separaten Raum für uns. Zum Kaffeetrinken konnte man aus einer großen Auswahl an Leckereien auswählen. Einem eventuellen Großeinkauf von den angebotenen süßen Dingen standen nur unsere fehlenden Kühlmöglichkeiten im Wege. Vielleicht später einmal.

Im Ort Schleife ergab sich kurzfristig noch die Möglichkeit, das Holzkunstatelier von Thomas Schwarz zu besuchen. Ein wirklich besonderer Ort mit Kunstwerken von besonderen Formen und exotischen Hölzern.





Die Übernachtung war im Kulturhotel Fürst Pückler in Bad Muskau gebucht. Unsere Autos konnten auf dem hotel-eigenen Parkplatz sicher abgestellt werden. Gegenüber vom Hotel fand das Abendessen im Restaurant „König“ statt. Hier hatten wir für uns einen separaten Raum mit einer tollen Bewirtung und einem gemütlichen Tagesausklang mit weiteren „Benzingesprächen“.

Nach dem Frühstück trafen wir uns im Innenhof des gut fußläufig erreichbaren Parks mit dem Fürst-Pückler-Schloss Bad Muskau. Sigrun Scholz hatte eine Führung durch den Park organisiert. Der Park ist durch die Neiße getrennt und befindet sich damit teilweise in Polen. Durch die informativen Erklärungen wurde man erst auf viele Geheimnisse des Parks aufmerksam gemacht. Hermann Ludwig Heinrich von Pückler-Muskau (30.10.1785 bis 04.02.1871) war damals ein bekannter Landschaftsarchitekt und ein Mitglied der gehobenen Gesellschaft. Übrigens, das



bekannte Pückler-Eis ist eine Spezialität der Lausitz. Der Fürst ist aber lediglich der Namensgeber für die halbgefrorene Köstlichkeit. Auf der Rückfahrt nach Dresden ergab sich noch ein Zwischenstopp im Findlingspark Nochten. Es ist mehr ein gut gestalteter botanischer Garten als eine Sammlung von durch

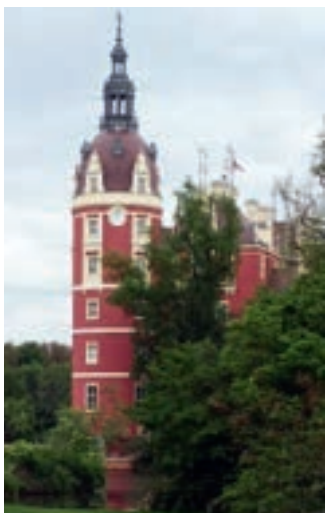
die letzte Eiszeit abgerundeten Steinen. Auch sehr empfehlenswert.

Fazit: Ein großes Dankeschön an unser Club-Mitglied Werner und seine Frau Sigrun Scholz aus Weißwasser. Beide haben bei der Organisation mit ihrer Ortskenntnis und dem Wissen über die Region wesentlich zum Inhalt



und Erfolg dieser Ausfahrt beigetragen. Für uns als kleinen RT war diese Veranstaltung mit geringem Aufwand eine hervorragende Möglichkeit diesen Teil unseres Sachsens besser kennenzulernen.

Udo und Susanne Burkert
Dresden RT 01





Clubausfahrt des RT 76 Südwest nach Michelstadt im Odenwald

Der RT 76 Südwest des Mercedes-Benz R/C 107 Club hatte am Samstag, 22.06.24, zur Ausfahrt nach Michelstadt in den Odenwald eingeladen. Nachdem alle Teilnehmer am Treffpunkt eingetroffen und die ersten Details besprochen waren, ging es pünktlich um 9:30 Uhr auch schon los.



Die Route, die unser RT Leiter Oskar Jankowski ausgearbeitet hatte, startete in Schwetzingen und führte uns zunächst vorbei an Mannheim-Friedrichsfeld in Richtung Odenwald. Dabei passierten wir Edingen-Neckarhausen und das malerische Heidelberg, wo der Verkehr zum Glück

immer weniger wurde, und wechselten dort auf die andere Seite des Neckars, mit einem tollen Blick auf das Heidelberger Schloss.

Wir folgten dem Lauf des Neckars über Ziegelhausen, Kleingemünd und Neckarsteinach. Ab Hirschhorn verließen wir den Neckar und genossen die Fahrt über die serpentinreichen Hügel bis zum Beerfelder Galgen, wo wir eine geplante Pause einlegten. Es ist der besterhaltene dreischläfrige Galgen Deutschlands. Dort fand 1804 die letzte Hinrichtung einer Zigeunerin



statt, die für ihr krankes Kind ein Huhn und zwei Laib Brot gestohlen hatte.

Es war Zeit, sich etwas die Beine zu vertreten und ein paar schöne Fotos zu schießen. Da das Wetter ständig zwischen Sonne und ein paar Regentropfen wechselte, blieb das Verdeck bei den meisten geschlossen. Schön waren die immer wieder erstaunten und bewundernden Blicke von Passanten und anderen Verkehrsteilnehmern während der Fahrt. Nach Michelstadt war es nun nicht mehr weit und so konnten wir uns pünktlich zum Mittagessen im Grünen Baum einfinden. Hier gab es ausreichend Gelegenheit, die Hinfahrt zu besprechen und das leckere Essen zu genießen. Als besonderes Highlight möchte ich an dieser Stelle unsere Bedienung erwähnen, ein lustiger und schlagfertiger Herr, der uns während unseres Aufenthaltes bestens unterhielt.

Nachdem alle gesättigt waren, ging es auch schon weiter zur Führung durch die historische Altstadt. Dank Michael, einem sehr freundlichen und kundigen Stadtführer, war das Ganze wirklich ausgesprochen kurzweilig. Wir starteten am Marktbrunnen, hier gab es einige historische Gebäude zu bestaunen. Unter anderem die alte Schmiede und das historische Rathaus aus dem Jahr 1484, das auch in vielen Modelleisenbahnanlagen zu finden ist. Bemerkenswert ist, dass das historische Rathaus zum Teil auf Holzstützen erbaut wurde, sodass bei schlechtem Wetter im überdachten Bereich öffentliche Veranstaltungen wie Märkte, aber auch Gerichtsverhandlungen stattfinden konnten. Hier gab es auch eine „historische“ Elle zu sehen, das Maß der Stoffhändler. Sie sorgte dafür, dass eine „Elle“ Stoff immer gleich lang war. Ein paar Meter weiter ging es zum sogenannten Diebsturm. Dieser hatte damals keinen ebenerdigen Zugang und war als Zufluchtsort bei Gefahr nur über eine Leiter erreichbar. Später wurde der untere Bereich als Gefängnis ge-



nutzt. Der Diebsturm befindet sich an der historischen Ortsgrenze, die seinerzeit durch viele Wehrtürme gesichert wurde, von denen wir Einen von außen ansehen konnten. Die davor befindliche Synagoge rundete die Altstadtführung ab. Jetzt wissen wir z. B. auch, was es bedeutet, wenn „der Hausseggen schief hängt“ oder „alles in Butter“ ist. Hier ins Detail einzugehen, würde wohl den Rahmen sprengen.

Überwältigt von so vielen Informationen zu Michelstadt war nun eine weitere Maßnahme zur Wiederherstellung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens angesagt und wir kehrten ein in das „Conditorei Cafe Leyhausen“, wo es sehr leckere Kuchen gab. In geselliger Runde war ausreichend Gelegenheit für nette Unterhaltungen. Nach dieser Stärkung war es an der Zeit aufzubrechen und wir machten uns auf den Weg durch die Altstadt, vorbei am Schwiegermutterbrun-

nen, zurück zu unseren Autos. Ein Teilnehmerpaar verlängerte den Aufenthalt um einen Tag und fuhr nicht mit der Gruppe zurück. Auf dem Rückweg hatte doch tatsächlich jemand ein paar Verkehrsschilder vertauscht, sodass wir noch ein paar Serpentinausfahrten extra genießen konnten (na ja, wir hatten uns, abgelenkt durch die schöne Gegend, einfach etwas verfahren...). Auf der Rückfahrt kamen wir durch Erbach, Wald-Michelbach und Mörlenbach nach Weinheim, von wo aus sich die Gruppe auflöste und die Heimfahrt antrat.

Am Ende sind alle gut nach Hause gekommen und unser Dank gilt unserem RT Leiter Oskar Jankowski für die tolle Planung dieser Ausfahrt. Es war ein rundum gelungenes Event.

Uwe Eichhorn
RT 76



CABRIODOC GmbH
Weimarer Str. 18
66606 St. Wendel
Tel.: 06851-8060683
info@cabriodoc.com

Reparatur Instrumenteneinheit R/C 107 - W 116 - W 126
Tacho - Kombi - Drehzahlmesser - Uhr
Umrüstung Tacho mph auf km/h

Nachfertigung und Reparatur von nicht mehr
lieferbaren Ersatzteilen für diverse MB Baureihen

ABS Sensoren

KPR Kraftstoffpumpenrelais

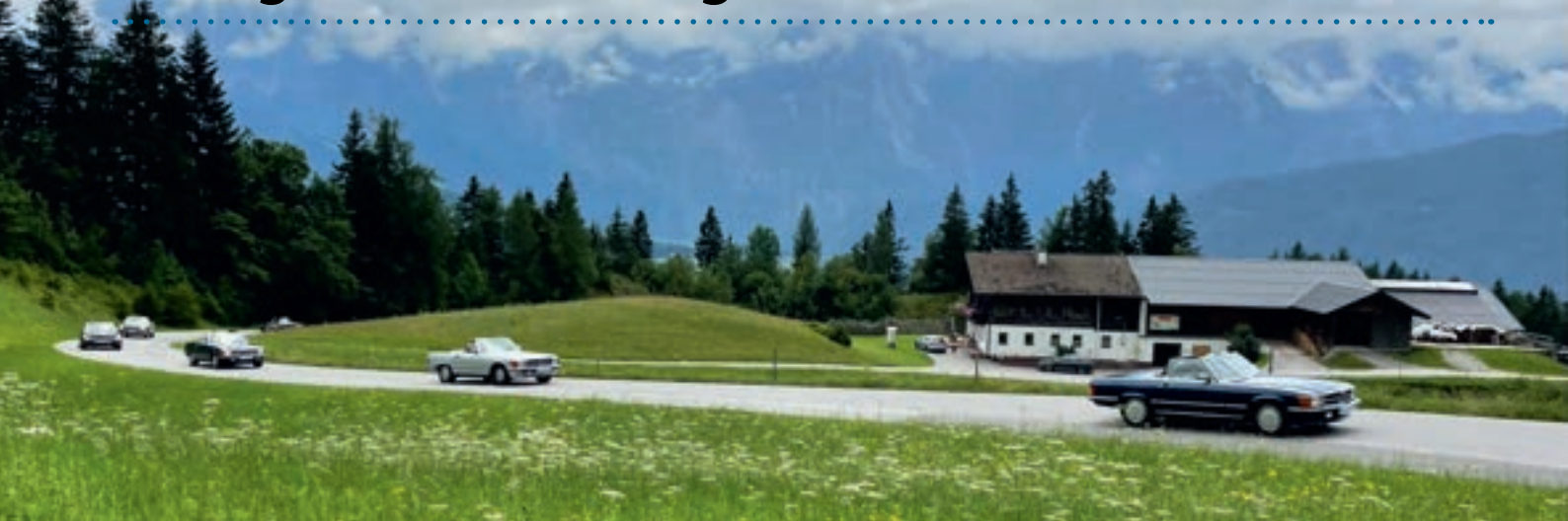
ÜSR Überspannungsschutzrelais

Hubmagnet Mono- Duoventil Heizung

Shop + Technik-Blog auf www.107doc.de



RT 80 fährt im Rahmen einer Sommerausfahrt zum größten Almengebiet Österreichs



Am 14. Juli 2024 trafen sich 16 Teilnehmer mit ihren ausnahmslos 107er-Cabriolets im Industriegebiet Brunnthal nahe der Autobahn München Salzburg.

Von dort ging es zunächst über Landstraße nach Bad Aibling und dort dann auf die Autobahn Salzburg Richtung Süden. Erste Zwischenstation war das „Traumwerk“ von Hans-Peter Porsche in Anger im Berchtesgadener Land.

Hans-Peter Porsche ist der Enkel des berühmten Autopioniers Ferdinand Porsche. Er hat sich in Anger einen Lebensraum erfüllt und zeigt dort seine private Sammlung. Den Großteil nimmt die weltgrößte und wertvollste Blechspielzeugsammlung aus den Jahren 1860 – 1930 auf 2.500 qm Ausstellungsfläche ein. Da-

rüber hinaus kann man eine Modelleisenbahnwelt mit teilweise 60 parallel fahrenden Zügen in einer beeindruckenden Licht-Performance mit Tag- und Nachtsimulation sehen. Natürlich sind auch einzigartige automobilen Klassiker und legendäre Sportwagen sowie historische Fahrzeuge und interessante Porsche zu bewundern. Leider hatten wir nicht die Zeit, uns die Ausstellung anzuschauen, aber wir werden das in

einer anderen Ausfahrt sicherlich nachholen. Sehr gefreut haben wir uns, dass noch 2 Fahrzeuge mit unseren Freunden vom RT 83 aus Aschau und Innsbruck hinzukamen, sodass wir mit 10 Fahrzeugen die Fahrt fortsetzen konnten.



Nach der Kaffeepause ging es dann über Landstraßen weiter Richtung Österreich und Postalm. Als wir nach Walserberg weiter auf der von mir erkundeten Route weiterfahren wollten, wurden wir von zwei „Gelbwesten“ aufgehalten und gehindert, weiterzufahren. Was war geschehen? Das Land Tirol verbietet an Wochenenden während der Urlaubszeit die Umfahrung der Autobahn, insbesondere bei hohem Verkehrsaufkommen. Wir kamen zwar nicht von der Autobahn, durften aber trotzdem nicht weiterfahren. Also blieb uns nichts anderes übrig und wir mussten die „Umleitung“ durch die Stadt Salzburg nehmen. An einem sonnigen Sonntag kein Vergnügen und so kam es, wie es auf einer nicht erkundeten Strecke kommen musste: Die Gruppe hat sich geteilt. Gott sei Dank hatten wir einen Zwischenstopp im Bräustübl Kaltenhausen hinter Hallein eingeplant, wo wir uns dann dank moderner Kommunikation wieder trafen.

Nach der „Wiedervereinigung“ ging es dann durch das Salzachtal und das landschaftlich herrliche Lam-



mertal weiter zur nicht mehr weiten Abbiegung zur Postalmstraße. Die Postalmstraße im Tennengau gehört zweifellos zu den schönsten Panoramastraßen im Salzburger Land. Die mautpflichtige, 28,5 km lange Bergstraße wurde 1988 eröffnet und verbindet die Orte Abtenau im Lammertal und Strobl im Salzkammergut. Sie führt auf 1288 m Höhe und erschließt das größte zusammenhängende Almgebiet Österreichs, die Postalm. Motorradfahrer, Auto- und Radfahrer genießen vor allem die unvergleichlich schönen Ausblicke auf das mächtige Dachsteinmassiv und die zer-

klüftete Bischofsmütze. Noch heute wird die Alm als Sommerweide genutzt. Mehr als 2000 Kühe mit ihren Kälbern finden hier ihre Nahrung. Dazu gibt es über 100 Pferde der heimischen Rassen Noriker und Haflinger.

Wir hatten Glück mit dem Wetter und konnten dann unsere reservierten Plätze auf der Terrasse im Lienbachhof einnehmen und die traditionelle alpenländische Küche genießen. Die Rückfahrt konnte jeder Teilnehmer dann individuell durchführen. Wer weiter die Mautstraße Richtung Strobl folgte, kam am Wörthersee mit dem berühmten „Weißen Rössl“ vorbei

und konnte danach am Fuschlsee das Hauptquartier von Red Bull bewundern. Dort findet sich die größte Bronzeplastik Europas. Sie wiegt 80 Tonnen und zeigt 14 überlebensgroße Bullen, die aus dem derzeitigen Headquarter des Mateschitz-Imperiums in Fuschl herausstürmen.

Es war ein langer Tag mit einer anspruchsvollen Strecke, aber alle Teilnehmer waren sich einig, dass sich die Teilnahme gelohnt hat.

Robert Pelzl
RT 80 – Stv.



RT 04 Leipzig hängt sein Jubiläum an den Großglockner



20 Jahre RT 04 Leipzig

Maishofen / Österreich

20 Jahre RT 04 Leipzig sind ein Grund, um einige Tage von der Brötchenverdienststelle ins mobile ChromOffice zu wechseln.

Wir sind zwar nicht die Weisen aus dem Morgenland, folgten aber dem Stern zur Krippe. Der Messias spendierte seinen Jüngern abends ein Mahl, bei STERNAUTO gab es dafür ein hervorragendes Frühstück, welches auch kein Stäbchenmikado erforderte.

Wenn die Ur-Urenkel den 107er einladen, muss in der SL-Familienbande einiges richtig gelaufen sein. Danke für einen ausgezeichneten Start der Jubiläumsausfahrt!



107er-Plüsch SL auf dem R232

Die umhüllte Klopapierrolle flog von der Hutablage der Coupés und der Wackeldackel bekam Gesellschaft vom Plüsch-SL.

Das Starten von 30 betagten Grand-Benzinern bewirkte die Selbstzündung der inneren Spaßrakete – also Dach und Sonnenbrille auf und ab in die Berge. Kein Assistenzsystem, kein Touchscreen, kein Online-Las Vegas Geflimmer und keine Probleme – „no digital, no cry“.

Über einen Zwischenstopp in der Brauerei Wernesgrün, wo die Männerhandtaschen mit Hopfenkalt-



107er im Eisenbahn-Miniaturland

schalen aufgetankt wurden, fuhr die SL-Parade zum Bayerischen Hof in Waldmünchen, welcher vom Flair hervorragend zum Baujahr unserer 107er passte.

Auch wenn unser Zündschloss nicht links ist; ein Besuch des Hans-Porsche Traumwerks in Anger durfte nicht fehlen. Immerhin hält dort ein 300 SL Flügeltürer und im Eisenbahn-Miniaturland ein 107er die Fahne für Mercedes-Benz hoch.

Die Erstbefahrung der 1934 noch nicht fertiggestellten Großglockner Hochalpenstraße gelang im Steyr 100, der mit einem 32 PS-starken 4-Zylinder-Reihenmotor über ein 4-Gang-Getriebe die Hinterräder antrieb. Trotz seiner 960 kg Leichtbauweise aus Duraluminium und Holz wurden zur Überquerung des Tauernmassivs einige Karosserieteile durch Leinwandstreifen ersetzt. Super Leicht!

Das stromlinienförmige Vorkriegsdesign des Berghelden aus der Steyr-Daimler-Puch Fabrik und die markante Disco-Ästhetik des R/C 107 könnten nicht



Franz Rehr, Max Reisch und ihr Glockner-Transasien Steyr 100. Foto: Wikipedia

unterschiedlicher sein, jedoch vereint sie die DNA von Daimler und ihre Robustheit.

Zuverlässig ist auch die Motorenromanz des auto-begeisterten Hotels „Victoria“ in Maishofen mit der SL-Baureihe und genau wie bei der Besatzung geht hier Liebe zum Vierrädler durch den Magen.





SL-Treffen im Hotel „Victoria“ in Maishofen

Mit frischer Bremsbrühe, edlen Tropfen vom Getriebeölsammelier und einem mit Zylindersoße gefühlsecht eingölten Motor fuhr der Tross auf den Spuren des Steyr die Großglockner Hochalpenstraße hinauf bis zur Franz Josef Höhe. Genau wie der rauchende Habsburger-Regent, welcher 1856 zum Pasterzen-Gletscher hochlief, gab auch einer unserer SL kurzzeitig Rauchzeichen. Anders als für den Kaiser galt für uns aber „lieber Mercedes – als per pedes“, weshalb unsere Kaiserinnen, im Gegensatz zu Sissi, auch weiter als nur

bis zur Elisabethruhe mitgekommen sind.

Oktan verlieh bei der letzten Etappe zur 2.571 Meter hohen Edelweiß-Spitze Flügel. Dies merkten nicht nur die mit Bullentaurin gepushten Radler, sondern auch die von Mercedes geschiedenen chinesischen Elektroantriebe „Hing-am-Hang“. Build Your Dreams – und wir machten einen unserer Träume wahr, noch emotional, mit Hubraum statt durch Ampere!

Der Großglockner ist mit 3.798 Metern der dicke 560er der österreichischen Berge. Wie im Leben so auch in den Bergen – einer hat immer einen Größeren und der Mont Blanc ist mit 4.808 Metern quasi der alpine AMG 6.0.

Die beste Aussicht hat man vom Gipfel und der Schreiberling war so schwindelfrei wie sein Scheckheft. Schluchten, so tief wie der Ölsumpf unserer Seelen, verursachten bergab die Hühnerpelle auf den Sellerieärmchen und den Mittelstreifen in der Unterhose.

Wie erwartet waren Getriebe, Antriebe sowie Bremsen der 107er standfest und dies, obwohl auf über 90 km und mehr als 60 Kehren mehr gekuppelt



Talblick

wurde als von Rudi Carell bei Herzblatt.

Am Abend musizierten Jochen Wöhrster und Ziehharmonika-Begleiter Florian Steiner wieselflink, mit viel Mimik und "Arschwacklern" auf Kuh- und Schafglocken den Bimmelwalzer.

Den zweiten Höhepunkt kultureller Art erreichten einige 107er Freunde beim Blasen ins Alphorn. Ein Sound, der Zwiebeln zum Weinen brachte. Üblicherweise kommt die Musik aus den

zwei Eisenmännern hinten am 107er, dieses Röhren der Alphörner ließ aber selbst Vivaldi's 4 Careszeiten wie La Paloma klingen.

Da der RT 04 aus Leipzig traditionell alle 10 Jahre nach Maishofen und in den Nationalpark Hohe Tauern fährt, werden uns die Murmeltiere zum 30. Jubiläum im Jahr 2034 wieder grüßen können.

Prof. Thomas Köhler

Edelweiß-Spitze



Mein Weg zum SL

Meine Leidenschaft zum Stern entwickelte sich, wie bei vielen von uns, schon in der Kindheit. Da ich einen Teil dieser Zeit bei meinen Großeltern verbrachte, bin ich schon in sehr jungen Jahren eifriger Mitfahrer einer Heckflosse, eines /8er und als Letztes eines 200 D der 123er-Serie gewesen. Dieser wurde nach dem Tod meines Großvaters von meinem Stiefvater übernommen. Als ich mit 19 Jahren einen zuverlässigeren Wagen als meinen alten Mini 1000 benötigte, ging er in 3. Generation an mich.

Leider nahm die Freude am 123er im ersten Winter ein jähes Ende, als bei Glatteis, trotz einiger Gehwegplatten im Kofferraum (das kennen sicher viele noch), der mit 60 PS nicht übermotorisierte Benz ausbrach und 2 Sekunden später eine Linde hinter mir im Fahrzeug stand.

Nach dem Verlust dieses tollen Autos mussten dann erst einmal wieder alte Kisten anderer Hersteller herhalten. Der nächste Stern kam erst über 20 Jahre später in Form eines S 211 zu uns und blieb, bis die „Diesel-Krise“ hereinbrach. Der Wertverlust dieser Fahrzeuge war so enorm, dass sogar wir uns einen CLS 350 CDI Shooting Brake leisten konnten. Diesen haben wir nun seit 7 Jahren und es ist das beste Auto, das wir jemals hatten.

Für das schon immer geliebte „Frischluftgefühl“ hatten wir uns 2006 einen dreijährigen Mazda MX-5 NB zugelegt, an dem wir uns, dank reinem Sommerbetrieb, bis heute erfreuen.

Aber in all diesen Jahren und ich habe damit sowohl meine Familie als auch meinen Freundeskreis mehr

als strapaziert, gab es diese eine große Sehnsucht ... einen Mercedes SL der 107er-Serie. Auch hier fand der erste Kontakt in meiner Jugend statt. Wir wohnten in einem Mietshaus mit einer damals angesagten Bar. Der Besitzer hatte einen 600er Pullman mit Gardinen (das hat mich damals sehr beeindruckt) und eben einen 450er SL, der mir seit dieser Zeit nicht mehr aus dem Kopf ging. Für mich ein absolutes Traumauto und gefühlt unerreichbar. Da ich meine Frau über die Jahre mit der Leidenschaft für den SL angesteckt hatte, standen nur noch die monatlichen Raten unserer Immobilie im Weg. So feierten wir den Tag, als der Brief der Bank kam und wir ein neues Investment, den SL, starten konnten.

Über die Jahre hatte ich natürlich die stetig steigenden Preise beobachtet und wusste, was wir zurücklegen mussten und vor allem, dass ich mir keinen Fehlkauf leisten konnte. Da ich selbst nur grundlegende Kenntnisse von Autos, aber ganz sicher gar kein spezielles Wissen von einem R 107 habe, war für mich klar, dass ich Hilfe benötigen würde. So fand ich auch den Weg zum SL-Club. Schon vor zwei Jahren hatte ich mit Freude gesehen, dass es in meiner unmittelbaren Nähe den RT 37 gibt. Als das SL-Sparbuch dann auf die gewünschte Höhe angewachsen war, schrieb ich Anfang des Jahres unseren damaligen RT 37 Leiter Dr. Axel Görs an, der mich kurzerhand zum nächsten Treffen des Clubs einlud.

Mehr als nervös fuhren wir durch heftiges Schneetreiben an diesem Abend zum Vereinslokal und wurden dort von den Mitgliedern, die es bei diesem Wetter gewagt hatten, vor die Tür zu treten, herzlichst empfangen. Schnell wurde man in Gespräche verwickelt



und ich merkte sofort, dass ich hier goldrichtig bin. Ich füllte noch am selben Abend den Mitgliedsantrag aus. Was jetzt fehlte, war ein SL ...

Der über die Jahre immer weiter gewachsene Wunsch hatte natürlich mittlerweile konkrete Formen angenommen, so wusste ich, dass es auf jeden Fall ein 8-Zylinder sein sollte, am liebsten einen 420er oder 500er. Welche Farben ich nicht wollte wusste ich auch und es sollte Holz innen sein. Das lieben wir in all unseren Fahrzeugen und strahlt für mich einen Hauch von Luxus aus.

Nach einiger Zeit fand ich in einem bekannten Onlineportal ein Fahrzeug, das mir gefiel und ich zeigte es beim nächsten Treffen. Mit einem gut vorbereiteten Fragenkatalog rief ich dann dort an und nach einiger Rücksprache mit unserem Technikbeauftragten ließ ich dann die Finger von dem Fahrzeug.

Immer wieder kamen dann auch Offerten über den SL-Club Verteiler, mit dem ja alle Mitglieder „ohne“ SL über den Verkaufswunsch anderer Mitglieder informiert werden. Alles immer sehr interessante Fahrzeuge, meist top gepflegt und in einem guten Zustand. Man hat hier von vorneherein ein etwas besseres Gefühl als bei einem Angebot vom Händler.

Dann war es endlich soweit, ein blauschwarzer 500 SL aus dem Raum Stuttgart wurde von einem anderen Club-Mitglied angeboten. Ich setzte mich darauf hin mit dem Verkäufer in Verbindung, um einiges mehr über das Fahrzeug zu erfahren. Alles klang gut, aber der Besitzer wollte vor dem Verkauf noch ein paar optische Dinge reparieren lassen und auch in den geplanten Urlaub gehen. Ich nutzte die Zeit und stellte eine Mappe mit allen mir zur Verfügung stehenden Daten und Bildern zusammen und nahm sie zum nächsten Monatstreffen mit. Auch da wurde mir wieder bewusst, wie unendlich wertvoll der Club für mich ist. Auf alle mir schon im Vorfeld bekannten kleinen Macken des Fahrzeugs fand sich jemand, der wusste, wie man das Problem angeht und es immer auch eine Lösung gibt.

Da Wohnort und Fahrzeugstandort rund 500 km auseinanderlagen, war für mich klar, dass ich unseren lieben eigenen Technikbeauftragten nicht mit auf diese lange Tour nehmen wollte. Ich schaute also in unsere Clubzeitschrift, fand dort die Leitung des RT in



dem der Besitzer war und nach kurzer Rückfrage auch den Technikbeauftragten und Leiter des RT 716 Jürgen Borkhart. Diesen schrieb ich an und fragte, ob er Lust und Zeit hätte, mir bei einer Besichtigung des 500 SL, sein Fachwissen und seine Expertise zur Verfügung zu stellen. Ohne zu zögern, wurde zugesagt und auch gleich um alles Wissenswerte und vorhandene Bilder über das Fahrzeug gebeten, damit er sich schon im Vorfeld ein Bild machen konnte.

Gemeinsam mit dem Besitzer und Herrn Borkhart machte ich dann einen Besichtigungstermin in einer kleinen Werkstatt in der Nähe Stuttgarts aus. Ich reiste einen Abend vorher an und übernachtete bei einem Freund in Gerlingen. Das ich kaum geschlafen habe, brauche ich hier vermutlich nicht erwähnen.

Was dann folgte, war die wohl intensivste Fahrzeugbegutachtung, die ich erleben durfte. Es wurden Koffer mit Endoskopen, den dazugehörigen Bildschirmen und allerlei anderem Werkzeug geöffnet, um dann fast 3 Stunden alles an dem Fahrzeug zu inspizieren. Natürlich gibt es bei einem fast 40 Jahre alten Fahrzeug hier und da etwas und man muss vor allem wieder lernen, dass ein Fahrzeug aus den 80ern, auch wenn es ein SL ist, nichts aber gar nichts mit einem modernen Fahrzeug zu tun hat. Auch dafür war es gut, einen Experten an der Seite zu haben, der mir bestätigte, dass das ein oder andere Geräusch zu diesem Fahrzeug

dazugehört. Nach dem Ende der Besichtigung bin ich dann allein mit Jürgen in ein Café gegangen um noch einmal intensiv über das Fahrzeug zu sprechen und mir seine Kaufempfehlung einzuholen. Nachdem von ihm ein eindeutiges „GO“ kam, gab es noch eine kurze Preisverhandlung und ich war plötzlich stolzer Besitzer eines 500 SL. Ein kaum zu beschreibendes Gefühl nach Jahrzehnten des „Schmachtens“, fast unwirklich.

Am darauffolgenden Wochenende bin ich mit meiner Frau zum Abholen des SL wieder Richtung Stuttgart, wo wir noch der netten Einladung von Jürgen Borkhart nebst Gemahlin gefolgt sind, um Kaffee zu trinken und selbst gebackenen Kuchen auf den Neuerwerb zu essen. Dazu gab es noch ein paar wertvolle Tipps rund um den SL und natürlich durften wir auch Jürgens eigenes Schätzchen bewundern.

Ich muss mich an dieser Stelle herzlichst bei allen lieben Mitgliedern aus unserem und den beteiligten RTs mehr als bedanken. Genau so habe ich mir den Beginn und das Erfüllen einer großen Leidenschaft vorgestellt. Ich freue mich auf noch ganz viele schöne Ausfahrten und Treffen im Club, ein Wiedersehen mit Jürgen und ein immerwährendes Grinsen, wenn ich den Schlüssel an meinem Traumwagen drehe und die 8 Zylinder mir einen wohligen Schauer über meinen Rücken treiben.

Clemens Heymann
Mitgliedsnummer 05068



Ihr Partner für Sattlerarbeiten und Verdecke.

Wir helfen Ihnen gerne!

Autosattlerei und Polsterwerkstätte Erwin Schuchhardt

76275 Ettlingen | Hermann-Löns-Weg 1 | Telefon 07243-13591 | www.autosattlerei-schuchhardt.de



3 Jahrzehnte unter dem Motto „Mitmachen, Spenden und Gewinnen!“

Die Oldtimerspendenaktion feiert ihr 30. Jubiläum



Schon viele Jahre unterstützt der Mercedes-Benz R/C 107 SL-Club die Spendenaktion der Lebenshilfe Gießen e.V. zu Gunsten von Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung. In diesem Jahr glänzt die Jubiläumsaktion gleich mit drei klassischen Stuttgarter Sternen, die man wie immer gewinnen kann:

Der Mercedes-Benz 260 E 4Matic

von 1987 steht für Eleganz und technische Innovation. Als Teil der renommierten W 124-Baureihe bietet dieses Modell eine perfekte Balance aus Komfort und Leistung. Unter der Haube sorgt der robuste 2,6-Liter-Einspritzmotor für zuverlässige Kraftentfaltung, die über das innovative 4Matic-Allradsystem souverän auf die Straße gebracht wird. Der 2,6-l-Reihensechszylinder leistet 160 PS bei 5800 U/min und läuft damit 207 km/h. Das Fahrzeug zeichnet sich durch sein Gewicht von rund 1.500 kg aus, was in Kombination mit der ausgefeilten Radaufhängung und dem fortschrittlichen Antriebssystem für ein stabiles Fahrverhalten sorgt. Der 260 E bietet eine luxuriöse Innenausstattung mit elektrischem Stahlschiebedach, Holzapplikationen und einem seltenen 5-Gang-Schaltgetriebe. Mit ABS und einem Fahrerairbag war dieses Fahrzeug seiner Zeit in puncto Sicherheitsausstattung weit voraus.



Der Mercedes-Benz 240 D 3.0



Baujahr 1976, ist ein Sinnbild für Zuverlässigkeit und Beständigkeit. Als Teil der berühmten W 115-Baureihe, auch bekannt als "8" („Strich-Acht“) aufgrund ihres Einführungsjahrs 1968, verkörpert dieser Wagen die solide Konstruktion und den unverwechselbaren Stil von Mercedes in den 70er Jahren. Angetrieben von einem kraftvollen 3,0-Liter-Dieselmotor, zeichnet sich der 240 D durch seine außergewöhnliche Wirtschaftlichkeit und Dauerhaftigkeit aus. Mit seinem 5-Zylinder-Reihenmotor mit 80 PS war er der schnellste Diesel weltweit. Mit einem Gewicht von etwa 1.400 kg und einer robusten Karosserie bietet das Fahrzeug ein sicheres und komfortables Fahrgefühl. Der Innenraum ist geräumig und funktionell gestaltet, mit hochwertigen

Materialien und einer Verarbeitung, die den Qualitätsanspruch von Mercedes unterstreicht. Dieses Fahrzeug ist besonders bekannt für seine außerordentliche Langlebigkeit, und dieses Exemplar bestätigt dies mit seinem hervorragenden Zustand, frei von Rost und Unfallschäden. Mit einer deutschen Zulassung und einem aktuellen TÜV-Gutachten ist der 240 D 3.0 nicht nur ein begehrtes Sammlerstück, sondern auch ein zuverlässiger Begleiter für den Alltag. Sein H-Kennzeichen steigert zusätzlich seinen Wert als historisches Fahrzeug und macht ihn zu einer wertvollen Ergänzung für jeden Liebhaber klassischer Mercedes-Benz Automobile.

Der Mercedes-Benz SLK 200 Kompressor

Baujahr 2003, ist ein Ausdruck moderner Sportlichkeit gepaart mit dem Luxus, den man von Mercedes-Benz erwartet. Dieses Modell gehört zur R 170-Baureihe und zeichnet sich durch sein markantes Design mit einem einzigartigen Vario-Dach aus, das eine nahtlose Umwandlung von einem geschlossenen Coupé in ein offenes Cabriolet ermöglicht. Unter der Motorhaube befindet sich ein leistungsstarker 2,0-Liter-Kompressormotor, der eine ausgewogene Kombination aus Effizienz und Leistung bietet. 163 PS bei 5300 U/min bringen das Cabrio auf 223 km/h. Mit einem Gewicht von etwa 1.340 kg ist der SLK 200 agil und reaktionsschnell, was ein aufregendes Fahrerlebnis ermöglicht. Das Fahrwerk ist sportlich abgestimmt, bietet jedoch gleichzeitig ausreichenden Komfort für längere Fahrten. Der Innenraum ist luxuriös ausgestattet, mit hochwertigem zweifarbigem Leder, ergonomischen Sitzen und modernen Annehmlichkeiten wie einem fortschrittlichen Infotainmentsystem. Dieses Exemplar befindet sich in einem exzellenten Zustand mit einer gepflegten Karosserie, frei von Rost.



In diesem Jahr fließen die Spendenerlöse in eine Inklusive City-Kita, eine Wohngemeinschaft für Autisten, den weiteren Ausbau der Beratung und Betreuung von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen und viele weitere Inklusive Projekte für Menschen mit Behinderung.

Spenden ist ganz einfach: Überweisen Sie einen Betrag Ihrer Wahl auf das Spendenkonto:

Empfänger: Lebenshilfe Gießen e.V.

Bank: Sparkasse Gießen

IBAN: DE38 5135 0025 0200 6260 00

BIC: SKGIDSFXXX (nur für Auslandsüberweisungen)

Bitte geben Sie Ihren Namen und Adresse als Verwendungszweck an!

Aktionsende ist der **20. Januar 2025**, alle Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Viel Glück!



Ich habe immer an diesen Satz geglaubt ...

„Träume können wahr werden, wenn wir den Mut haben, ihnen zu folgen!“

Am 24. und 25. August 2024 fand in Hattingen das Event „**Schöne Sterne**“ statt, und ich war beeindruckt von der Vielfalt der ausgestellten Mercedes-Benz Modelle. Besonders beeindruckend waren die gut erhaltenen Oldtimer, die nicht nur die Geschichte des Sterns widerspiegeln, sondern auch viele nostalgische Erinnerungen weckten. Als großer Mercedes-Fan habe ich die Herzlichkeit und Gemeinschaft unter den Besuchern in besonderem Maße geschätzt.

Für die jüngere Generation ist es fast unmöglich, einen wertvollen Oldtimer wie den R 107 mit 8-Zylindern „Herzschlag“ zu fahren. Nun hat der Club uns und mir dies am 25. August 2024 in Hattingen ermöglicht.

Erst an diesem Wochenende habe ich erfahren, was das Clubleben für die Mitglieder bedeutet.

Mir wurde sogar der Schlüssel des „JR“* auf dem roten Teppich in die Hand gedrückt und dieser schöne und unvergessliche Moment wird mir immer in Erinnerung bleiben.

Vielen Dank an Herrn Ralf Cyriax und Herrn Carl-Philip Kress für die Organisation der Schlüsselübergabe.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn Fred Oehmke. Ich habe an diesem

Tag nicht nur „JR“ gewonnen, sondern durfte ihn näher kennenlernen und er hat das Clubleben für mich bedeutungsvoller gemacht.

Übrigens, mit „JR“ zu fahren, das macht richtig Spaß!

Siavash Rezvanifar
Bochum

* Anm.d.Red.: „JR“ heißt der club-eigene signalrote 560 SL



BEYER
KLASSIKER RESTAURIERUNG
seit 1958

Wir bringen Ihren R107 wieder auf die Straße!

KOSTENLOS
Online-Restauration-Kalender
www.klassiker-restaurierung.de



Günter Beyer

Kfz-Meister in 2. Generation
und Fachkraft zur Restaurierung
historischer Fahrzeugkarosserien

Johanna Beyer

Kfz-Meisterin in 3. Generation
und Betriebswirtin



**Fachbetrieb für
historische Fahrzeuge**

- Restaurierung
- Reparatur
- Rostschutz
- Analyse
- Motor, Vergaser und Fahrwerk
- ... und vieles mehr ...

Do it yourself

100.000 Views auf unserem
YouTube-Video-Kanal



D-96450 Coburg, Vorderer Floßanger 15

www.klassiker-restaurierung.de

Kostenlose Service-Hotline + 49 9561 60528



Klassikwelt Bodensee 2024

Friedrichshafen ... zahlreiche Urlauber werden vom Bodensee angezogen. Eine hervorragende Region für die Ferien, – entspannen, erholen vom Alltag, und Urlaub machen. Doch jedes Jahr ruft auch die Klassikwelt Bodensee ebenso zahlreiche Oldtimer-Freunde an die Gestade des „Oberschwäbischen Meeres“.

Neben vielen anderen Markenclubs von Mercedes hatte auch der RC 107 SL-Club wieder einen präsenten Stand auf dieser Messe.

Organisiert von fleißigen Helfern aus dem RT 89 Ulm und dem RT 88 Bodensee wurde die Leidenschaft, einen R 107 zu besitzen und zu fahren, den Besuchern nahegebracht. Und tatsächlich: es ist nach wie vor etwas Besonderes, die 107er-Aura zu schnuppern. Das konnte man an allen drei Messetagen durch viele Besucher an unserem Stand erleben.

Der clubeigene signalrote 560 SL stand ausgiebig zu Probefahrten für interessierte Besucher zur Verfügung und wurde auch stark frequentiert. So konnte man sich selbst ein ganz persönliches Ereignis mit nach Hause nehmen: offenes Fahren mit einem Roadster – mit einem schnurrenden Motor, der auch eine auf der Kante stehende Münze nicht umfallen ließ. Mit auf unserer Agenda steht u. a. die Weitergabe des Interesses an historischen Fahrzeugen an eine jüngere Generation.

Ein weiterer Höhepunkt war die Ausstellung eines in Restauration befindlichen 350 SL mit Baujahr 1/72. Ein Vormopf-Modell, das mit viel Liebe zum Detail wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt wird. Viele interessierte Besucher wagten einen Blick in das Innenleben dieses Fahrzeugs. So konnte man diesem 107er ganz tief in seine motorische Seele blicken. Und auch die Sicht auf sonst verborgene Blechteile, Streben und Sicken führte beim Betrachter zu einem Aha-Erlebnis der besonderen Art.

Deutlich war auch zu spüren, dass sich die Zielgruppe dieser Messe wandelt von einer Publikumsmesse für Familien hin zu einem Höhepunkt für Fachpublikum



Ein toll eingespieltes Team sorgte für eine reibungslose Abwicklung.



Prominent präsentiert und ein Hingucker für jeden Besucher: unser RC 107 SL Club-Messestand.

an Kaufinteressierten und (Fach)-Schraubern. Diese Veränderung wird auch bei den künftigen Messen, wie z. B. auf der Retro Classics Bavaria Anfang Dezember

in Nürnberg, zu spüren sein. Im Mittelpunkt steht die Erhaltung des technischen Kulturguts Automobil. Und das darf sich nicht beschränken auf das bloße Fahren

Ein gutes Ambiente für ausgewogene Gespräche: let's talk about ...



Tiefer Blick in die Seele: ein in Restauration befindlicher 350 SL, Bj. 1/72





Man trifft sich – man sieht sich: Unser Messestand bietet gute Gelegenheiten dafür.



Umgeben von historischem Kulturgut: Es geht (fast) immer um die Autos mit dem Stern.

dieser Autos. Vielmehr geht es um die Identifikation der Besitzer zu ihren Fahrzeugen.

Die Anzahl von Menschen, die sich mit dieser nachvollziehbaren und historischen Technik auskennen, ist dünn gesät. Umso wertvoller ist der Wissensschatz darüber. Um zu vermeiden, dass dieses Wissen in ein Nischendasein abrutscht, braucht es Innovation und Begeisterung für junge Leute. Das war bei vielen Gesprächen – auch unter den anderen Messeteil-

nehmern, deutlich zu hören. Um sich genau darüber auszutauschen, gibt es unsere Stammtische in den einzelnen RTs.

Nicht zuletzt ein Wort des Dankes an unser Messteam. Der reibungslose Auf- und Abbau, die vielen Fachgespräche (auch die privaten Gespräche) und schließlich das gute Miteinander zeugten von einer hohen Qualität der Clubkameradschaft. Das war richtig gut!

Und: Die Bewirtung von unserem Caterer LILE ließ

keine Wünsche offen. Bei einer Weißwurst mit süßem Senf und einer Brezn mit Weißbier konnte man das feeling 107er richtig vertiefen. Und der nette Zusammenhock auf Einladung von LILE am Freitagabend sorgte für ein weiteres „come together“

So long! – Wir sehen uns auf der Klassikwelt Bodensee 2025. Pfllegt eure Sterne und haltet sie in Ehren.

Wolfgang Stetter
RT 88 Messebeauftragter

ERSATZTEILE FÜR KLASSISCHE MERCEDES BENZ SL

Täglicher Versand!
Grosses Teilesortiment
auf Lager!
Clubrabatt!



SLS

SLS Im- und Export Handels-GmbH
Jacobsrade 27 | D-22962 Siek
Telefon +49 (0) 40 656 939 0
E-Mail service@sls-hh.de

YouTube



Der SLS Onlineshop: www.sls-hh-shop.de

SLS IST SEIT ÜBER 30 JAHREN IHR SPEZIALIST FÜR ERSATZTEILE VON KLASSISCHEN MERCEDES BENZ SL FAHRZEUGEN



Techniktag RT 34 Kassel



Der RT 34 Kassel führt auch wie in den Jahren zuvor mit dem 129 Club Kassel und dem 124 Club Kassel einen gemeinsamen Techniktag bei Mercedes-Weinhold in Fritzlar durch. Im vergangenen Jahr waren erstmal auch die 129 Truppe aus Marburg mit dabei und so konnten wir mit vielen Mitgliedern der Clubs rechnen. Am Ende wurden es rund 70 Fahrzeuge dieser drei Clubs, die von 10:00 Uhr in der Früh bis zum späten Nachmittag vor Ort waren.



Uli Weinhold und seine Mitarbeiter haben wieder tolle Vorbereitungen getroffen und vom Kaffee, Softdrink und einem Bratwurststand war alles geboten und jeder Club hat dann noch selbst gebackene Kuchen mitgebracht. So wurde sichergestellt, dass keiner zu kurz kam oder nach Hause musste, nur weil er Hunger hatte.

Uli hat sich aber nicht nur um das leibliche Wohl gekümmert, sondern auch seine Werkstatt für uns geöffnet und seine anwesenden Mitarbeiter haben sich um kleinere Probleme an unseren 107er, 129er und 124er-Modellen gekümmert.

Da unser RT 34 Technikbeauftragter nicht anwesend war, haben unsere technisch versierten Clubmitglieder einander unterstützt und gemeinsam mit den Mercedes Mitarbeitern alles geregelt, was geregelt werden musste. Da wurden Fragen beantwortet, kleinere Reparaturen durchgeführt, Bremsflüssigkeit gewechselt, Gummis erneuert und natürlich das eigene Auto aus der Sicht des Technikers deutlich nähergebracht – so muss ein Techniktag ablaufen!



Das haben alle prima gemacht und die Tipps, Ratschläge und Hinweise wurden dankbar angenommen. Aber nicht nur wir haben uns so um unsere Klassiker gekümmert, auch die anderen Clubs waren sehr aktiv und jeder hatte die Chance auch bei anderen MB-Klassikern „reinzuschauen“. Da der Drang zum Zweit- und Drittklassiker geht,

waren auch aus unserem RT der ein oder andere mit seinem 129er oder 124er vor Ort, um ihn mal wieder zu fahren oder auch wie oben beschrieben kleinere Mängel beseitigen zu lassen. Tische und Bänke luden dazu ein, über den Tellerrand zu schauen und so haben wir die vorhandene Zeit zu wunderbaren Benzingesprächen genutzt.

Wie in jedem Jahr haben wir auch ein besonderes Angebot für unsere Clubmitglieder und so konnte man sich über die jeweiligen Clubs für die Erstellung eines neuen Wertgutachtens zum Sonderpreis anmelden. Das Wetter: Die ganzen Tage davor hat es durchgeregnet und der Sonnengott hat es gut mit uns gemeint. Die Sonne schien

fast durchgehend und mehr brauchten wir nicht, auch wenn wir bei diesem Wind unsere Beachflags nicht aufbauen konnten – es gibt Schlimmeres.

Mein Dank geht an alle Verantwortlichen und besonders Uli Weinhold und seiner Mannschaft, die unseren Techniktag 2024 wieder ermöglicht haben.

Reinhard Krell, Leiter RT 34 Kassel

Seit über 40 Jahren Ihr Partner für 107 SL / SLC



Verdecke in Originalqualität
aus original Sonnenland Stoff



T Teppichsätze
in bester Qualität und perfekt passendem
CNC-Zuschnitt



Lederinnenausstattungen
mit original Perforation, montagefertig



Folgen Sie uns auf Instagram: [khm.cabrio](https://www.instagram.com/khm.cabrio) für spannende Inhalte rund um unser Handwerk

KHM
www.cabrio.de



Telefon
0711 / 35 79 000



Email
khm@cabrio.de

Klaus Hermann Mayer
KFZ-Technik GmbH
Berkheimerstr. 10-12
73734 Esslingen



Techniktag im RT 71

Bei schönstem Spätsommerwetter war Ende September der RT 71 zum Techniktag in der Mercedes-Benz Niederlassung Leonberg eingeladen. Nicht nur Sonnen-, sondern auch Laserstrahlen waren mit von der Partie. Einige Teilnehmerplätze konnten noch an benachbarte RTs vergeben werden, damit die 15 angebotenen SL-Teilnehmerkapazitäten auch vollständig ausgeschöpft werden konnten.

Neben den Programmpunkten „Allgemeine Wartungs- und Überwinterungstipps“ an unseren Fahrzeugen standen auch Dichtheitsprüfungen mit Rolf Keichers Nebelmaschine auf dem Programm. Von der MB-Niederlassung Leonberg standen zwei erfahrene Meister zur Verfügung, die mit ihrem langjährigen Erfahrungsschatz bereitwillig technische Hilfestellung an unseren SLs angeboten haben.

Als Sponsoren war der TÜV Süd und die Rostschutzklinik aus Freiberg eingeladen. Der TÜV Leonberg stand mit Durchsichten und technischer Beratung zur Verfügung. Hier wurden nicht nur einige Winterprojekte an betroffenen Fahrzeugen ins Leben gerufen, sondern auch gleich abgelaufene Hauptuntersuchungen einiger Teilnehmerfahrzeuge nachgeholt.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Korrosionsbeseitigung mittels Laserstrahlen. Hierauf hat sich die Rostschutzklinik spezialisiert und Vorführungen an Fahrzeugen und Materialproben durchgeführt. Damit die Rostschutzklinik diese recht neue Technik zur Korrosionsentfernung einem möglichst breitem Publikum vorstellen kann, hat der Initiator und Kun-





dendienstleiter der Mercedes-Benz Niederlassung Leonberg Markus Berg als Gastgeber ebenfalls Teilnehmer aus den G-Modell und W 124 Markenclubs

mit eingeladen. Schließlich sind auch die Fahrzeuge anderer Baureihen nicht vom Thema Korrosion, insbesondere am Unterboden verschont.

Ein baureihenübergreifendes Event mit eindrucksvollen Themen – war die Resonanz der meisten Teilnehmer der gelungenen Veranstaltung, die in den

Abendstunden viel zu schnell endete. Ein Wiedersehen im nächsten Jahr ist nicht ausgeschlossen ...

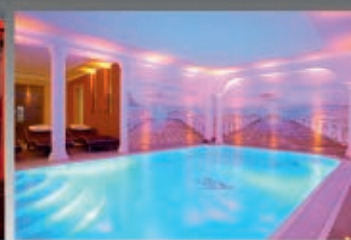
RT 71 Böblingen/Enzkreis

Mercedes-Benz SL-Club Austria

Clubhotel Victoria

5751 Maishofen am Zellersee · Salzburgerland · Österreich

Tel.: +43 6542 68297-0, Fax: DW-33 · Mail: office@hotelvictoria.at · www.hotelvictoria.at



Der perfekte Ausgangspunkt für über 100 Touren/Ausfahrten... Z.B. Grossglockner Hochalpenstrasse, Gerlospass, Krimmler Wasserfälle, Stauseen, Hochkönig-Panoramastrasse, Pass Thurn, Kitzbüheler Horn, Zillertaler Höhenstrasse, Gasteiner Alpenstrasse, uua...



Die H4 Beleuchtungsmisere überwinden

Das ist schon ärgerlich: Jetzt gibt es mit dem Segen des Kraftfahrt-Bundesamtes die Möglichkeit, viele Clubfahrzeuge mit zeitgemäßen Ersatzlichtquellen in LED-Technik auszustatten. Aber eine bei der großen Modellpflege im September 1985 serienmäßig eingeführte tolle Neuerung kann sich als Stolperstein bei besonders kritischen HU-Prüfern erweisen. Eine Anzeigeleuchte im Kombiinstrument signalisiert jeden Ausfall einer Glühlampe am Bug und am Heck. Diese Komforteinrichtung erspart dem Fahrer die unmittelbare Funktionskontrolle aller Leuchten vor dem Fahrtantritt.

Dieser technische Bericht gilt nur für alle 500 SL ab Sept. 85, alle 420 SL und alle 300 SL. Insgesamt sind das ca. 1.600 der gemeldeten Clubfahrzeuge. Nur diese sind mit dem Lampenkontrollgerät (LKG) 107 542 0032 ausgestattet.

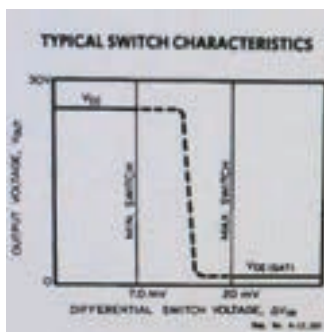
Das LKG 107 542 0032

Alle Leitungen von den Lichtschaltern zu den Leuchten verlaufen durch das LKG hindurch. Im LKG fließt der Strom durch je einen der Leistung der Leuchte angepassten Messwiderstand, an dem bei mittlerer Bordnetzspannung ein Spannungsabfall von ca. 30 bis 40 Millivolt (30 bis 40 mV) auftritt. Ist beispielsweise die linke Lampe defekt, fließt durch sie und auch durch ihren Messwiderstand kein Strom. Somit tritt auch kein Spannungsabfall am zugehörigen Messwiderstand auf. Eine Komparatoren-Schaltung vergleicht jeweils die Messspannungen eines Leuchtenpaares, z.B. der linken Kennzeichenleuchte mit der rechten.

Kombiinstrument ab MoP85



Alle Leitungen von den Lichtschaltern zu den Leuchten werden zwecks Ausfallkontrollen durch das LKG geführt.



Der Schaltpunkt zwischen GLEICH und UNGLEICH ist irgendwo zwischen 7 mV und 20 mV Differenz an den Messwiderständen

unterschiedliche Spannungen an verschiedenen Stellen des Bordnetzes, z.B. Widerstände an Schaltkontakten, unterschiedliche Kabellängen etc.

Bordnetzschwankungen

Andererseits kann auch die Bordnetzspannung entsprechend dem Ladezustand des Akkus und dem momentanen Verbrauch zwischen 11 V und 14 V schwanken. Auch das ist bei den Messwiderständen zu berücksichtigen, z. B. dass sie bei der geringsten Bordnetzspannung und dem schwächsten Birnchen noch deutlich mehr als 20 mV erzeugen. Auch neue und alte Glühlampen können gemischt betrieben werden. Für eine zuverlässige Ausfallkontrolle muss an den Messwiderständen des jeweiligen Paares in jedem Falle mehr als 20 mV abfallen.

Ausfallkontrolle auch für H4-LED

Nun wollen wir auch auf sehr sparsame moderne LED Leuchtmittel umrüsten können. Die serienmäßigen Halogenbrenner H4 haben bei 13,2 V eine Leistung von 55 W bzw. 60 W. Der Strom von ca. 4,5 A legt den Messwiderstand auf 7 bis 8 Milli Ohm (7 bis 8 mΩ) fest. Ersetzt man die H4 durch eine H4-LED von Philips, beträgt der Strom nur ca. 1,4 A. Will man weiterhin die zuverlässige Ausfallkontrolle auch für die LEDs, muss man den Messwiderstand auf mindestens 20 mΩ ändern, um dem

Die Komparatoren-Schaltung

Die Logik der in den 107ern eingesetzten Komparatoren vom Typ ULN-2455A kennt 2 Zustände: Erstens, ist die Spannungsdifferenz kleiner als 7 mV, entscheidet sie auf GLEICH. Zweitens, ist die Spannungsdifferenz größer als 20 mV, entscheidet sie auf UNGLEICH. Bei UNGLEICH wird die Auswertelogik angesteuert, die im Kombiinstrument „Lampenausfall“ signalisiert.

Große Toleranzbereiche

Die Dimensionierung der Messwiderstände sollte Spannungsabfälle unter 20 mV ausschließen, um nicht in die unsichere Schaltzone von 7 mV bis 20 mV zu geraten, denn der Schaltpunkt zwischen GLEICH und UNGLEICH ist irgendwo dazwischen. Diese „verbotene Zone“ verhindert Falschanzeigen infolge von Fertigungstoleranzen, Temperaturgänge, Bordnetzschwankungen etc. Dass Differenzen bis 7 mV mit GLEICH bewertet werden, berücksichtigt die Fertigungstoleranzen der Glühlampen,

ELECTRICAL CHARACTERISTICS at $T_a = +25^{\circ}\text{C}$, $V_{cc} = V_m = 10 \text{ to } 16 \text{ V}$ (unless otherwise shown)							
Characteristic	Test Pins		Test Conditions	Limits			
	ULN-2435/45A	ULN-2455A		Min.	Typ.	Max.	Units
Output Leakage Current	1, 7, 10, 13, 15, 16	1, 4, 8, 11	$V_{cc} = 80 \text{ V}$, $\Delta V_m < 7 \text{ mV}$	—	—	100	μA
Output Saturation Voltage	1, 7, 10, 13, 15, 16	1, 4, 8, 11	$I_{OL} = 5 \text{ mA}$, $\Delta V_m > 20 \text{ mV}$	—	0.8	1.0	V
			$I_{OL} = 30 \text{ mA}$, $\Delta V_m > 20 \text{ mV}$	—	1.4	2.0	V
Differential Switch Voltage	2-3, 8-9, 11-12, 17-18	2-3, 5-6, 9-10, 12-13	Absolute Value $V_{OL} - V_{OH}$	7.0	13	20	mV
Input Current	4	NA	$V_m = V_{cc} = 16 \text{ V}$	—	—	500	μA
	5	NA	$V_m = V_{cc} = 16 \text{ V}$	—	—	15	mA
	6	NA	$V_m = 0 \text{ V}$, $V_{cc} = 16 \text{ V}$	—	—	-1.0	mA
	2, 8, 11, 17	2, 5, 9, 12	$\Delta V_m = V_{OL} - V_{OH} = +30 \text{ mV}$	150	300	800	μA
	3, 9, 12, 18	3, 6, 10, 13	$\Delta V_m = V_{OL} - V_{OH} = -30 \text{ mV}$	0.5	1.7	3.5	mA

ULN-2455A Datentabelle

Komparator im Mittel ca. 30 bis 40 mV anzubieten. Diese Maßnahme und die Stromglättung im Scheinwerferfotp sind Voraussetzung zu Vorgehen „E“ (siehe 107 Klassik 3/24 ab Seite 86).



Beim Start-Funktionstest sollen alle gleich hell sein. Störanzeigen sind heller leuchtend.

Trick „F“

Die Hersteller versprechen eine vielfach höhere Lebenserwartung der H4-LEDs. Auch bei ständiger Nutzung der Abblend-LEDs als Tagfahrlicht ist bei typischer Clubnutzung „ewiges Leben“ auszurechnen. Wie wahrscheinlich ist es, dass die Ausfallkontrolle jemals für H4-LED „Lampenausfall“ signalisieren würde? Sollte dennoch dieser ganz unwahrscheinliche Fall einmal auftreten, kann der Fahrer das sogar bei Tageslicht am vorausfahrenden Fahrzeug erkennen. Überlassen wir also das „E“ den Perfektionisten und Puristen und spa-

Mit Elkos den Strom glätten; mit Wickelkondensatoren die hochfrequenten Schaltspitzen dämpfen.



ren uns viel Aufwand mit Trick „F“.

Wir verzichten auf die Ausfallkontrolle der H4-LED und legen größten Wert auf diskussionsfreie HU Runden, wobei sowohl die Funktionskontrolle beim Starten, als auch die Ausfallanzeige aller anderen Leuchten korrekt erfolgen muss. Trick „F“ erspart uns jegliche Turnübung im Beifahrer Fußraum, da wir das LKG in seinem Versteck nicht anfassen. Wir schützen es aber vor dem HF-Schmutz der Schaltregler in den H4-LEDs mit Glättungskondensatoren an den Scheinwerfern.

Jetzt im Detail: Die im LKG vorhandenen Messwiderstände erzeugen aus den 1,4 A der Philips H4-LED eine Messspannung von ca. 9 bis 11 mV. Das liegt zwar eindeutig in der „verbotenen Zone“ von 7 bis 20 mV, aber weit unterhalb der Mitte (typ. 13 mV) des Schaltbereichs. Je größer die Spannungsdivergenz, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit für UNGLEICH und umgekehrt: Je kleiner die Spannungsdivergenz, desto wahrscheinlicher gilt GLEICH. Schlussfolgerung: Die H4-LED können mit 9 bis 11 mV selbst bei Ausfall einer Leuchte höchstwahrscheinlich kein UNGLEICH Signal auslösen.

Störend sind aber die überlagernden hochfrequenten Spannungsverläufe und Schaltspitzen, die die Schaltregler der LEDs erzeugen. Sie können zufällige

Jeweils 2 Elkos und 2 Wickelkondensatoren sind im Schrupfschlauch verpackt.



Schaltzustände bewirken. Deshalb ist für zuverlässige Anzeige die Stromglättung erforderlich, z.B. per Kondensatoren an den Scheinwerfern. (siehe 107 Klassik 3/24 ab Seite 86; ähnlich „Plan B Signalglättung“)

Noch einmal ganz deutlich: Mit Trick „F“ leuchtet die Anzeige beim Starten korrekt und die Ausfallkontrolle funktioniert für alle Leuchten (außer den H4-LED) in allen Betriebszuständen korrekt. Was müsste ein HU-Prüfer machen, um festzustellen, dass die H4-LEDs nicht überwacht werden? Er müsste einen Scheinwerfer ausbauen, eine H4-LED entfernen und das Fahrzeug starten. Welcher HU-Prüfer würde so viel Einsatz zeigen?



Mit einem Kabelbinder durch die Bohrung der Lasche das Entstörpaket befestigen.

Welchen Aufwand will ich betreiben?

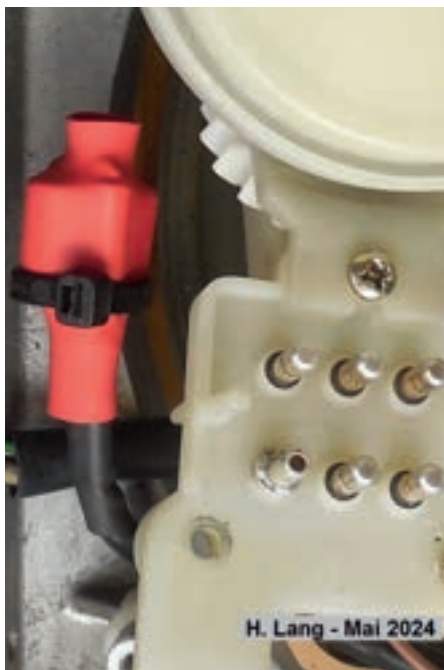
- A:** Ich habe gute anpassungsfähige Augen und fahre mit dem Schmuckstück selten bei Dunkelheit. Ich komme mit der Fahrbahnausleuchtung Stand 1971 zurecht.
- B:** Mir ist der Rückstand gegenüber den neueren Fahrzeugen zu groß. Ich investiere in leistungsgesteigerte H4 Glühlampen ein paar Zehner und wechsle auf H4 + 200 %. Keine amtlichen Restriktionen.
- C:** Ich investiere einen Hunderter in H4-LED, um die derzeit optimale Fahrbahnausleuchtung zu haben. Ich habe die KBA-Zulassung dabei. Ich mache keine technischen Eingriffe. Das LKG überwacht alle Leuchten einschließlich Standlicht, solange Abblend- und Fernlicht ausgeschaltet bleiben. Ich riskiere Diskussionen bei der HU wegen der grundlosen Ausfallanzeige nach Einschalten des Abblend- oder Fernlichts.
- D:** Ich investiere einen Hunderter in H4-LED, um die derzeit optimale Fahrbahnausleuchtung zu haben. Ich habe die KBA-Zulassung dabei. Ich klemme die Ausfallanzeige ab. Da das LKG ohne Anzeige ist, fehlt auch die Funktionskontrolle beim Starten. Ich riskiere Diskussionen bei der HU. (Argument eines

HU-Prüfers: „Ausfallanzeige ist beim 107er keine Bauvorschrift, sondern nur luxuriöser Komfort, dessen Funktionsstörung vom Prüfer zu tolerieren ist.“)

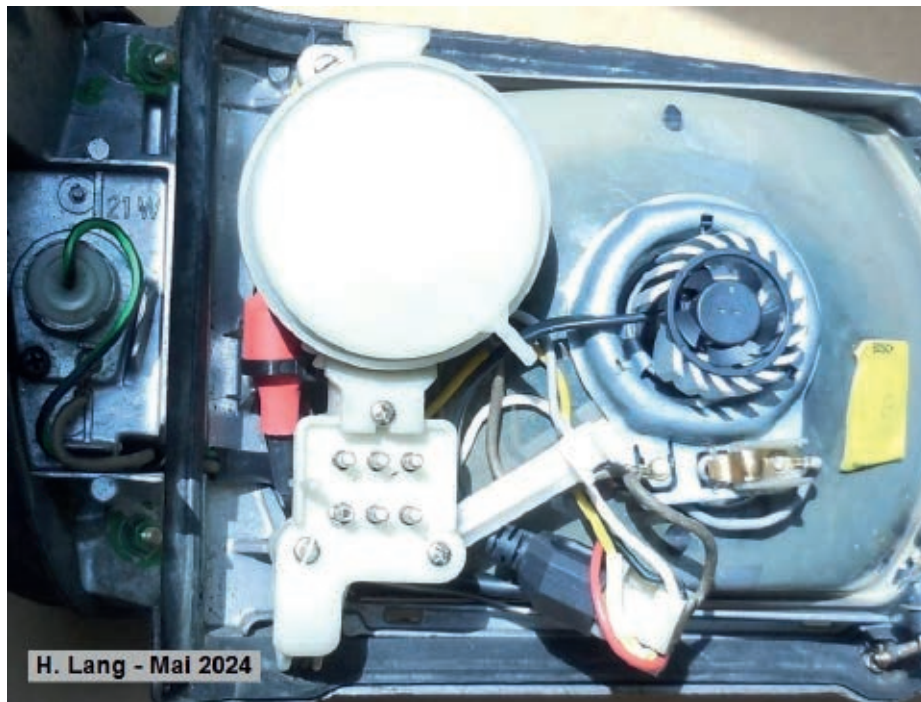
E: Ich investiere einen Hunderter in H4-LED, um die derzeit optimale Fahrbahnausleuchtung zu ha-



Entstörpaket im rechten Scheinwerfer



Entstörpaket im linken Scheinwerfer



Das Entstörpaket aus 2 Elkos und 2 Wickelkondensatoren stört nicht bei Arbeiten.

ben. Ich habe die KBA-Zulassung dabei. Ich kenne jemanden, oder ich kann selbst die 4 Messwiderstände im LKG an die geringen Ströme der H4-LEDs anpassen. Die Störfrequenzen der LED-Schaltregler glätte ich mit Kondensatoren an den Scheinwerfern. Einschaltkontrolle und Ausfallanzeige funktionieren ganz korrekt.

F: Ich investiere einen Hunderter in H4-LED, um die derzeit optimale Fahrbahnausleuchtung zu haben. Ich habe die KBA-Zulassung dabei. Die Störfrequenzen der LED-Schaltregler glätte ich mit Kondensatoren an den Scheinwerfern. Das LKG wird nicht angefasst. Das LKG kontrolliert alle Lampen mit Ausnahme der H4-LEDs völlig korrekt. Auch die Funktionskontrolle beim Starten zeigt korrekt an. (Wollte ein HU-Prüfer die Ausfallkontrolle eines Abblend- oder Fernlichts überprüfen, müsste er einen Scheinwerfer ausbauen und eine H4-LED herausnehmen und das Fahrzeug starten.)

Resümee

Für alle modellgepflegten 500 SL, sowie alle 300 SL und 420 SL habe ich mit „Trick F“ einen relativ einfachen Weg aufgezeigt, den Stolperstein LKG zu umgehen. Die Umrüstarbeiten betreffen nur den Ausbau der Scheinwerfer, das Befestigen der Glättungskondensatoren am Scheinwerferrahmen und das Einrasten der H4-LED. Turnübungen im Beifahrerfußraum entfallen. Es wäre doch zu schade, wenn die Besitzer der ca. 1.600 registrierten MoP85 EU 107er gelegentlich mit übereifrigen HU-Prüfern diskutieren müssten.

Erinnern möchte ich, dass die KBA-Freigabe für alle 107er gilt, deren Streuscheiben E4 9 oder E4 10 eingegossen haben. Für andere Scheinwerfer bieten die H4 + 200 % gute Fahrbahnausleuchtung. Auch bei Nachtfahrten und überraschenden Regen und Gegenverkehr nicht in ein schwarzes Loch fahren zu müssen, das wünscht allen Clubmitgliedern

Ihr / Euer Helmut Lang / Club Technikreferent

© Fotos H. Lang

Man kann die im Sonnenlicht unscheinbaren Signalisierungen mit farbigen LEDs anstelle der 1,2 W Birnchen Cabrio-tauglich umgestalten.





Andreas Aigner
Talstr 11a
53577 Neustadt

Tel 0 26 38 / 94 899 33
Mob 01 77 / 49 320 44

info@sl-schlachthof.de

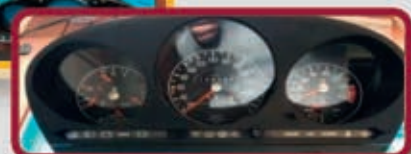
www.sl-schlachthof.de

**Wir kaufen Mercedes
Altfahrzeuge an**

Ihr Spezialist für Mercedes Typ R/C 107
Neu- und Gebrauchtteile aus hauseigener Schlachtung
Nachproduktion - Restauration bestimmter Bauteile



Wir restaurieren das beschädigte Armaturenbrett Ihres SL/SLC,
sowie sämtliche kunststoff-vinyl bezogenen Teile im Innenraum.
ebenso Teppiche und alle belederten Teile, Türverkleidungen, Kartentaschen.
Restauration Kombiinstrument, Holz, Achsen, Felgen und vieles mehr



www.sl-schlachthof.de



Wir sind Mercedes-Benz ClassicPartner.

- Verkauf von Young- und Oldtimern
- Kaufberatung
- Wartung, Reparatur und Restauration von Young- und Oldtimern mit Mercedes-Benz Original-Teilen
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Hol- und Bringservice (auf Wunsch in geschlossenem Anhänger)
- HU-Abnahme und H-Kennzeichen nach §23 StVO
- Classic-DATA Gutachten
- Vermietung von Einstellplätzen in Tiefgarage mit intelligentem 24/7-Zugang
- Kurz-Check vor Ihrer Ausfahrt
- Individuelle Service- und Dienstleistungspakete für Einsteller auf Anfrage

Mercedes-Benz



HEUSEL *Classic*

Ihr Mercedes-Benz ClassicPartner in Metzingen.

Auto Heusel GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 23/1 · 72555 Metzingen · Tel. 07123 / 96 72-0 · Fax 07123 / 96 72-130
www.heusel-classic.de · info@auto-heusel.de

H 4 oder LED

Im Scheinwerferlicht

**Original mit Schlummerlicht H4
oder mit modernster LED-Technik**

Seit nunmehr einem Jahr sind die neuen H4-LED Lampeneinsätze bereits für die Baureihe 107 mit Serienscheinwerfern freigegeben.

Das Kraftfahrt-Bundesamt hat eine Allgemeine Bauartgenehmigung erteilt, die zusammen mit dem Fahrzeugschein bzw. der heutigen Zulassungsbescheinigung Teil 1 bei Kontrollen vorgelegt werden muss. Die neueste Generation der LED verspricht sogar 300 Prozent mehr Lichtausbeute. Ganz aktuell sind weitere beliebte Mercedes-Modelle aus den siebziger, achtziger und neunziger Jahren für die neue Technik freigegeben worden. In der neuesten Kompatibilitätsliste sind die E-Klasse der Baureihe W 124 von 1984 bis 1997 in allen Karosserievarianten aufgeführt. Der 190er Baby-Benz (W 201), die beliebten 123er von 1975 bis 1986 und die S-Klasse von 1972 bis 1980 (W 116) vervollständigen die aktuelle Liste.



Die Entscheidung der Verwendung kann ich niemandem abnehmen. Ich persönlich schätze die Vorzüge der neuen Lichttechnik und den Sicherheitsgewinn.

Ihr/Euer Rolf Schumacher
Technikreferent

des Mercedes-Benz R/C 107 SL-Clubs Deutschland e.V.

Spiegeldreieck ist lose

Als ich den Wagen kaufte und das erste Mal die Spiegeldreiecke lose waren, kam eine Butylschnur zum Ankleben zum Vorschein, das waren noch die Originalteile, dann kaufte ich mir einen Satz neue Teile und nach ein paar Jahren waren die auch wieder lose.

Genau unten an den filigranen Rasthaken brechen die ab, eigentlich keine optimale Konstruktion, da die Haken Grundfläche nur ein paar mm² aufweist und durch den Verchromungsprozess vermutlich auch sehr spröde ist. Nun ja, einen dritten Satz zu kaufen kommt nicht infrage, da ja alle Teile sowohl Original als auch Repro gleich schlecht sind, also habe ich mir überlegt, ob es nicht eine komplett andere Lösung zur Fixierung geben könnte.

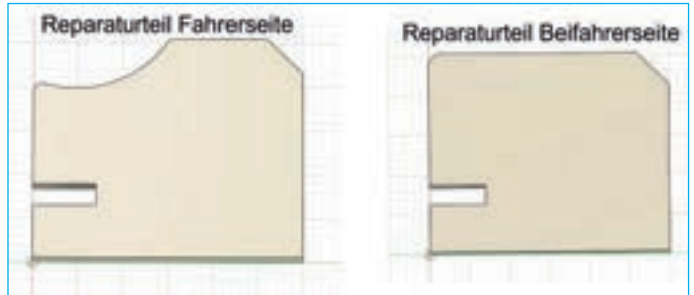
Die obere Verrastung ist ja viel breiter und eigentlich kein Problem, somit habe ich mich auf den unteren Teil fixiert und kam zu der Lösung einer Einstecklasche zwischen Türbelag und Türinnenblech.

Reparaturansatz:

1. Für links und rechts je eine Reparaturlasche konstruiert und im 3D-Drucker angefertigt
2. Die komplette Fläche incl. dem kleinen Absatz mit dem Dremelschleifer vom Chrom befreit, bis der weiße Kunststoff sichtbar ist
3. Mit einem guten Kunststoffklebstoff benetzt (ich nehme dazu UHU-Allplast)
4. Die Reparaturlasche aufgeklebt und mittels Spannzange angepresst, bis alles getrocknet ist

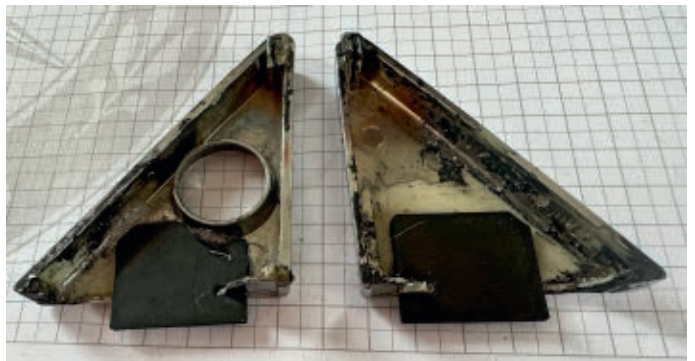
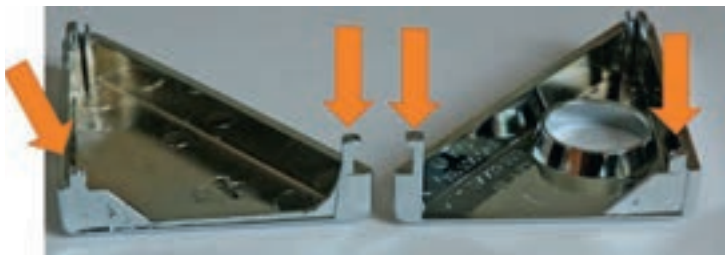
Im Bild unten die 4 Problemstellen.

Meine alten Originalteile habe ich auch repariert (die Butylreste sind immer noch sichtbar).



Von 4 Teilen habe ich jetzt 3 mit dieser Methode repariert, die beiden alten Originalteile dürfen jetzt im Schrank auf bessere Zeiten hoffen.

Rolf Keicher
Typreferent R/C107



KFZ-Meisterbetrieb
seit 1982
Spezialisiert auf R/C 107
www.107er.de



Bei uns ist Ihr Mercedes in den besten Händen

- ✓ Reparatur und Pflege
- ✓ Voll & Teilrestaurierung
- ✓ Mike Sanders Hohlraumkonservierung
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Zuverlässiger, ehrlicher Service!
- ✓ Fahrwerksüberholung
- ✓ Kaufberatung



Knoch's Softshell- Halbcover für 107SL - Pagode und SL129

Das Halbcover gibt es in dunkelgrau zum Preis von
W107 SL & Pagode je 140,00 Euro / SL129 je 150,00 Euro
(incl. 19% MwSt. zzgl. evtl. anfallender Versandkosten!)

Autohaus Siegfried Knoch
Tel: 09171/62290

Industriestraße 22
Mail: info@107er.de

91186 Büchenbach
Web: www.107er.de

Nicht nur für 107er!
Auch 114/115 (-8), W116,
123, W124, W126, W129 ...



Reparatur Wegstreckenzähler am Kombiinstrument

Der ausgebaute US-Tacho mit Meilen - und Kilometerskala vom Kombiinstrument R 107

Die Tagesmeilen - und Meilenanzeige drehten sich nicht mehr. Meine erste Vermutung: Da der Antrieb dieser Anzeige mit einem Schrittmotor erfolgt, wie bei der Uhr, dass die beiden Elektrolytkondensatoren im Laufe der vergangenen Jahre ihre Kapazität verloren haben. (Hauptfehlerursache bei der Uhr im Kombiinstrument)



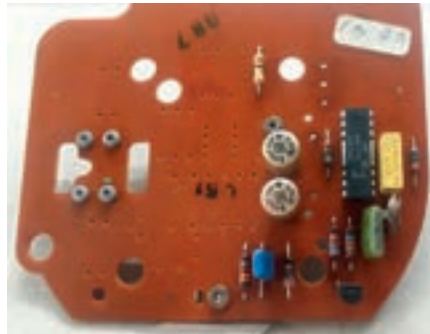
Zur genauen Kapazitätsbestimmung der Kondensatoren müssen sie aber ausgebaut werden.



Die Rückseite der Platine



Entlötlitze zum Entfernen von Lötzinn.



Die ausgebaute Platine mit den beiden Elkos 47µF 16 Volt.



Die angebaute Platine mit den Elektronikbauteilen unterhalb des Schrittmotors des Wegstreckenzählers.

Tacho mit abgelöteter Platine



Zahnrad aus Urethan, 48 / 17 Zähne



Zahnrad aus Polyamid, 48 / 12 Zähne

Diese Zahnradkombinationen sind für die Meilen – Wegstreckenzähler.

Die Originalzahnäder wurden mit erdölhaltigem Fett geschmiert, welches aber die aus Urethan bestehenden Zahnäder im Laufe der Zeit auflöst. Sie fühlen sich an wie alter hartgewordener Käse und sind genauso brüchig. Dieses wenn noch vorhandene Fett muss restlos beseitigt werden bevor die neuen Zahnäder eingesetzt werden. Die neuen Zahnäder benötigen keinen Schmierstoff.

Auf dem Bild sind die abgebrochenen Zähne gut zu erkennen.



Fehlersuche im mechanischen Antrieb erforderlich.

Nach dem Entfernen der Abdeckung des Zahnradkastens und Abziehen des schwarzen Zahnades war der Fehler sofort sichtbar. Zwei ausgebrochene Zähne direkt hinter dem schwarzen Zahnrad verborgen.



Lorinser Classic

RS 90 – DIE ROLLENDE LEGENDE

Der Klassiker ist zurück

Die RS 90 Leichtmetallfelge von Lorinser – eine echte Design-Ikone, die jeden Mercedes Young- und Oldtimer sportlich aussehen lässt.

Sportservice Lorinser Sportliche Autoausrüstung GmbH | Alte Bundesstr. 45 | 71332 Waiblingen | Tel. +49 (0) 7151 136 0 | www.lorinser.com



Links die neuen Zahnräder, rechts die ausgebauten defekten Zahnräder.

Bevor die neuen Zahnräder jedoch eingebaut werden, müssen alle Fremdkörper, wie abgebrochene Zähne von Zahnradern und Abrieb entfernt werden. Das habe ich mit einer Ausblaspistole mit Druckluft realisiert.

Einbau der neuen Zahnräder

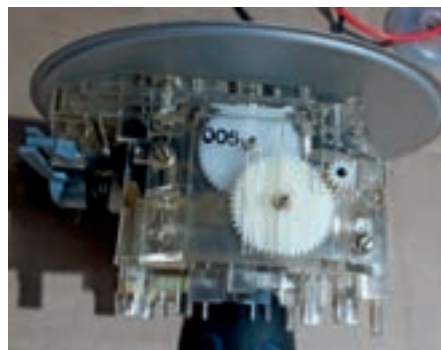
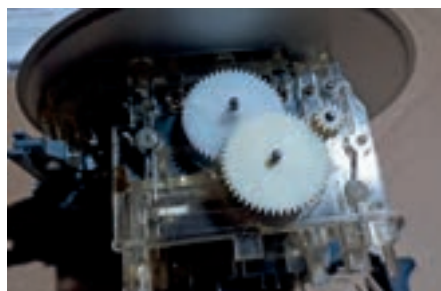
Danach die Plastikabdeckung wieder mit zwei Schlitzschrauben anbringen. Wegstrecken- und Tagesmeilenzähler wieder in Funktion.



Das Getriebe noch ohne die neuen zwei Zahnräder



Schön zu sehen wie die Zahnräder ineinander greifen



Zur Information:

Folgende Zahnradkombinationen sind lieferbar:

48-12, 48-13, 48-14, 48-15, 48-16, 48-17, 48-18, 48-19, 48-21

www.partworks.de

Herbert Koch
RT 59 Westfalen-Mitte



Techniktag RT 80

am 15. Juni 2024



Der RT 80 konnte seinen diesjährigen Techniktag wieder bei unserem Mitglied Hans Markus Wellers und seinem Sohn Hans bei Kfz-Wellers in Neuching durchführen. Zum 22. Mal traf man sich nun bei Wellers auf dem großzügigen Anwesen. Mit zwei Hebebühnen, Freiplätzen, genügend Parkplätzen und einer hervorragend ausgestatteten Werkstatt finden wir immer hervorragende Voraussetzungen vor. Zudem unterstützt Hans Wellers als Kfz-Meister immer nach besten Kräften mit Rat und Tat.

Dieses Mal stand der Techniktag unter dem Schwerpunkt „Falschluft“. Hierzu ist Thomas Staudacher vom RT 88 vom Bodensee bereits am Freitag extra nach München angereist, um uns mit Material und Sachverstand zu unterstützen.

Schon am Freitag haben Ralf und Robert von der RT-Leitung mit Uli Vollmer und Thomas Staudacher mit dem Aufbau begonnen, einschließlich Pavillons, Sitzgelegenheiten und gekühlten Getränken. Am Samstag haben sich dann bei trockenem Wetter 10 Mitglieder mit ihren „Schätzchen“ eingefunden,





um nach undichten Stellen zu suchen. Thomas hat hierfür nicht sein eigenes

Nebelgerät – welches übrigens mit Baby-Öl betrieben werden kann – mit-

gebracht. Zudem hat er auch für unseren RT zusätzliche Adapter angefertigt, weil wir nun auch unser eigenes Gerät besitzen. Damit können wir zukünftig auch bei denjenigen die Prüfung durchführen, die heute verhindert waren.

Thomas hat uns zunächst in einem hervorragenden PowerPoint-Vortrag mit viel Detailwissen die Besonderheiten und die Unterschiede der unterschiedlichen Einspritzanlagen (K-Jetronic und D-Jetronic) in der Theorie erklärt. Anschließend hat er dies noch an zwei Fahrzeugen in der Praxis erläutert. Er ist ein wandelndes Lexikon bezüglich dieser Thematik. Dann ging es an die praktische Durchführung. Hierzu musste erst einmal jeweils durch die Besitzer der Luftfilter entfernt werden. Dies hat den einen oder anderen schon vor Herausforderungen gestellt, weil er dies noch nie gemacht hatte. Zur Enttäuschung von Thomas, aber zur Freude der Besitzer, wurden bei den ersten Fahrzeugen keine Lecks/Undichtigkei-

ten entdeckt. Erst am Nachmittag wurden wir fündig und jetzt zeigt sich, dass es nicht nur ausreicht, dass man Lecks findet. Man muss auch in der Lage sein, diese zu interpretieren. Für Thomas war das natürlich kein Problem. Zum Schluss haben wir noch exemplarisch in der Lenkung das Servoöl im Auto von Robert gewechselt.

Natürlich fehlte auch das obligatorische Weißwurstfrühstück nicht. Das hat Hans Markus für uns wieder organisiert. Zusätzlich gab es von den Damen auch noch Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Unser herzlicher Dank hierfür geht nochmals an Hans Markus, Hans und Hanni Wellers und an Vroni und Gabi für die hervorragende Unterstützung und Hilfe. Wir haben schon angedroht, dass wir im nächsten Jahr wieder kommen. Ein besonderer Dank geht nochmals an Thomas Staudacher für seine Mühen und die Hilfe und Unterstützung.

Robert Pelz



Umrüstung der Beleuchtung auf LED

Technischer Samstag bei den 107er-Freunden RT 66 Saar-Pfalz



Nachdem der TÜV im Juni letzten Jahres die Freigabe von LED-Leuchtmittel samt ABE für die Baureihe 107 erteilt hat, war es für unseren Freundeskreis selbstverständlich, mit dieser Maßnahme die Beleuchtung unserer Schätzchen aufzubessern. Wie in der „107 Klassik“ in Ausgabe 3-2023 beschrieben, ist diese Umrüstung mit ein bisschen Geschick selbst zu bewältigen.

10 SL-Freunde nutzten den ersten Samstag im August, um die Schweinwerfer ihrer 107er auf LED-Leuchten umzurüsten. Damit alle Freunde gleichzeitig die Arbeit angehen konnten, hatten wir eine Lagerhalle des Werkzeughändlers TEGRAL in Überherrn zur Verfügung.

Schnell waren die ersten Scheinwerfer ausgebaut und gereinigt; die LED-Leuchten konnten eingebaut werden. Gleichzeitig wurden neue weiße Standlichtbirnen eingesetzt. Der Unterschied ist verblüffend. Es stellte sich bei der Umrüstung heraus, dass der Ausbau der Scheinwerfer nicht bei allen Fahrzeugen ganz problemlos zu bewerkstelligen war. An mehreren Fahrzeugen saß der rechte Scheinwerfer so zwischen Kotflügel und Stoßstange eingeklemmt, dass zunächst die Stoßstange gelöst und etwas abgekippt werden musste.

Aber alle Mühen haben sich gelohnt: die zehn 107er-Freunde fahren nun sicherer mit hellerem Licht. Natürlich klang die Arbeit mit einer deftigen Brotzeit im TEGRAL-Aufenthaltsraum aus.

Arthur Knopp



Neues Verdeck von unserem Senior Willi Schulz selbst montiert.



Fleißige Schrauber



Willi Schulz und Markus Weber

Ein Blick in die TEGRAL Halle



Ein schwieriger Fall



ADAC OLDTIMER-RATGEBER

DAS NACHSCHLAGEWERK ZUM THEMA
HISTORISCHE UND KLASSISCHE FAHRZEUGE

ALLES ÜBER...

- » Pflege und Wartung
- » Zulassungsarten und Steuersätze
- » Begutachtung, Kauf und Verkauf
- » Motoröl und Kraftstoffe
- » Daten, Zahlen, Fakten
- » Interessenvertretung
- » Oldtimer-Weltverband FIVA
- » Oldtimermuseen
- » Uvm.



**ERHÄLTlich IN DEN ADAC GESCHÄFTSSTELLEN
ODER BEI IHREM MARKEN- ODER ORTSClUB**

Weitere Informationen unter
www.adac.de/klassik



KBA Zulassungszahlen 2024

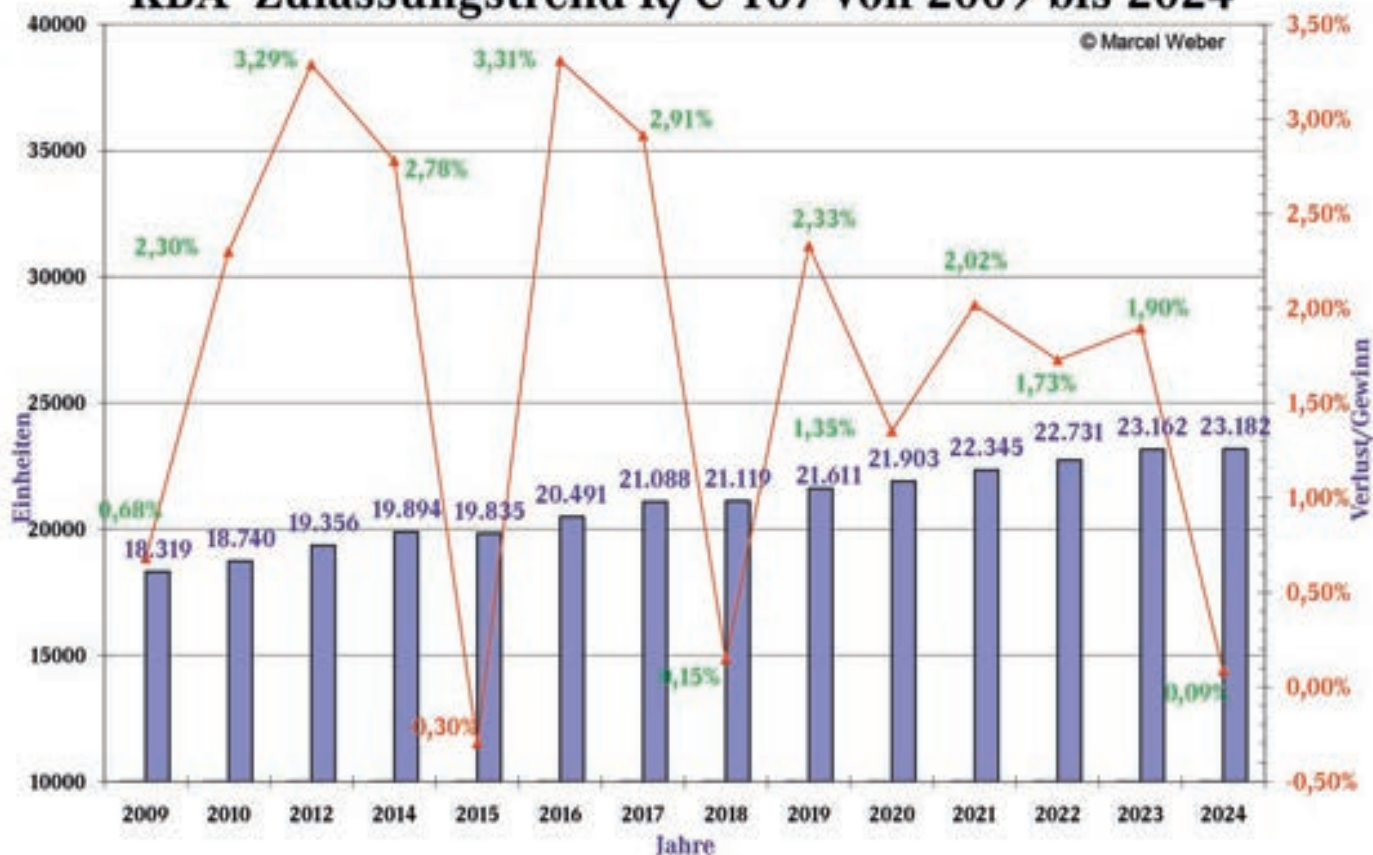
in den Bundesländern und Club-Bestand

Typ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
350 SL 4.7i-3.80	391	451	52	36	11	27	165	15	117	382	87	22	62	17	65	27	0	1927	332
0009/391 200PS, 71-76	382	350	45	28	8	20	125	11	92	282	66	18	48	15	56	19	-	1.485	
0009/425 195PS, 76-78	59	77	6	1	-	5	27	2	19	79	14	3	11	1	8	5	-	317	
0709/329 195PS, 78-80	39	24	1	7	3	2	13	2	6	21	7	1	3	1	1	3	-	125	
350 SLC 10.7i-3.80	171	193	28	27	5	13	72	3	69	166	55	6	28	15	29	10	0	890	115
0009/382 200PS, 71-76	98	127	22	18	2	8	38	3	44	83	26	3	19	9	14	8	-	520	
0009/426 195PS, 76-78	48	41	4	9	2	2	25	-	19	56	22	1	7	5	12	3	-	256	
0709/330 195PS, 78-80	25	25	2	-	1	3	8	-	6	27	7	2	2	1	3	1	-	114	
450 SL 7.7i-11.80 **	181	176	22	30	4	26	78	7	87	206	41	10	55	13	29	9	0	974	303
0009/395 225PS, 73-76	60	76	5	7	4	5	29	1	33	89	18	8	23	5	13	3	-	379	
0009/399 217PS, 76-78	85	70	7	14	-	14	34	1	39	82	17	2	22	4	9	3	-	403	
0709/327 217PS, 78-80	36	30	10	9	-	7	15	5	15	35	6	-	10	4	7	3	-	192	
450 SLC 7.7i-10.80 **	113	125	22	7	2	16	53	5	30	94	22	7	17	6	15	11	2	627	113
0009/396 225PS, 73-76	43	58	10	5	-	9	24	1	12	33	9	4	12	2	6	6	2	236	
0009/400 217PS, 76-78	70	67	12	2	2	7	29	4	18	61	13	3	5	4	9	5	-	311	
0709/328 217PS, 78-80 *																		80	
450 SLC 5.0, 500 SLC 7.78-9.81	97	59	18	1	2	18	33	1	32	86	15	2	8	3	12	3	0	390	97
0009/435 5025ccm, 78-79	27	20	4	-	-	4	9	-	12	29	6	1	-	-	1	-	-	113	
0709/331 4973ccm, 79-81	70	39	14	1	2	14	24	1	20	57	9	1	8	3	11	3	-	277	
280 SL 8.74-9.85	1429	1436	197	104	31	186	647	32	550	1675	411	113	159	57	230	52	4	7313	1.078
0009/393 185PS, 74-76	268	232	28	24	2	24	91	7	77	249	53	9	22	6	35	9	1	1.677	
0009/427 177PS, 76-78	543	144	20	11	2	14	47	3	41	159	31	12	26	4	20	8	-	685	
0709/325 185PS, 78-85	1.078	1.060	149	68	27	148	509	22	432	1.267	327	92	111	47	175	35	3	5.551	
280 SLC 8.74-9.81	246	259	58	23	13	39	119	8	120	274	68	16	40	14	40	20	0	1357	190
0009/394 185PS, 74-76	77	90	22	9	5	14	39	2	37	93	26	6	16	3	10	8	-	487	
0009/428 177PS, 76-78	57	61	12	4	1	12	30	2	35	63	17	3	11	4	13	5	-	330	
0709/326 185PS, 78-81	112	108	24	10	7	13	50	4	48	118	25	7	13	7	17	7	-	570	
380 SL 3.80-9.85	205	239	42	34	2	27	95	8	92	229	53	18	40	9	43	16	1	1153	496
0709/336 218PS, 80-81	50	65	15	8	-	7	26	4	19	66	12	5	14	2	9	4	-	306	
0709/353 204PS, 81-85	155	174	27	26	2	20	69	4	73	163	41	13	26	7	34	12	1	847	
380 SLC 3.80-8.81	25	44	11	2	0	7	17	4	24	45	12	3	9	2	7	1	0	213	52
0709/337 218PS	25	44	11	2	-	7	17	4	24	45	12	3	9	2	7	1	-	213	
300 SL 9.85-8.89	1244	1070	154	55	28	187	459	19	441	1335	329	61	59	16	193	28	6	5727	1.131
0708/301 188PS, RUF 89 *																		43	
0708/303 180PS, KAT 89	75	45	9	1	2	10	25	3	30	62	13	2	5	1	17	1	-	301	
0709/391 188PS, RUF 85-89	368	325	40	14	7	57	138	4	132	375	125	23	14	6	58	12	1	1.706	
0709/420 180PS, KAT 85-89	800	700	165	40	19	120	296	12	279	890	191	36	40	9	118	15	5	3.683	
420 SL 9.85-8.89	114	107	10	3	1	12	48	4	48	123	28	5	8	3	20	2	0	569	135
0708/304 204PS KAT 89 *																		21	
0709/423 204PS KAT 85-89	48	52	3	1	-	5	23	2	20	50	11	1	3	-	6	2	-	228	
0708/302 218PS RUF 89 *																		12	
0709/410 218PS RUF 85-89	65	55	7	2	1	7	25	2	28	73	17	4	5	3	14	-	-	308	
500 SL 4.80-8.89	348	346	75	31	16	60	171	10	166	442	83	15	52	15	57	18	1	2042	497
0709/338 240PS 80-81	32	41	8	4	1	2	22	3	19	38	8	2	4	2	3	-	1	190	
0709/440 223PS KAT 85-89	31	44	11	3	1	14	24	2	18	68	9	4	5	3	10	4	-	240	
0709/354 231PS 81-85	188	139	31	13	7	25	66	4	75	164	30	4	22	6	20	9	-	773	
0708/300 245PS RUF 89 *																		63	
0709/390 245PS RUF 85-89	127	122	25	11	7	19	59	1	64	174	36	5	21	4	24	5	-	694	
0708/305 223PS, KAT 89 *																		73	
560 SL 9.85-8.89																			696
SL Gesamt	3912	3825	552	293	93	525	1663	95	1501	4392	1032	244	435	130	637	152	12	19705	4.668
SLC Gesamt	652	680	137	60	22	93	294	21	275	665	172	34	102	40	103	45	2	3477	567
	R/C 107 Gesamtzulassung Stand 1. Januar 2024 KBA = >>>>>>> 23182 5.235																		
	1	Baden-Württemberg	6	Hamburg	11	Rheinland-Pfalz	16	Thüringen											
	2	Bayern	7	Hessen	12	Saarland	17	Sonstige											
	3	Berlin	8	Mecklenburg-Vorpommern	13	Sachsen	18	Deutschland											
	4	Brandenburg	9	Niedersachsen	14	Sachsen-Anhalt	19	Clubbestand heute											
	5	Bremen	10	Nordrhein-Westfalen	15	Schleswig-Holstein													06.09.2024

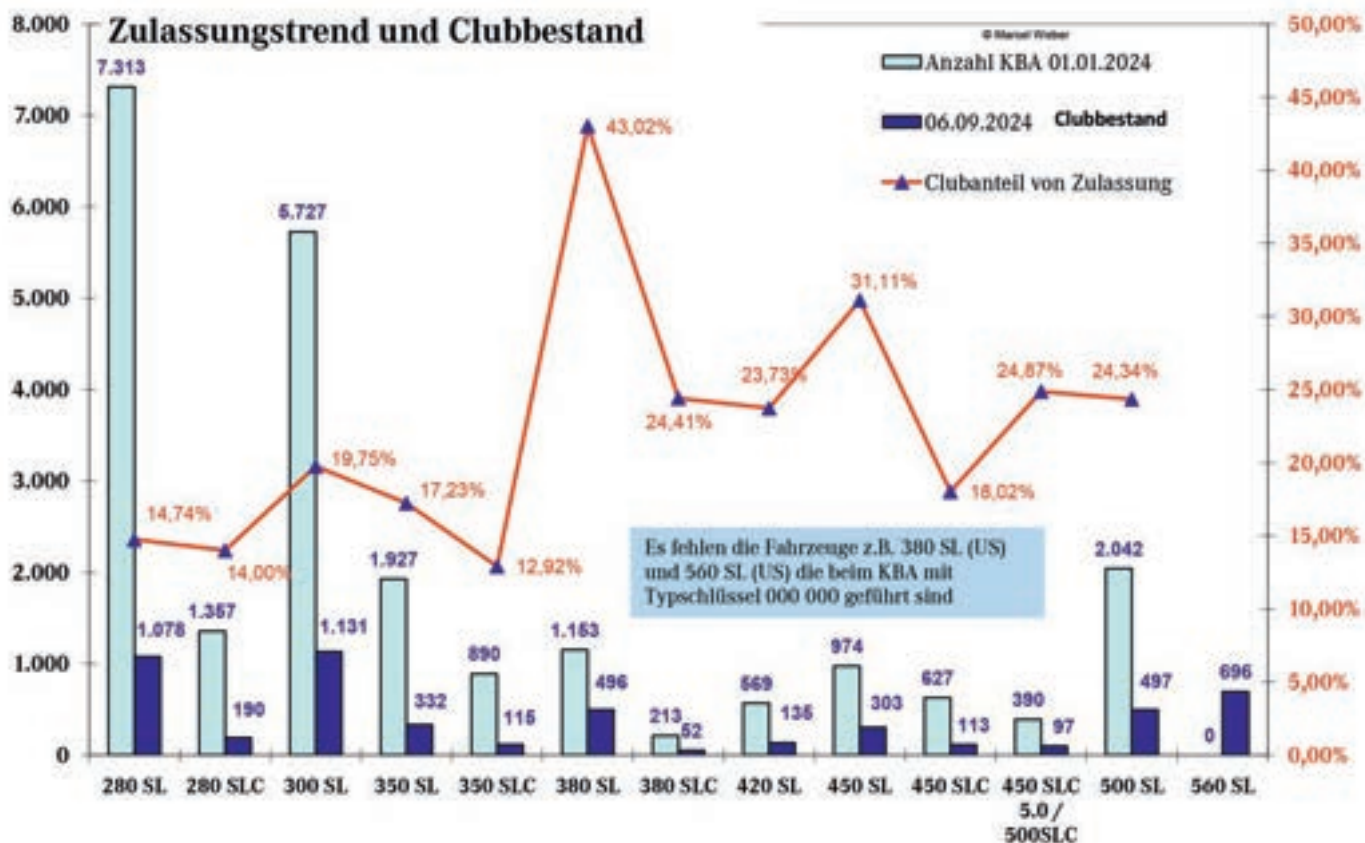
* Anmerkung: Der Bestand ist bei 300 SL, 420 SL, 450 SLC und 500 SL
 ist erhöht, weil bisher fehlende Typ-Schlüsselnummern nun vom KBA aufgeführt werden
 ** vor 3/73 nur Export nach USA, im Inland nicht erhältlich

Zusammenstellung © Marcel Weber

KBA Zulassungstrend R/C 107 von 2009 bis 2024



Zulassungstrend und Clubbestand





Blüten der Leidenschaft!

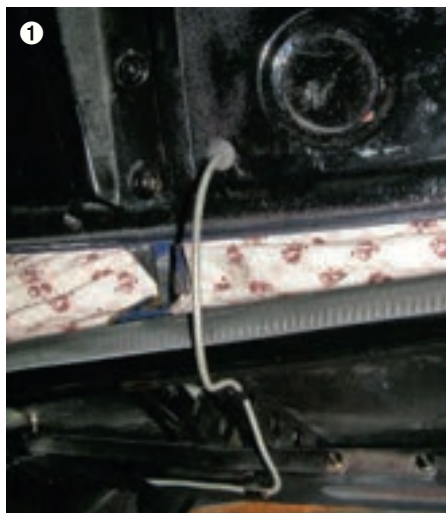
Blick über den Tellerrand:

Vollrestauration eines W136 Mercedes 170S A-Cabrios, Baujahr 1951.

Teil 28: Abschluss Gesamtrestauration

Endlich konnte ich meine Restauration nach insgesamt 17 Jahren abschließen. Natürlich hatte ich nicht ununterbrochen an dem Wägelchen gewerkelt. Alleine die Ersatzteilsuche bremste mich oft um Jahre ein. Manchmal waren diese Freizeiten auch willkommen. Denn jeder weiß von sich selbst, dass es auch sonst noch was zu tun gibt.

Nachdem im „Häusle“ soweit alles fertig war, stand nun die Abteilung Kofferraum auf dem Plan. Vor dem eigentlichen Innenausbau überprüfte ich nochmals alle Einbauten und deren korrekte Verkabelung. Leitungen mussten neu eingezogen, gekürzt, ordentlich verlegt und befestigt werden. Dazu gehörten auch die sogenannten Panzerkabel für die Kofferraum- und Nummernschildbeleuchtung (Bild 1).



Sogenannte Panzerkabel z.B. zur Heckdeckelleuchte und Nummernschildbeleuchtung

Zum Innenausbau gehören die beiden Seitenverkleidungen. Restliche Originalfragmente genügten mir zum Nachbau aus Sperrholz, obwohl diese noch mächtig nachgearbeitet wurden, bis dass sie perfekt ihrem

Rohbau der Seitenteile aus Sperrholz

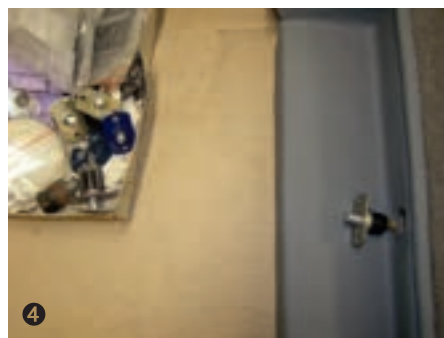


Dienst genügten. Nach der Überarbeitung der beiden Blechteile passte ich diese in die Sperrholzunterteile ein (Bild 2). Vor der endgültigen Montage bekam das Blechteil eine Beplankung aus den noch vorhandenen Lederresten, die ich mir Bewusst für diese Flächen aufbewahrt hatte. Nun beklebte ich den sichtbaren Teil des Holzkorpus mit Veloursteppich, um danach zusammen mit den Kedern alles exakt einzupassen (Bild 3).



Die Holzleisten für einen originalen Koffersatz sind ebenfalls schon montiert

Die Heckdeckellenleuchte bekam noch in der linken Verkleidung einen Endschalter montiert, der wiederum durch den raffinierten Heckdeckelhalter „automatisch“ bedient wird (Bild 4). Das war zu jener



Montage des Endschalters für die automatische Kofferraumbeleuchtung

Zeit der pure Luxus. Die untere Montageschraube der Heckdeckelhalter fixieren alleine auch gleichzeitig die fertigen Seitenteile, weil diese ja oben und unten qua-

si von der Karosserie schon eingeklemmt sind (Bild 5+6).



Einpassen der fertigen Seitenverkleidungen



Montage natürlich nur mit Verbus, Kamax, o.ä. Originalschrauben mit 14er Kopf

Der Zwischenboden bekam jetzt ebenfalls einen mit Lederkeder umrahmten Teppich ausgelegt, der aber nicht verklebt, sondern nur mit entsprechend originalen Druckknöpfen fixiert wird. Dazu baute ich mir eine Montagehilfe (Bild 7). Ähnlich verfuhr ich mit dem

Passendes Werkzeug für die Druckknopfmontage gebaut





Die Veloursteppiche sind nicht verklebt, sondern nur mit Druckknöpfen fixiert



Alle mit Lederkedern umrandete Teppichteile liegen sauber an Ort und Stelle

unteren Teppich sowie mit dem hinteren unteren Teil des Kofferraums (Bild 8+9).

Um einer tipptopp Originalitätsbewertung Genüge zu tragen, musste ich aber über den unteren Teil des Veloursteppichs noch eine schwarze Gummimatte darüberlegen. So war eben der Auslieferungszustand im Jahre 1951. Aus 3 mm textil verstärktem Weichgummimaterial fertigte ich mir eine neue Gummimatte an. Als Zuschneideschablone genügte mir der alte originale Gummibelag (Bild 10). Nach deren Montage war von meinem mühevoll eingepassten und mit Kedern versehenen Veloursteppich nun leider nichts mehr zu sehen (Bild 11).

Originaler Gummibelag als Schablone für den Zuschnitt aus Meterware



Reserverad zur Probe lose hineingelegt, später natürlich mit Befestigungsschnalle usw.

Im Nachhinein muss ich zugeben, dass dieser hintere, quasi als Mulde ausgebildeter Raum, für alle möglichen Utensilien genutzt wird, zumindest von so einem Handwerker wie ich es bin. Stets direkt zugänglich ist dort nämlich nicht nur Platz für das originale Zubehör wie Einheitswagenheber, Kurbel und Werkzeugtasche, sondern auch für viele weitere oft angeschnitzte Werkzeuge und Ersatzteile, wo nun die Gummimatte den hellen Veloursteppich sicher schützt.

Natürlich würde der Kofferraum ohne diese fast schon hässliche schwarze Gummimatte viel edler ausschauen und auch zum gesamten Wagen besser passen. Wenn ich den Wagen verkaufe, kann nach Belieben der schwarze Gummibelag einfach ohne Werkzeug oder Schrauberei weggenommen werden. Es erscheint darunter dann der stets sauber gehaltene Veloursteppich. Ähnlich verhält es sich ja mit den vorderen Gummimatten. Auch hier habe ich die Velours-Fußmatten unter den originalen Fußmatten mit Druckknöpfen montiert gelassen. Ich denke, dass diese auch die Geräuschkulisse positiv beeinflussen. Hier habe ich sogar aus den Veloursteppichresten einen zweiten Fußmattensatz mit den Lederkedern und den passenden Druckknöpfen fix und fertig als Ersatz parat, bzw. verweilen zurzeit staubgeschützt im Kofferraum.

So langsam wurde mir das Ende der Restauration



Der Chromschmuck ist beim SAC besonders üppig

bewusst. Endlich konnte ich den provisorischen Schutz über den drei Metern langen Kotflügeln wegnehmen. Stattdessen erfolgte nun die Montage der sechs Trittbrettleisten und der beiden äußeren Zierleisten aus verchromtem Vollmessing. Da hierfür die Befestigungslöcher ja schon bei der Rohkarosse angepasst waren, also vor der Endlackierung, war diese Montage inzwischen wirklich ein Kinderspiel (Bild 12+13).

Jetzt kam der bis dato hinderliche Außenspiegel endlich an seinen Platz. Alle Befestigungsteile inklusive des textilen, in Indigoblau lackierten Unterlegkickers und des originalen Unterteils mit der Karosserienummer 229/51 lagen parat (Bild 14). Obwohl alles

Die Trittbrett- und Seitenleisten warten auf ihren Einbau



Die genau passende Chromschraube zu finden, war gar nicht so einfach!





Der Rückspiegel exakt an seinem Platz

schon mal zur Probe montiert, erwies sich die finale Montage mit dem filigranen Textilkeder als ziemlich zeitaufwendig, zumindest wenn er wirklich perfekt sitzen sollte (Bild 15).



Das Aufdipfen der Radkappen waren mal ausnahmsweise Sekundenspielen

Anschließend noch die Radzierdeckel aufschubsen und fertig (Bild 16). Aber – da war noch was: nämlich das leidige Thema Verlustschmierung mittels der Zentralschmieranlage. Meine mir immer wieder gestellte Frage: Sollte dieser vornehme Wagen nun überall sei-

Schmiernippelsortiment zur optimalen Anpassung



Dosiereingestellte Schmierstellenverteiler, deren Zuleitungen usw. bleibt alles eingebaut



Vor dem Schmiernippelumbau mittels Verteile



Nach dem Schmiernippelumbau mittels Schmiernippel



Das Abschmierfett quillt aus den Schmierstellen, ohne abzutropfen

ne öligen Hinterlassenschaften einfach so unter sich fallen lassen? Die Wagenanleitung schrieb nämlich vor, dass der Fahrer alle 200 km während der Fahrt über die Zentralfußpumpe (oberhalb des Kupplungspedals) ca. 50 ml frisches Öl in die Lager drücken sollte. Und genau so viel tropfte auch als Altöl auf die Straße oder tropfte während des Parkens entsprechend nach. Das war damals original typisch, also normal und störte niemanden. Es war ja seinerzeit sogar eine moderne fortschrittliche und ganz besondere aufwendige Einrichtung zur Werterhaltung und ausdauernden Funktionssicherheit des Fahrzeugs. Aber heute? Man möchte

das Fahrzeug doch benutzen und damit Freude haben, oder? Nicht selten gibt es heute mächtigsten Ärger wegen der Ölpfützen auf fein gepflasterten Parkflächen.

Allzu oft hatte ich das Ölsauen bei ähnlichen Fahrzeugen schon nachdenklich beobachtet. Ich suchte nach weiteren Gründen, hier einen Einhalt zumindest für meinen 170er zu gebieten. Zum einen konnte man ja auch nie sicher sein, dass aus verschiedensten Gründen wirklich alle Schmierstellen mit der richtigen Menge überhaupt mit Frischöl versorgt wurden. Außerdem versaute man sich mächtig den Unterwagen mit dem ausgedrückten Altöl während der Fahrt.

In all diesen Überlegungen hinein entschied ich mich noch vor den ersten Probefahrten für den Schmiernippelumbau (Bild 17-21). Hierbei weiß man ganz genau, dass alles abgeschmiert wird. Der Nachteil dabei ist, dass man jedes Jahr einen halben Tag für die Abschmierarbeiten einplanen muss. Sollte nach mir jemand meinen, alles wieder auf Z-Schmieranlage zurückzubauen, ist das überhaupt kein Problem.

Die meisten Teile, wie z.B. die mechanische Schmierpumpe, deren Zuleitungen und die dosiereinstellenden Schmierstellenverteiler, bleiben ja ohnehin alle eingebaut. Lediglich die letzte Zuleitung zu jeder einzelnen Schmierstelle wird ausgebaut, beschriftet und gelagert. Anstelle dessen wird nun dort ein passender Schmiernippel eingedreht und dann mit der Fettpresse abgeschmiert.

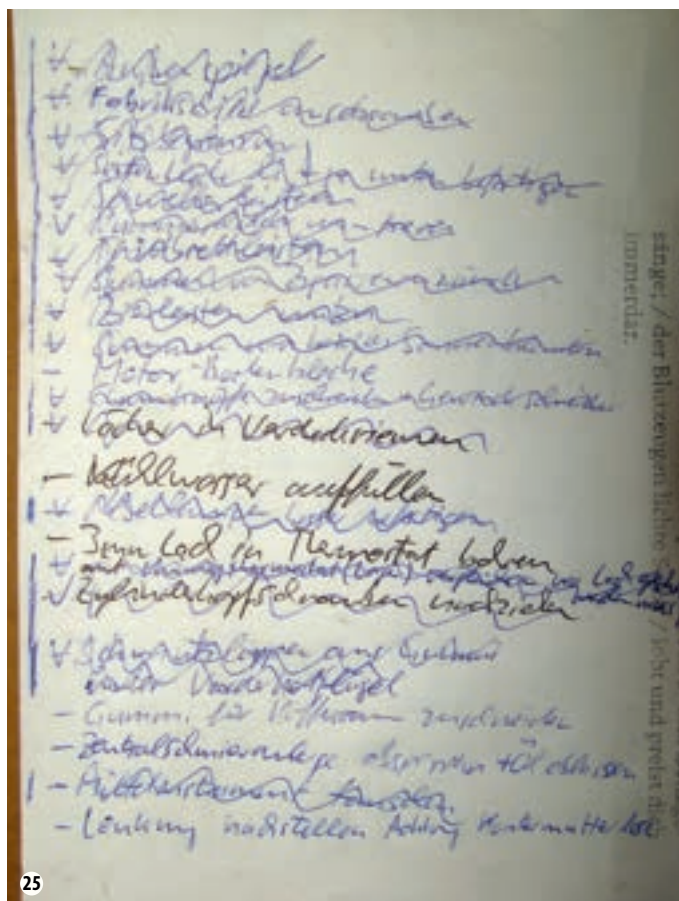
Anstatt des dünnflüssigen Getriebeöls schmiert in dessen ein Fettfilm, der eine wesentlich zähere Konsistenz aufweist und so auch an der Austrittsstelle haften bleibt. Das verbrauchte und überschüssig heraus ge-



Nach einem Tag wäre alles wieder zurückrüstbar



Beim Verkauf steht dieser Karton auch im Kofferraum



Erinnerung an einer meiner typischen „To do Listen“

drückte Fett putzt man anschließend mit einem Lappen direkt weg. Ein kleiner Rest lässt man an der Austrittsstelle übrig und schützt so auch dort vor Feuchtigkeit und Schmutz. Zur Beruhigung sei an dieser Stelle angemerkt, dass alle ausgebauten Teile ja schon mal komplett eingebaut und auf Funktion geprüft waren. Alles ist beschriftet und griffbereit gelagert (Bild 22+23). Die ausgebauten Teile könnten innerhalb eines Arbeitstages alle wieder eingebaut werden, wenn man das unbedingt will; ich auf alle Fälle nicht, aber vielleicht ein möglicher Nachfolgebisitzer.

Das restaurierte Original-Firmenzeichen - ein allerletzter Montageakt



24

Zum allerletzten Akt gehört das Anschrauben des Firmenzeichens, natürlich ein restauriertes Originalteil (Bild 24).

Die Restaurierung war nun so weit abgeschlossen. Zum Schluss tauchten immer mal wieder kleine Neben- oder Ergänzungsarbeiten auf, die aber oft direkt und zeitlich nicht passten. Um diese nicht zu vergessen, erweiterte ich diese Dinge immer wieder spontan auf einem Schmierzettel, sozusagen als ständige „To do Liste“. Erledigte Arbeiten wurden durchgestrichen. Solche Rapporte zogen sich über die gesamte Restaurierungszeit. Als Erinnerung daran ein letzter derartiger Schmierzettel, bei dem nur noch fünf Punkte offen waren ... Aber heute natürlich längst erledigt sind (Bild 25).

Jeder Start fasziniert mich auch heute immer noch aufs Neue. Er springt einfach immer(!) auf Anhieb an, ohne jegliches Murren. Der Klang des 170er Motörchens erklingt sanft und wundervoll harmonisch, sodass wenn man, mal poetisch betrachtet, die musikalischen Motorgeräusche eher an „das Ännchen

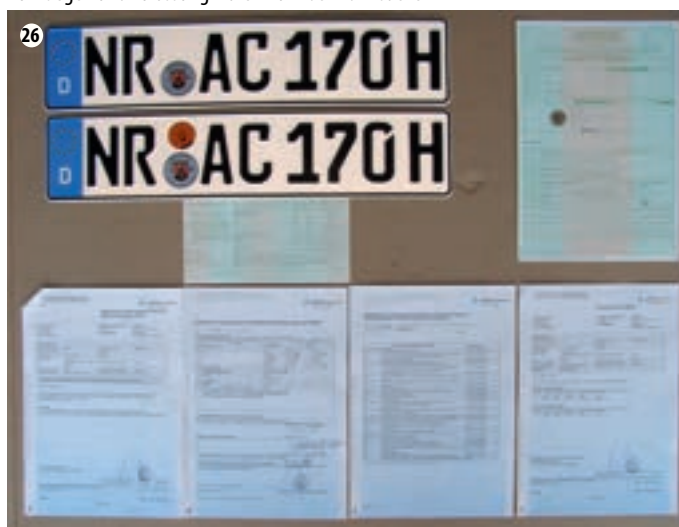
von Tharau“ und nicht an eine „Toccata von Bach“ erinnern 🍌.

Um den Wagen aber ordnungsgemäß wieder auf die Straße zu bringen, bedurfte es zunächst dem TÜV-Segen. Alle Papiere wurden vom TÜV ohne jegliche Mängel auf Anhieb ausgestellt. Die offizielle Anmeldung mit meinem Wunschkennzeichen war dann nur noch Formsache (Bild 26+27). Ein zusätzliches Oldtimerwertgutachten des

TÜVs bestätigte die Zustandsnote 1.

Die erste größere Probefahrt auf öffentlichen Straßen stand an. Nach ein paar Kilometern fühlte sich schon alles ziemlich „normal“ an – es gab absolut keine Probleme. Der Wagen fuhr und fährt sich seidenweich und ruhig, nichts klappert, rasselt, vibriert oder gibt sonstige unangenehme Geräusche ab. Das erste kleine und entspannte Fotoshooting stand an. Es ist geschafft.

TÜV-Segen und Zulassung waren nur noch Formsache





Fortsetzung Restaurierungsstory 170S



27

Ab jetzt kehrt der seit 1968 stillgelegte 170 SAC wieder offiziell auf die Straße zurück



28

Das Wägelchen fährt sich seidenweich und ruhig, alles einfach nur perfekt

Der Lohn für meine akribische Arbeit: auf Anhieb 1. Platz

Der am 20.02.1968, also vor damals 49 Jahren, letztmalig in Lausanne/Schweiz stillgelegte Mercedes ist wieder auf der Straße (Bild 28)!

Der Lohn für diese akribische Arbeit folgte auf dem Fuße: in unserer Klasse erhielten wir auf Anhieb den 1. Platz beim Concours d'Elegance, ein paar Jahre später bekamen wir mit unserem 170er SAC die vom Mercedes-Benz Museum ausgegebene begehrte „Paul Waring Trophy“ (Foto 29+30).

Die gesamte Restauration zusammengefasst in einem 250-seitigen Fotobuch

Noch eine Eigenbeweihräucherung: Zu dieser 17-jährigen Gesamtrestauration, die teilweise gar zu einer abenteuerlichen Odyssee ausuferte, hatte ich ein 250-seitiges Fotobuch verfasst. Es wird für immer zum Auto dazugehören (Bild 31).

Verleihung der vom Mercedes-Benz-Museum ausgegebenen begehrten Paul-Waring Trophy



30

Der Punkt zwischendurch, an dem man am liebsten alle Rostbrocken aus der Werkstatt kehren und fortan nur noch Modellautos o.Ä. sammeln wollte, ist längst vergessen. Die „Blüten der Leidenschaft“ haben nun ihre Früchte getragen. Außerdem weiß ich jetzt auch, was das Wort Leidenschaft bedeutet: Hier findet man das, was Leiden schafft!

Alois Hoppen



31



29





Clubmitglied
seit über 15 Jahren.
Besuchen Sie uns auf
www.motorform-shop.de

! NEU !

Jetzt unseren YouTube-Kanal
kostenlos abonnieren !

www.youtube.com/@motorform

Subscribe to our YouTube
Channel now !



10%
CLUBRABATT
im Webshop

MOTORFORM - Hochwertige Ersatzteile und Zubehör für Ihren SL und SLC

Tel. 033277 322420

eMail: info@motorform.com



Hardtopständer
made in Germany



Originalgetreues Holz
mit perfekter Oberfläche



Hardtopliftsysteme
verschiedene Varianten



Armaturenbrettrestauration
Vinyl in korrekter Naibung



Dichtungen
in Original-Qualität



Stoßstangen
in Originalqualität



Windschotts
in mehreren Ausführungen



Tachoscheiben
aus geprägtem Blech



Sonnenblenden
in vielen Farben



Ganzgaragen
für drinnen und draußen

MOTORFORM - Adolf-Damaschke-Str. 56-58 - 14542 Werder (bei Berlin) - Tel. 033277 322420

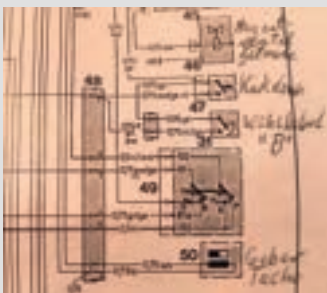
Alle Fragen und Antworten stammen aus der E-Mail-Technik-Liste. Für die An- und Abmeldung zur Technikliste ist folgender Link aufzurufen: <https://email.107sl-club.com>. Nach der Anmeldung erhält der Absender eine Antwort E-Mail auf die angegebene E-Mail-Adresse mit dem Hinweis, die Anmeldung zu bestätigen. Nach erfolgreicher Bestätigung werden die Bedienungsanleitung und die Nutzungsbedingungen der Liste zugestellt.

Mindestangaben: • Name • Vorname • Mitgliedsnummer • Fahrzeugtyp • Fahrgestellnummer
Ohne diese Angaben wird ihre Anfrage nicht bearbeitet!

500 SL lässt sich nicht starten

500SL, Bj. 1983. HSN 0709, TSN 354

Hallo liebe Freunde des R107, plötzlich konnte ich den SL nicht mehr starten. Und ich bin mir sehr sicher, dass gleichzeitig auch der Tacho ausgefallen ist. Aufgrund eurer Tipps konnte ich am Wählhebelgestänge fehlende Buchsen feststellen – das ist erledigt. Interessant finde ich, dass sich das Getriebe trotz des sehr großen Spiels an den zwei Gelenken zuverlässig schalten lies. Nun, beide o. g. Fehler sind aber immer noch da. Den Startsperr- und Rückfahrlichtschalter 49 im elektrischen Schaltplan des 500 SL (Fotoausschnitt) habe ich zuverlässig geprüft. Bei genauer Betrachtung des Schaltplans kann es m. E. nur eine Fehlerursache geben: Wenn Startsperr- und Tacho gleichzeitig gestört sind, kann nur eine Kontaktstörung am Steckverbinder 48 ursächlich sein. Auf jeden Fall könnte ich an ihm leicht der Störungssuche nachgehen. Mein Problem aber – er ist gut versteckt – oder? Kann mir jemand sagen, wo der verbaut ist? Es sieht so aus, als wäre er hinter der Konsole und nur aufwendig erreichbar. Kann mir jemand weiterhelfen? Es grüßt aus Wismar – Horst Heckhoff



Ganz genau kann ich es dir nicht sagen, da ich hier nur das Smartphone habe und da ist Schaltplanlesen sehr mühsam. Aber ich meine, mit der Belegung ist das der Getriebebestecker und da kommt man, soweit ich weiß, von unten dran. Die schlechte Nachricht, falls es der ist, die zerbröseln gerne und die gibt es nicht mehr, die gute Nachricht ist, den habe ich in meinem Nachbarportfolio.

Viele liebe Grüße aus British Columbia
Rolf Keicher

Danke Rolf für den Hinweis,

ich habe im Internet ein Foto mit dem Kabelbaum gesehen. Es handelt sich um die standardisierte 6-pol. MB-Steckverbindung. Von ihr laufen mehrere Kabel zum Getriebe, z.B. Getriebeschalter, 1. Gang Schalter (B), Kickdownschalter, Tachosignalgeber. Ich habe die Kabel verfolgt. Sie verschwinden unter dem Ascher in der Mittelkonsole unter dem Armaturenbrett. Da ich deutlich älter als der 107er bin, fällt es mir nicht so leicht mal eben alles einfach abzubauen. Gibt es einen Plan, auf dem der Einbauort verzeichnet ist?
Horst

Hallo Horst

Ich kann jetzt nur von meinem 560er und aus der Erinnerung berichten, aber da verlaufen die Kabel aus dem Getriebetunnel etwa in Höhe des Gaspedal in den Innenraum. Das Kabel, welches nicht im Baum, sondern extra geführt wird, geht direkt am Getriebetunnel nach oben und kommt unter dem Aschenbecher zur Mittelkonsole und wird rechte Seite an der Schaltkulisie eingesteckt. Der dürfte wohl für die Gangwahl sein. Der dicke Strang geht unter der Lenksäule (zweigt am Kickdown Schalter ab) links vorbei nach oben, wo er wieder in einem Relais verbunden ist. Von da aus an der Stirnwand innen entlang zum Kombiinstrument. Hol mal die Fußmatten raus, dann sollte man den Weg nachvollziehen können.

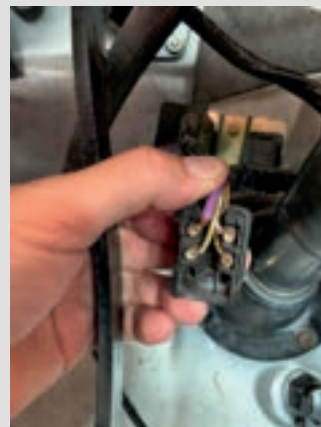
Viel Erfolg wünscht
Ralf Priwitzer, RT 56

Hallo verehrte Sternefreunde, ich fahre zwar nur einen 280 SLC aus dem Baujahr 1978 aber vielleicht ist die Anordnung der Steckverbinder ja ähnlich. Bei meinem Auto schaffte es der Vorbesitzer dank seiner großen Füße die Steckverbindung links oberhalb der Lenksäulendurchführung in der Spritzwand zu zertrümmern. Es handelt sich um ein 6-poliges Steckergehäuse, dass ich nach einiger Suche im einschlägigen Internet-Handel noch als Neuteil bekommen habe. Fragt mich nicht mehr wo, denn es ist schon ca. 2-3 Jahre her. Gehäuse, Gehäusedeckel, Kontaktstifte und Buchsen waren separat erhältlich. Bei meinem Fahrzeug waren nur die Gehäuseteile aus Kunststoff zerstört, sodass mir das

Anlöten neuer Kontakte erspart blieb. Drei Bilder habe ich hier einmal beigefügt.

Beste Grüße

Christoph (Mitglieds-Nr. 6892)



Bingo lieber Christoph, das war genau zielführend! Die Steckverbindung, übrigens 7-pol., ist genau dort und leider nicht gesichert. Sicherlich habe

ich auf das Kabel getreten und dabei hat sich die Verbindung gelöst. Das Fehlerbild ist so klar – es konnte gar nicht woanders sein. Also für den nächsten Fall – fallen Tacho, Rückfahrcheinwerfer, Anlasser, Kickdown und Gang „B“ gleichzeitig aus, sucht nach der offenen Steckverbindung links neben der Lenksäule. Nochmals Dank an alle, mir ist jedenfalls ein Stein vom Herzen gefallen. Übrigens – in der Zwischenzeit habe ich zum Notstart des Motors jedes Mal die Haube öffnen müssen und an das Anlasserrelais mit einem Hilfskabel +12V getastet. Natürlich bei eingeschalteter Zündung und – ganz wichtig – in Getriebestellung P. Immer eine gute Fahrt – euer Horst Heckhoff, Wismar

500 SL Kühlerschlauch eingedrückt

Wolfgang Klein (Mitglied 4621)

500 SL Bj. 1987, VIN WDB1070461A071102
Hallo liebe Technikinteressierte, bei meinem 107er habe ich jetzt wiederholt ein Phänomen entdeckt, was ich bislang nicht kannte, vielleicht weiß jemand von euch Bescheid: der dicke Kühlerschlauch zwischen Thermostat und Kühler (Fahrtrichtung rechts oben) hat sich wiederholt zusammengezogen, so als würde er sich ein Vakuum aufbauen. In der Regel öffne ich den Deckel am Ausdehnungsgefäß, lasse den Motor laufen und die Form des Schlauches wird wieder normal rund. Wie könnte dieser Schlauch ein Vakuum aufbauen? Danke für eure Einschätzung.

Gruß von Stern zu Stern
Wolfgang

Hallo Wolfgang, da muss der Unterdruck schon ganz ordentlich sein! Würde bedeuten, dass vor dem Schlauch etwas verstopft ist bzw. nicht mehr die entsprechende Menge nachfließen lässt. Gibt es irgendwelche Auffälligkeiten bei der Temperatur, hast Du Wasserverlust, wie ist der Stand im Ausgleichsbehälter vor und nach der „Belüftung“?

Mit besten Grüßen
Jürgen Borkhart

Ich würde mal auf schlecht oder falsch befülltes System tippen, bei dem größere Mengen Luft den Fluss unterbrechen. Am besten das System gemäß Mercedesvorschrift entlüften. Viele liebe Grüße aus dem Nordschwarzwald
Rolf Keicher

Hallo Jürgen und Rolf,
vielen Dank für eure Einschätzung und Tipps!
Viele Grüße aus dem Siebengebirge
Wolfgang

560 SL Zusatzlüfter läuft nicht

Hallo liebe Technikrunde,
mein Zusatzlüfter läuft nicht mehr. Wenn ich den Lüfter an ein separates Netzteil anschließe, so benötigt dieser mind. 5 Ampere, um überhaupt in die Gänge zu kommen. Mit dem 12-Volt-Bordnetz geht dieser nicht. Im Zuge dieser Prüfung möchte ich gerne alle anderen Teile (Relais, Temperaturschalter etc.) ebenfalls prüfen. Hat jemand einen Routineplan für diese Wartung/ Reparatur?
Viele Grüße Andreas

Sauber machen, dahinter ist tonnenweise Schmodder der alles blockiert, dazu Lüfter lösen.
Viele liebe Grüße aus dem Nordschwarzwald
Rolf Keicher

Lieber Rolf,
das ist eine Maßnahme. Ich habe das Kabel des Lüfters getrennt und an der Buchse gemessen. Hier liegt keine Spannung an, obwohl ich den Temperaturschalter am Trockner überbrückt habe. Ist das normal? Des Weiteren liegt an einem der beiden Kabel des Temperaturschalters (Trockners) 12V an, überbrücke ich diese beiden Kabel sind es 0,5V. Ist das ebenfalls normal? Hast Du einen Schaltplan für den Zusatzlüfter?
Viele Grüße Andreas

Hallo Andreas,
der Zusatzlüfter wird nur unter 2 Bedingungen durch die Relais K9 und K10 angesteuert, er läuft sehr selten mit
1. wenn Kühlwasser heißer als 105 Grad ist, dann 100 %
2. wenn der Druck in der Klimaanlage größer ist, ich meine 20 bar ist das entspricht in etwa 52 Grad im System dann 50 % Lüfterleistung
Du kannst nur an der Steckkupplung zum Prüfen 12V anlegen, um zu sehen, ob er läuft, der Rest zu simulieren wäre sehr sehr aufwendig. Die Steckkupplung sitzt rechts am Holm der Querbrücke neben dem ABS. Schaltplan ist der normale vom Mopf entweder auf dem Sharepoint oder in der Sternzeit, da wo ich grade bin, gibt's sowas nicht, da gibts angeblich nur Bären und Elche.
Viele liebe Grüße vom Chuchi Lake BC
Rolf Keicher

Hallo Herr Hosbach,
Herr Rolf Keicher hat schon das Wesentliche richtig beschrieben. Ich füge den Schaltplan für die 560er bei. Wer Radioschaltpläne lesen kann, braucht eigentlich keine Erklärungen zum Plan 83-1. Der Zusatzventilator wird nur eingeschaltet, wenn die Klimaanlage bei Saharatemperaturen allmählich zu „kochen“ droht. D.h. wenn der Innendruck die 20 bar übersteigt. Dann steuert der Druckschalter S32 (beim Trockner) das Relais K10 an. K10 versorgt den Zusatzventi-

lator über den dicken R15 mit einer verringerten Bordnetzspannung, was den Krachmacher in einem halbwegs erträglichen Geräuschpegel hält. Sollte der Autobahnstau bei 37°C im Schatten länger dauern, kann sich der Lärm durch Erhöhung der Drehzahl steigern. Dann übernimmt das Relais K9 die Versorgung mit voller Bordnetzspannung und lässt den Krachmacher toben. Angesteuert wird K9 durch den Thermo-Schalter S25/2 im Kühlwasserkreislauf, falls sich das Wasser der Druck-Siedetemperatur nähert (Wassertemperatur 105°C). Bei Kühlwassertemperatur 115°C geht die Klimaanlage zum Schutz des Motors vor Überhitzung in „NOTAUS“. Die amerikanischen Bastler waren wohl recht einfallsreich mit Schaltungstricks für den Zusatzventilator! Leistungsaufnahme: 60 Watt dürften das Mindeste sein, um so viel Wind und Sound zu erzeugen.

Wichtigste Maßnahmen: Auch ich meine, zuerst den Zusatzventilator abnehmen und ihn sowie beide Wärmetauscher gründlich reinigen. Gutes Gelingen! Bitte um Info über die Ergebnisse der Prüfungen.

Viele Grüße
Helmut Lang
Club Technikreferent

Super. Danke, Herr Lang
Ich konnte den Lüfter starten, allerdings mit knapp 10 Ampere(!), am Netzteil, sonst wäre dieser nicht voll angelaufen. Ist das normal? Des Weiteren habe ich versucht, den Zusatzlüfter zwecks Reinigung auszubauen. Das habe ich nicht geschafft. Er lässt sich nicht nach vorn kippen und die Achse ist zu sperrig. Gibt es hier einen Trick?
Viele Grüße Andreas Hosbach

Ausbau ist sehr aufwendig es reicht ihn zu lösen, damit man hinter den Motor kommt, da dürfte dann eine Pressmatte vom Schmoder aus Insekten zum Vorschein kommen.
Viele liebe Grüße aus dem Nordschwarzwald
Rolf Keicher

Lieber Herr Lang, gerne mein Feedback:
Lüfter gereinigt. Springt trotz bei überbrückten Druckschalter S32 nicht an, falls das die korrekte Prüfung ist? Nur mit separatem Netzteil bei über 9 Ampere (!), kann natürlich auch normal sein, springt der Lüfter an. Falls der Lüfter defekt ist, haben sie noch einen Trick, wie ich das Ding herausbekomme?
Liebe Grüße Andreas

Hallo Herr Hosbach,
wie ich meinen ZL vor mehr als 15 Jahren ausbaute, habe ich nicht mehr in Erinnerung. Ich habe für Sie den Zusatzlüfter auf eine Platte gespannt (Foto ZL 4) und versucht, die Stromaufnahme zu messen. Mein altes Drehspulinstrument sprang massiv auf Anschlag im Messbereich 6 A (Foto ZL 5). Also viel größer als 6.4 A, schon bei einer Versorgungsspannung von 11,46 V siehe Foto ZL 9). Für den Messbereich 20 A habe ich leider kein Amperemeter. Bei einer gesunden Bordnetzspannung von 13 V schätze ich die Stromaufnahme auf 10 bis 12 A, was eine Leistungsaufnahme von ca. 150 W ergibt.

Die Baugröße des Motors und seine Lärmentwicklung lassen ebenfalls auf eine Leistungsaufnahme im 150W Bereich schließen.

Meine sehr private Meinung: Behindert kein stehender Lüfterflügel den Fahrtwind, steigt weder die Temperatur des Kühlwassers noch der Innendruck des Klimakühlers so

schnell und so hoch. Ist der ZL hauptsächlich den amerikanischen Wüstentemperaturen und Kriechgeschwindigkeiten geschuldet? Vor mehr als 15 Jahren fiel mir bei meinem 300er auf, dass trotz extremem Hitzestress der ZL nicht drehte. Die Überprüfung ergab, dass alles korrekt funktionierte, der ZL wurde einfach nicht gebraucht. Dann überbrückte ich nacheinander die Relais K10, K9 und den Druckschalter. Der überflüssige Lärm erschreckte mich. Passt der zu einem SL? Prima Klima im 300 SL garantiert ohne Zusatzlärm!

Jetzt hat der ZL nach mehr als 15 Jahren das ET-Regal für diese Leistungsabschätzung verlassen dürfen. Ich bin halt kein Originalitäts-Fan.

Viele Grüße
Helmut Lang



Hallo Herr Lang,
technisch interessante Gedanken, die sie da anstellen. Und – eines ist gewiss – ein solcher Lüfter, auch der Innenraumlüfter, ist einer der richtigen Hochstromverbraucher. Sie können sich hinter der Sitzheizung oder der heizbaren Heckscheibe nicht verstecken. Interessant wäre auch für mich der max. mögliche Spitzenstrom im Anlaufmoment, welcher sich aber auch in etwa bei blockiertem Lüfter einstellt. Messen sie doch bitte mal den ohmschen Widerstand für eine zuverlässige Berechnung. Und wenn der anläuft, hat die Batterie etwa 14V! Wir werden staunen. Nicht um-

sonst hat die Sicherung einen so viel höheren Wert als der Betriebsstrom erfordert.

Interessant auch die Versuchsanordnung. Die Platte behindert zu einem großen Teil die freie Luftströmung. Damit wird aber der Luftwiderstand durch die beiden Kühler berücksichtigt. Der freie Luftstrom dürfte den Strombedarf deutlich reduzieren, entspräche aber nicht der Realität.

Interessant auch, dass sie so lange ohne ZL ausgekommen sind. Aber – wenn es so weitergeht, werden wir die kalifornischen Verhältnisse erreichen. Immerhin bauen die Skandinavier schon Wein an.

Hochachtungsvoll aus Wismar – Ihr Horst Heckhoff

Ich würde mich über den ohmschen Widerstand des ZLs freuen.

Hallo Herr Heckhoff,

vielen Dank für Ihre Stellungnahme und Ihre Anregungen. Ich halte es für wichtig, viele unterschiedliche Gewichtungen in unserem gemeinsamen Hobby zu akzeptieren und auch zu fördern, Schwerpunkte z.B. eine museale Originalität, Neuwagen-Erscheinungsbild, glanzverchromte Technik, Seltenheitswert oder Steigerung des Gebrauchsnutzens. Meine Schwerpunkte: Gebrauchsnutzen, geräuscharmer Auftritt, minimale Umweltbelastung. Zunächst: Unser Clubobjekt ist zweifelsohne ein prächtig gelungenes Beispiel hoher Ingenieursleistungen. Schon während der 18-jährigen Bauzeit sind die ständigen Verbesserungen nicht zu übersehen. Ein Achtzylinder von 1987 hat nahezu kein gleiches Bauteil wie einer von 1971. Auch in den 35 Jahren danach

ist der technische Fortschritt nicht stehen geblieben.

Es ist nicht Jedermanns Sache, die vor einem halben Jahrhundert getroffene technische Entscheidungen im Licht heutiger Rahmenbedingungen neu zu durchdenken, um so die Entwicklungstradition von 1968 bis 1988 partiell und bescheiden fortzuführen. In diesem Sinne war es vielleicht nicht abwegig – in meinem 300 SL Automat – die wirksame Fläche des Klimakühlers von 1.700 cm² um ca. 700 cm² auf 2.400 cm² zu erhöhen. Auf dem dahinter angeordneten, etwas größeren Wasserkühler erhöht sich die freie Fläche von 2.300 cm² um 700 cm² auf 3.000 cm². Wie? Durch Verstauen des Klima-Zusatzlüfters ZL im Ersatzteilregal der Garage.

In erster Näherung erhöht das Entfernen des (noch nicht angetriebenen) ZL die Kühlleistung um ca. 40 % und die Leistung des Wasserkühlers um ca. 30 %. Der stehende ZL kann bei zügiger Fahrt näherungsweise wie eine Kühlerabdeckung betrachtet werden. Mit geschätzt 150 W angetrieben wird aus der Fahrtwindminderung eine Fahrtwindsteigerung. Bleibt die Frage: Ist dieser Energieaufwand und Lärm bei typischer Clubnutzung des 107ers in Europa überhaupt sinnvoll? Schließlich haben die 107er ohne SA Klima auch keinen ZL und damit nur das 3000 cm² Wasserkühlernetz. Die Baureihe R/C 107 wurde für den amerikanischen Markt entwickelt. Die Produktion wurde zu ca. 70 % in USA abgesetzt. 30 % der 107er waren für Europa und den Rest der Welt. Bedingungen und Bedürfnisse des Hauptmarktes sind grundsätzlich Trumpf!

Zur Messtechnik: Die statische ohmsche Widerstandsmessung ist bei Kommutator-Motoren wenig aussagekräftig, da

die Kohlebürsten zufällig die Lamellen überdecken. Im Übrigen ist der Übergangswiderstand Kohlebürste – Kommutator keine Konstante. Wie schon erwähnt, besitze ich kein geeignetes Amperemeter für den Bereich 20 A. Auch kein Ohmmeter, das im Bereich 500 Milliohm bis 1 Ohm präzise messen könnte.

Der „fliegende“ Messaufbau mit Fixierung des Lüfters auf der Platte mit ca. 2/3 Abdeckung ähnelt der Einbausituation im stehenden Fahrzeug, wobei da u.a. gegen 2 sehr nahe Kühlnetze geblasen wird. Es bliebe zu untersuchen, ob die ZL bei totalem Gegendruck nicht leichter läuft als bei Förderung. Bei Flügelpumpen ist es häufig so. Beispiel Drehzahl-erhöhung beim Staubsauger, wenn er sich festgesaugt hat und nicht mehr fördert.

Energieverbrauch: Der Wegfall des ZL bewirkt keine nennenswerte Energieeinsparung, da der ZL äußerst selten gebraucht wird. Auch die hohen Einschaltströme sind zu kurz, und daher unbedeutend für die Bordnetzbilanz. Es wird aber sicher verhindert, dass er via K10 laut brummt oder via K9 richtig Krach macht. Ergiebiger sind moderne LED-Beleuchtung, die Mikro-Rekuperation, Stufenschaltung für die KP, abschaltbare LED-Kofferraum- und Innenraumbeleuchtung etc. Falls Sie weitere Anregungen oder vertiefende Beiträge haben, bitte direkt an diese Adresse: Beate.F.Lang@gmx.de. Viele Grüße aus der heißesten Region Deutschlands, dem Oberrhein-Graben, speziell aus Walldorf in der Kurpfalz. Helmut Lang



**Autohaus
Heinrich Großjung e.K.**
Ihr Partner für schnellen und fachgerechten Service.

Spezialität:
Service und Wartung für alle Mercedes-Klassiker.

Zertifizierter Betrieb für Oldtimer-Restorationen.



**Seit über 30 Jahren engagiert
für alle Freunde des 107ers!**

Mitglied im
Mercedes-Benz
R/C 107 SL-Club
Deutschland e.V.

**Voll- und Teil-Restorationen.
Service und Wartung an Einspritzanlagen
und Getrieben. Fahrwerksoptimierung.**

**Umfassender kompletter Korrosionsschutz
mit FluidFilm.**

„Rundum-Sorglos-Service“ für Ihren 107er.

Inhaber:
Marc Großjung (Kfz.-Meister)
Weststraße 21 - 40721 Hilden
Fon: 02103/986 272 - Fax: 02103/986 273

www.107sl-service.de
e-Mail: info@107sl-service.de

Herzlich Willkommen im MB R/C 107 SL - Club!

Neue Mitglieder im Zeitraum 15.07.2024 - 13.10.2024

Mitgliederbestand am 13. Oktober 2024 = 5.735 Mitglieder

Fischer	Rudi	05536	14532 Stahnsdorf	ohne	Rumpf	Christian	05530	63477 Maintal	300 SL
Glaeser	Bert	05693	14979 Großbeeren, OT Kleinbeeren	380 SL	Thiel	Bettina	04818	63755 Alzenau-Hörstein	420 SL
Mann	Egbert	05564	18107 Elmenhorst	380 SL	Volkmann	Lutz	05665	65189 Wiesbaden	280 SL
Thomsen	Dr. Arne	05702	22393 Hamburg	ohne	Lauer	Michael	05567	66482 Zweibrücken	560 SL
Kretsch	Markus	05529	24232 Schönkirchen	280 SL	Gauger	Julian	05592	70567 Stuttgart	300 SL
Eickhoff	Tom	05622	28876 Oyten	300 SL	Pillmayer	Andreas	05533	71139 Ehningen	560 SL
Holz	Linda	05517	29227 Celle	560 SL	Schmidt	Lars	05641	71139 Ehningen	500 SL
Müller	Tanja	18448	34246 Vellmar	Partnermitglied	Kaelber	Jochen	05703	72336 Balingen	380 SL
Lisiecki	Burghard	05542	35232 Dautphetal	560 SL	Gluliber / Dursun	Autohaus	05520	72636 Frickenhausen	ohne
Marscheck	Andre	05675	35578 Wetzlar	280 SL	Stumpp	Dietmar	05694	73099 Adelberg	ohne
Schratz	Dr. Winfried	05620	37154 Northeim	380 SL	Helfer	Jörg	05630	74196 Neuenstadt	560 SL
Dresen	Dr. Christian	05532	40225 Düsseldorf	280 SL	Hirschmüller	Marc	05673	74348 Lauffen	380 SL
Soliman	Peter	05659	40479 Düsseldorf	280 SL	Sczepansky	Horst	05541	76359 Marxzell	560 SL
Brandt	Marc	19059	42115 Wuppertal	Partnermitglied	Ruppert	Waltraud	17403	84371 Anzenkirchen	Partnermitglied
Henzel	Carsten	05562	42555 Velbert	560 SL	Renauer	Johann	05610	85757 Karlsfeld	500 SL
Benecke	Carl-Heinz	05698	47058 Duisburg	560 SL	von Bonin	Sandra	05573	86316 Friedberg	380 SL
Nicklaus	Carsten	05549	47906 Kempen	500 SL	Kiehne	Waltraud	17153	86947 Weil	Partnermitglied
Möller	Daniel	05576	49124 Georgsmarienhütte	500 SL	Fleck	Andreas	05585	88045 Friedrichshafen	ohne
Melzner	Andreas	05682	50937 Köln	280 SL	Hercher	Andreas	05672	90411 Nürnberg	560 SL
Mattern	Rolf	05548	51643 Gummersbach	300 SL	Winkler	Dr. Norbert	05514	90530 Wendelstein	420 SL
Mattern	Brigitte	15548	51643 Gummersbach	Partnermitglied	Hornung	Tobias	05512	90765 Fürth	ohne
Klesel	Frank	05588	52072 Aachen	300 SL	Krämer	Alexander	05598	92526 Oberviechtach	ohne
Strothmann	Markus	05634	56594 Willroth	ohne	Zink	Ferdinand	05566	97705 Zahlbach	280 SL
Klein	Detlef	05627	63110 Radgau	280 SL	Jost	Martin	05572	99189 Witterda OT Friedrichsdorf	ohne
Heller	Silvia	05510	63456 Hanau	500 SL	Ablinger	Andreas	05534	A - 5550 Radstadt, Österreich	380 SL
Heller	Peter	15510	63456 Hanau	Partnermitglied	Bröker	Dr. Stefan	05545	L - 1928 Luxemburg, Luxemburg	280 SL

Der **Mitgliedsbeitrag** beträgt Euro 65,-.

Mitglieder aus dem Ausland, die kein Konto in Deutschland haben, überweisen bitte spesenfrei für den Club jeweils am Anfang eines jeden Jahres den Beitrag wie folgt:

Empfänger:

MB R/C 107 SL-Club Deutschland e.V. - IBAN (Konto Nr.): DE86 2005 0550 1223 1257 07 - BIC (SWIFT): HASP DE HH XXX

Verwendungszweck: „Bitte“ Ihre Mitgliedsnummer angeben!!!

Datenschutz:

Die in der Liste aufgeführten Mitglieder haben in Ihrem Antrag auf Mitgliedschaft dem folgenden Passus mit Unterschrift zugestimmt: „Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten wie Name, Anschrift, Telefon, Faxnummer und E-Mail Adresse sowie die umseitigen Daten meines Fahrzeuges im Rahmen der Verwaltung meiner Mitgliedschaft elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten dürfen auch anderen Clubmitgliedern bekannt gemacht werden, damit auf diese Weise regionale Kontakte zustande kommen können.“

Ihr / Euer Marcel Weber, Mitgliederverwaltung



Verkauf

280 SL, Bj. 80, 146.000 KM, Automatik, weiß, Wertgutachten: 2,5. TÜV 6/26, VB: 31.900 €, Standort: Siegen/Wilnsdorf. Weitere Details oder Informationen unter E-Mail: beckersamrex@t-online.de oder Tel.: 0171-5510280



380 SL, EZ 7/85, pajettrotmetallic, Leder hellgrau, Laufleistung 37.000 Km. Erstes Leder, erster Lack, Hardtop, WG 1-, VB: 32.000 Euro, Standort Raum Geldern/Straelen. Bei Interesse bitte melden. E-Mail: kdbaier@gmx.de, Tel.: 0172-2679155



Anhängerkupplung feststehend zu verkaufen für die Baureihe 107. VB 550 €; Standort Bad Zwischenahn, Kontakt Tel.: 0171-7761141



300 SL, 38.000 km, Sammlerzustand, TÜV 07/2026, Garagenwagen, unfallfrei, Farbe blau Metallic / Leder Grau, Baujahr 03/1988, Saisonkennzeichen 05 bis 10, H-Zulassung 05/2019, 3. Besitz - der Wagen ist seit 30 Jahren in Familienbesitz, Scheckheft, TÜV-Berichte,



alle Schlüssel, Bord Mappe und Rechnungen, Sonderausstattungen Klima, Windschott, Hardtop, Radio Becker mit elektrischer Antenne, Alufelgen mit einer Ersatzfelge. Letzte Wartungsarbeiten wurden zur TÜV-Abnahme 07/2024 gemacht. VB: 54.000.- Euro, Standort: Mainz oder München. Kontakt: Gerold Diehl, Mobil: +49 171-5316794, E-Mail: gerold.diehl@dk-ap.de

350 SL, Bj. 1976, ca. 170 Tkm gelaufen, TÜV 6/26, rot, deutsches Fahrzeug aus 2. Hd., Automatik, Fensterheber, Radio, autom. Antenne, Hardtop, Leder, Rückbank, Fuchsfelgen, Innenausstattung komplett schwarz (kein Holz), Armaturenbrett und Cockpit rissfrei, Motor und Getriebe trocken. Das Auto wurde von mir vor 13 Jahren erworben. Der Ersteigentümer fuhr den 350er 35 Jahre. Insofern sind Historie und Km-Stand sicher. Der Ersteigentümer hat eine Neulackierung machen lassen, die Vordersitze wurden neu bezogen (Rückbank noch Original), das Stoffverdeck erneuert, Von mir wurden neben den normalen Wartungsarbeiten, die vorderen Kotflügel, die Spurstangen, Bremsscheiben und Beläge, Reifen und Endschalldämpfer erneuert. Das Auto hat sehr guten Chrom- und Lackzustand. Das Fahrzeug ist unfallfrei und hat H-Zulassung. Altersbedingt trenne ich mich ungern von meinem 350er. Standort Aachen, Kontakt: Tel.: 0241-163311 oder 0163-1616326, Preis: 32.400 €



280 SLC, EZ 20.01.1975 in Berlin, KM 190.865, 3 Voreigentümer, Barockfelgen Fuchs, Automatik, Elt.-Schiebedach, Radio Becker Mexico Kassette, Antenne automatisch, Außenspiegel rechts, Lack graublau metallic DB 906, Sitzbezug Velours dunkelblau 5032 DB 962. Die Lackierung wurde damals erneuert, Gutachten aus 2005 2-3, danach wenig gefahren. Neu: Batterie, Auspuffanlage, Tank, Benzinpumpe, Gummidichtungen Kofferdeckel und Türen, vier neue Reifen. HU neu 2026, H-Kennzeichen. Orig. Betriebsanleitung, R 107 Hand-

buch Bucheli Verlag Preis VB 17.500 €. Weitere Info's über Andreas Glogau, 0172-3812781 oder architekt.glogau@googlemail.com



500 SL, Erstzulassung: 08.07.1988; KM-Stand 155.820, Deutsches Fahrzeug; TÜV bis 07/26 mit Kat, 223 PS, perlmuttgrau-metallic, schwarzes Verdeck, schwarze Lederinnenausstattung, Automatik, Klima; Sitzheizung, Oris Windschott, Reifen neu, Becker Mexico (restauriert). Das Fahrzeug ist rostfrei und ungeschweißt und wurde eisgetrahlt, mit Unterbodenschutz versehen (Fa. AR Autorostschutz in München) und hohlraumversiegelt. Sämtliche Belege sind vorhanden. Wartungs- und Reparaturarbeiten wurden u.a. von Fa. Klassik Stern ausgeführt (Gleitschienen und Kettenspanner, Bremsen u.s.w.) Belege sind vorhanden. Das Verdeck wurde vor einigen Jahren erneuert, die Wetterdichtungen des Verdecks und die Türummis wurden letzten Winter erneuert. Das schwarze Leder ist original und in authentischen, unversehrtem Zustand. Insgesamt ist es ein sehr gepflegtes Fahrzeug in einem tollen Zustand. Es wurde im Mai ein Classic Data Gutachten erstellt: Note 2, Wiederbeschaffungswert: 58.000 EUR

Standort Riegelsberg bei Saarbrücken. Preisvorstellung: VB 54.500 EUR. Kontakt Tel.: 06806-300567 oder 0170-4716007



MB Heckflosse 220Sb (W111) Limousine, Bj. 1961 schwarz, Leder rot, Lenkradschaltung. Deutsches Fahrzeug mit H-Zulassung. Von mir gekauft in 2016 nachdem der Vorbesitzer eine komplette Restauration von Karosserie und Innenraum gemacht hatte. Bildnachweis vorhanden. Die Optik des Fahrzeugs macht einen neuwertigen Eindruck. Danach in fachkundiger Werkstatt komplette Überholung von Motor, Neben-

aggregaten und Bremsen in 2017/18. Rechnungen und Bildmaterial vorhanden. Regelmässige Instandhaltung mit Belegen. Kein Reparaturstau. In der Zeit von 2016-2024 nur 4000 km gefahren. Classic Data Wertgutachten von Horst Wolf von 2018 Note 2- Wiederbeschaffungswert 31.000 €. Nächste HU 8/26. Aus Zeitmangel von Clubmitglied zu verkaufen. Standort: Raum Freiburg/Breisgau Preisvorstellung VB 27.900 €. Weitere Auskunft und Bildmaterial über E-mail: Clau-de107@web.de



Becker Autoradio Mexico Diversity (BE0830) Dieses Becker Radio war eines der besten Autoradios seiner Zeit und hat auch heute noch einen hervorragenden Klang! Es passt hervorragend in unseren R107, sowie in die S-Klassen der Baujahre 1987-1990 und lässt schnell an die schöne alte Zeit erinnern. Das Radio wurde professionell generalüberholt. Alle Kondensatoren auf der Grundplatine wurden getauscht und das Gerät wurde professionell gereinigt. Somit ist das Radio auch für die nächsten Jahre gerüstet. Selbstverständlich funktionieren alle Einstellungen und die Beleuchtung. Ein Traumradio im Topzustand mit Codekarte und Bedienungsanleitung! Preis 790 Euro inkl. MwSt oder 890 Euro inkl. MwSt. mit Bluetooth. und Versand. Gerne reparieren wir Ihr Becker Radio BE0830 oder bauen dieses mit einem Bluetooth Modul um. Weitere Infos: www.hosbach.de



300 SL, Bauj 25.04.1989, 104.123 KM, H Zulassung, Farbe Silber Metallic, Leder Schwarz, Unfallfrei, Wurzelholz, Kindersitze, Mittelarmlehne, Airbag, Wärmedämmendes Glas, Radio Becker mit elektrischen An-



tenne, TÜV 2026, Fahrzeug befindet sich in einen sehr guten Zustand (2+) Verdeck Neuwertig, Wartungsfrei, Datenkarte mit Scheckheft und Bordmappe und 5 Fahrzeugschlüssel, weitere Fragen beantworte ich gerne am Telefon, Preisvorstellung 44.900,-€. Standort Papenburg, Kontakt: Tel.:0170-7333562, E-Mail: u.fengler@t-online.de

280 SL, Bj. 02/80 Automatic, 250.200 km Grün met. Leder schw. Hardtop, Windschott, Becker Radio mit CD Wechsler, aus Altersgründen zu verkaufen. VB 28.500 €, Kontakt Tel.: 0160-3505521



560 SEC, Bj 04/1990, 287.000 km, TÜV 6/25, silber-metallic, schwarzes Leder, Becker Mexico, elektrische Antenne, Schiebedach, Heckrollo, Bestzustand. Wagen wurde bei 255.000 km von renommierter Fachwerkstatt komplett revidiert: Motor, Getriebe, Lenkung, Bremssystem, Karosserie, komplette Wachsversiegelung, Wertgutachten von 2023 liegt vor, Oldtimerzulassung vorhanden, aus Platzgründen abzugeben. Wiederbeschaffungswert laut Gutachten 69.000 €. Preis 45.000 €. Standort Stuttgart, Kontakt: andreas.hauschild@gmx.net, Tel:0176-70089838



280 SL, BJ 03/85, manganbraunmetallic Code 480, H-Kennzeichen, dt. Fahrzeug, nur im Sommer gefahren, belegte Originalaufleistung: 112tkm, Softtop und Hardtop braun, Innenausstattung Teilleder Brasil, Holz/Lederlenkrad, Holzschaltknäuf, Wurzel-



holz braun, Automatikgetriebe, Fuchs-Barockfelgen, Becker EUROPA Grand Prix Vollstereo mit Cassetten-spieler und Automatikantenne, ZV, MAL, Windschott. Der Wagen ist technisch und optisch in fast perfektem Zustand, rost- und unfallfrei, kein Wartungsstau, CD Wertgutachten 2+, TÜV 09/25 immer ohne Mängel, in Mercedes Fachwerkstatt gewartet. Preis: € 39.000, Raum Düsseldorf, Kontakt: andreas.fremerey@ish.de

R 107 Kühlergrill Originalteil VB 250,00 €, Stoßstangengummi hinten neu VB 60,00 €, Nebellampen li. + re. mit Halterungen neuwertig 200,00 €, US Scheinwerfer, sehr guter Zustand komplett VB 450,00 €. Diverse Kleinteile, einfach fragen!

Karl Klink, karli117@aol.com, oder 0711-241865

Suche

Suche einen **Lorinser Spoiler** und dazu passende Nebelleuchten. Angebote bitte an felber-kirchheim@t-online.de oder Tel.: 0151-2405029

Anzeigen-Annahmeschluss

Heft 1/2025

15. Januar 2025

Anzeigentext bitte nur per E-Mail an:

marcel.weber@107sl-club.de

Private Kleinanzeigen sind für Clubmitglieder kostenlos.

Der Kleinanzeige kann auch ein Foto beigelegt werden.



Impressum

107 Klassik

Die 107 KLASSIK ist die Mitgliederzeitschrift des Mercedes-Benz R/C 107 SL-Club Deutschland e.V..

Sie erscheint seit 1991 vierteljährlich und wird den Mitgliedern viermal jährlich kostenlos zugestellt.

Herausgeber:

Mercedes-Benz R/C 107 SL-Club Deutschland e.V.

Geschäftsstelle des Clubs:

Plettenbergstraße 49, 70186 Stuttgart

Telefon 0711 8895253, Mobil 0176 84699945,

Telefax 0711 8895254, geschaeftsstelle@107sl-club.de

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse

IBAN DE86 2005 0550 1223 1257 07

BIC (SWIFT): HASPDEHHXXX



Internet:

www.107sl-club.de

Redaktion „107 Klassik“:

Marcel Weber

Mauspfad 8, 51377 Leverkusen

Telefon 0214 2064103, marcel.weber@107sl-club.de

Anzeigenleitung:

Marcel Weber

Kleinanzeigen:

Marcel Weber

Layout, Druck und Versand:

GieseKingDruck, Bad Oeynhausen, Simone Elting

Auflage: 6.700

Textliche Beiträge von Mitgliedern sind sehr erwünscht. Diese sind entweder als Word-Dateien (beispiel_text.doc), Bilder bitte separat im JPG-Format (beispiel_foto.jpg) oder im TIF-Format (beispiel_foto.tif) zu erstellen. Bei mehreren Dateien kann alles auch in einem Ordner komprimiert (gezippt =beispiel_ordner.zip) gemailt oder als Daten-CD an die Redaktion „107 Klassik“ (siehe linke Seite) geschickt werden. (Keine Dateien mit anderen Endungen).

Ein Anspruch auf Veröffentlichung von eingesandten Beiträgen jeglicher Art besteht nicht.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht zwangsläufig mit der Meinung des Vorstandes oder der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich eine ggf. auszugsweise Veröffentlichung vor bzw. kann die Veröffentlichung ohne weiteres verweigern, wenn der eingesandte Beitrag einseitige Betrachtungen und Inhalte gegen den Club allgemein, gegen einzelne Mitglieder oder gegen die Mercedes-Benz AG, die Daimler Benz AG oder die Daimler AG enthält.

Für unverlangt oder ohne Absenderangabe eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Ein Nachdruck der Zeitschrift – auch auszugsweise – ist nur nach vorheriger Abstimmung mit der Redaktion zulässig. Davon ausgenommen sind die von Mercedes-Benz anerkannten Clubs. Im Heft veröffentlichte Namen und Adressen von Mitgliedern dienen nur zur Aufnahme von Clubkontakten. Eine anderweitige Nutzung – möglicherweise auch kommerziell – ist nicht statthaft.

Für die Qualität der in dieser Zeitschrift beworbenen Produkte und Dienstleistungen kann keine Gewähr übernommen werden. Dies gilt auch für die veröffentlichten Kleinanzeigen, die nicht nur von Clubmitgliedern, sondern auch von Anbietern/Suchenden außerhalb des Clubs stammen können.



Der Einsender eines Artikels, eines Fotos oder einer Anzeige, genehmigt die Veröffentlichung in jedweder durch den Mercedes-Benz R/C 107 SL-Club e.V. publizierten Medienform (gedruckt, digital, Online). Zugleich übernimmt er die Haftung für das Einverständnis zur Veröffentlichung der auf Fotos abgebildeten Personen.

Wir verwenden in der 107 Klassik zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit das generische Maskulinum. Alle verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich, sofern nicht anders kenntlich gemacht, auf alle Geschlechter.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2025:

15. Januar 2025

Wichtiger Hinweis:

Bitte haben Sie Verständnis, wenn der R/C 107 SL-Club aus Haftungsgründen immer darauf hinweisen muss, dass grundsätzlich alle geltenden Vorschriften (StVZO, Unfallverhütung, Umweltschutz usw.) zu beachten sind. Arbeiten an Fahrzeugen erfordern Qualifikation sowie große Sorgfalt und Umsicht. Der Club empfiehlt, nur Fachwerkstätten zu beauftragen und ausschließlich Original-Ersatzteile sowie vom Werk freigegebene Betriebsmittel, Betriebsstoffe und Unterlagen zu verwenden.

Alle Ratschläge in dieser Clubzeitung erfolgen nach bestem Wissen und berücksichtigen in der Regel die Informationen in den Werksunterlagen, dennoch haben sie nur den Charakter von Empfehlungen für Fachleute.

Der Club und die für ihn handelnden Mitglieder lehnen die Haftung für alle Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieses Hinweises erfolgen, ausdrücklich ab.





DIE SONNE FRANKENBERG

Eine kleine Welt für sich.

Ihr Ziel für Sterneküche, Wellness & Natur im Herzen Nordhessens



Sie planen Ihre
Ausfahrt als Gruppentour?
Perfekt!

Unser Team unterstützt Sie gern bei der
Planung und Organisation.

Senden Sie Ihre E-Mail mit dem Stichwort
"Mercedes24" an

veranstaltung@sonne-frankenber.de &
erhalten bei Buchung einer Gruppenreise mit
mindestens 15 Zimmern bis
30. November 2024 als
Dankeschön des Hauses

10 % Nachlass.

Entdecken Sie die Vielfalt des Ederberglands – Straßen, die sich weitläufig durch wunderschöne Natur schlängeln, Weltkulturerbe und kulinarische Sterneküche. Für Ihre Erkundungsfahrten sind wir – das Hotel Die Sonne Frankenberg – der ideale Ausgangsort. Von hier aus sind Sie in wenigen Fahrminuten am Edersee, im Kellerwald, in Willingen oder Kassel. Im Anschluss an Ihre Touren können Sie sich in unserem orientalisch gehaltenen Boutique-SonneSpa entspannen, bevor Sie sich in unseren ausgezeichneten Restaurants Philipp Soldan oder SonneStuben kulinarisch verwöhnen lassen. Genießen Sie die Gourmetkochkunst unseres Sternekochs Erik Arnecke, die einfallsreiche, bodenständige Küche unseres Restaurants SonneStuben oder unsere gehobene Landgutküche auf dem Landgut Walkemühle. Für eine exklusive Weihnachtsfeier mit Charme und Hüttenzauber empfehlen wir die Walkemühle Alm.



Hotel Die Sonne Frankenberg | Marktplatz 2-4
35066 Frankenberg | www.sonne-frankenber.de | 06451 7500

FEINE
PRIVAT
HOTELS
Kultur und Landschaft

Ihr Fels in der Brandung.

WVW württem
bergische

Mehr als
2.500
Ansprechpartner
vor Ort

**Das Beste
für Ihren Schatz.**

Markt-, Wiederbeschaffungs- oder
Wiederherstellungswert:
Wir versichern Ihren Oldtimer.



Weitere Infos unter **oldtimer.de**
und **Telefon 0711 662 725778**